

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 11.

Leipzig, Freitag, den 15. Januar 1904.

71. Jahrgang.

## *Ein neues glänzendes Urteil*

über die vier bisher erschienenen Bände von

# Weltall und Menschheit

*Geheimrat Universitätsprofessor Freiherr von Richt-  
hofen, Vorsitzender der Gesellschaft für Erdkunde,  
Berlin, wies in seiner Ansprache in der Januar-  
Sitzung der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin*

... sodann auf den soeben vollendeten neuen Band des gross-  
artigen, im vornehmsten Sinne volkstümlichen Werkes „Weltall  
und Menschheit“ hin, welches durch seine hervorragenden Mit-  
arbeiter, nicht minder wie durch seine glänzende Ausstattung

**einen Ehrenplatz auf unserem Büchermarkte**

einnimmt . . . . . (Referat aus der Vossischen Zeitung vom 5. Januar 1904.)

„Weltall und Menschheit“ erscheint in 5 Pracht-Halblederbänden à 16 Mark ord. oder  
broschiert à 12 Mark ord. Einzelne Exemplare mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt, 10 Exemplare und mehr mit 40 % Rabatt.

BERLIN-LEIPZIG.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co.**

# Was leistet die evangelische Kirche?

Ⓩ Was hat sie im verflossenen Jahre geleistet?

Antwort auf diese Fragen gibt das soeben erschienene:

## Kirchliche Jahrbuch

— 1904 —

Herausgegeben von

**J. Schneider, Pfarrer in Elberfeld**

Preis brosch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Dieses konkurrenzlos dastehende Jahrbuch beantwortet die Frage nach Leistung der evangelischen Kirche in folgenden 12 Kapiteln:

- |  |  |
|--|--|
| 1. <b>Personalstatus</b> der evang. Landeskirchen Deutschlands. Bearbeitet vom <b>Herausgeber</b> .        | 7. <b>Evangelisation und Lage der ev. Kirche in der ausländischen Diaspora</b> . Bearbeitet von Pfarrer <b>Neumann-Krösselbach</b> . |
| 2. <b>Neue kirchliche Gesetzgebung</b> Preußens und der Einzelstaaten. Bearbeitet vom <b>Herausgeber</b> . | 8. <b>Innerkirchliche Evangelisation</b> . Bearbeitet von Pastor <b>Bunke-Berlin</b> .   |
| 3. <b>Stand der Heidenmission</b> . Bearbeitet von Pfarrer <b>Gareis-Buch</b> .                            | 9. <b>Kirchlich-soziale Chronik</b> . Bearbeitet von Liz. <b>Mumm-Berlin</b> .   |
| 4. <b>Juden und Judenmission</b> . Bearbeitet von Pfarrer <b>Liz. de le Roi-Schweidnitz</b> .              | 10. <b>Vereine</b> . Bearbeitet von Liz. <b>Goetz</b> .  |
| 5. <b>Innere Mission</b> . Bearbeitet von Hofprediger <b>Schneider</b> .                                   | 11. <b>Kirchliche Konferenzen und Kongresse</b> . Bearbeitet vom <b>Herausgeber</b> .  |
| 6. <b>Kirchliche Statistik</b> . Bearb. vom <b>Herausgeber</b> .   | 12. <b>Totenschau</b> . Bearbeitet vom <b>Herausgeber</b> .  |

Wer das Jahrbuch nur in die Hand nimmt, sieht, daß hier ein Werk vorliegt, das nur **das Resultat einer riesigen Sorgfalt** ist, denn es gilt, eine ungezählte Menge von Einzelheiten zusammenzubringen und zu ordnen. . . . Dem, der über Tatsachen des kirchlichen Lebens Auskunft haben will, ist es **ein nie versagender Berater**. Diesen Wunsch haben wir, daß sich der Herausgeber für seine große Mühe auch dadurch belohnt sehen möge, daß dies Jahrbuch fleißig gekauft wird.  
(*Neue Preussische (†) Zeitung.*)

Das Jahrbuch bietet das, **was allen Gebildeten, für die evangelische Kirche Deutschlands interessierte Christen, ob Theologen oder Laien**, wissenschaftlich wertvoll ist und zwar in großer Reichhaltigkeit, übersichtlicher Darstellung und fesselnder **Schilderung**.  
(*Theolog. Zeitblätter.*)

## Als vortreffliches Nachschlagewerk

sollte es **nicht nur** in der Hand eines jeden evangelischen Geistlichen sein, sondern im Besitz eines jeden, der **Verständnis für die kirchlichen Aufgaben unserer Zeit hat oder doch gewinnen möchte**. Auch in den Redaktionen unserer größeren Tageszeitungen wird das allseitig unterrichtende Jahrbuch vorzügliche Dienste tun.

Die größeren Tageszeitungen werden in den nächsten Tagen ausführliche Besprechungen bringen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Hagen i. W., Anfang Januar 1904.

**Otto Rippel, Verlag.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 11.

Leipzig, Freitag den 15. Januar 1904.

71. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Von zwei Mitgliedern unseres Vereins, die nicht genannt sein wollen, spendet das eine aus Anlaß der fünfzigjährigen Mitgliedschaft, das andre zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft

je 300 Mark.

Wir bringen diese Schenkungen mit dem herzlichsten Dank hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 14. Januar 1904.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

E. Paetel. A. Herbig. M. Windelmann.  
Dr. R. Weidling.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Arnoldische Buchh. in Dresden.

Staatsforstverfassung u. Forstverwaltungspolitik, sächsische, des 19. u. 20. Jahrh. Blick in Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft im Anschluß an die Besprechg. der Reorganisationschrift: „Leitsätze f. e. Fortbildg. der Forstverwaltg. u. des forstl. Unterrichtes in Sachsen.“ (128 S.) gr. 8°. '03. bar 1. —

#### Emil Behrend in Wiesbaden.

Ohlenburger, A., u. J. Würsdorfer: Rechenbuch in 4 Hefen. Ausg. A. II. Heft. gr. 8°. Kart. bar n.n. — 50  
II. 3. u. 4. Schulj. Zweiter Gang durch den Zahlkreis von 1—100. Der Zahlkreis von 1—1000. Der unbegrenzte Zahlkreis. Aus der Heimat- u. Naturkunde. Das Rechnen m. benannten Zahlen. Durchschnittsrechnung. Schlussrechnung (Regelrecht). Zeitrechnung. Die röm. Ziffern. 5. Aufl. (64 S.) '04. n.n. — 50.

#### J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Schubert, Eisenb.-Dir. C.: Katechismus f. den Weichensteller-Dienst. Ein Lehr- u. Nachschlagebuch f. Weichensteller, Hilfsweichensteller u. Eisenbahn-Vorarbeiter, bezw. Kottenführer. 12. nach den neuesten Vorschriften ergänzte Aufl. (VIII, 162 S. m. 101 Abbildgn.) 8°. '04. Kart. 1. 50

#### J. Volke'sche Buchh. in Gebweiler.

Vöble, Kreis Schulinsp. M.: Anleitung zur Erteilung des Unterrichtes im freien Zeichnen f. Volksschulen. 1. Kl. Unter- u. Mittelstufe. (1.—4. Schulj.) 4. nach den Grundsätzen der neueren Zeichenmethodik umgearb. Aufl. (40 S.) gr. 8°. '04. — 60

Sprachlehre u. Rechtschreibung f. die Oberstufe. Schülerheft. (IV, 96 S.) gr. 8°. '04. Kart. — 70

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

#### Breer & Thiemann in Hamm.

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Begründet v. Paul Haffner, Johs. Janssen u. C. Th. Thissen. Neue Folge, hrsg. v. Dr. Joh. Mich. Raich. 23. Bd. 4. u. 5. Heft. gr. 8°. Einzelpr. je — 50

4. 5. Kruckemeyer, Dr.: Die Mischehe in Theorie u. Praxis, speziell in Preußen. (63 S.) '04.

#### Georg Brieger in Schweidnitz.

Waldenburg, Max: Der Veierkasten. Weiteres u. Ernstes f. Gesellschaft u. Haus. 2. Heft. 8°. — 50

2. Eine Nacht im Panoptikum. Burleske. — Der Sängertrog auf der Harzburg. Karnevalistisch gewagertes Musikdrama. (Ein Karneval-Lafelied.) (S. 39—62.) '04.

#### Buch- u. Kunsthandlung des St. Josefsvereines in Klagenfurt.

Fidelis, Dr.: Hoensbroech kontra Dabbach. Untersuchungen des Hoensbroech'schen Klage-Materials. (Umschlag: 2. Aufl.) (IV, 46 S.) gr. 8°. '04. 1. —

#### J. Dreser in Hamburg.

Dreser's, F., Liebigbilder-Katalog m. Illustrationen. 1903/4. 1. Nachtrag. (16 S.) 12°. bar — 20

#### Alexander Dunder in Berlin.

Crohns, Doz. Dr. Hjalmar: Die Summa Theologica des Antonin v. Florenz u. die Schätzung des Weibes im Hexenhammer. [Aus: »Acta societ. scient. fennicae.«] (23 S.) gr. 4°. '03. 2. —

#### M. Edelmann in Nürnberg.

Verlosungskalender für das J. 1904, enth. Ziehungstage, Anlehensbetrag, höchsten u. kleinsten Treffer, Zahlbarkeit u. Ziehungsende aller in Deutschland eingeführten Lose, ferner Restantenliste, enth. sämtl. bis Ende 1903 in der Serie gezogenen Lose. Beilage zum bayer. Börsen- u. Handelsblatt in Nürnberg. (XLIV S.) gr. 4°. In Komm. — 40

#### J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 20. Jahrg. 11. Bb. 8°. bar — 50; geb. in Leinw. — 75

11. Stackpole, Henry de Vere: Der Bourgeois. Aus dem Engl. v. Emmy Becker. (160 S.) '04.

#### Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Flemming's, Carl, Karte des Eisenbahnnetzes der Vereinigten Staaten (Railroad map of the United States of America) nebst Übersicht der wichtigsten Dampferlinien zwischen Europa u. Nordamerika. Entworfen v. Prof. Dr. A. Bludau. Bearb. v. Otto Herkt. 1:10,000,000. 42,5×66,5 cm. Farbdr. ('04.) 1. —

#### Franke's Buchh. in Gabelschwedt.

Prinz, Sem.-Dir. Dr. Pet.: Deutsche Prosa. Ein Lesebuch f. lathol. Lehrerfeminare. 2. Kl. Mittel- u. Oberkursus. (VIII, 452 S.) gr. 8°. '04. 4. 50

**Alfred Gahn, Verlag in Leipzig.**

**Germer, Fortbildgssch.-Dir. B.:** Die Fortbildungs- u. Fachschulen in den grösseren Orten Deutschlands. Unter Mitwirkg. v. Vertretern des gewerbl. Schulwesens hrsg. (VII, 458 S.) gr. 8°. '04. 7. —; geb. in Halbfrz. bar 8. —

**Max Garrwitz in Berlin.**

**Portrait-Katalog, allgemeiner.** 9. Heft. (S. 97—149.) gr. 8°. ('04.) —, 50

**Ferdinand Girt in Breslau.**

**Girt's, F.,** Schreibschule. Methodisch bearb. v. Sem.-Lehr. G. Nowak. 12. Heft. (Neue Aufl.) (24 S.) 4°. '03. n.n. —, 10  
**Willig, Sem.-Lehr. Th. A.:** Neue Zeichenschule. Auf Grund der „Allgemeinen Bestimmung“ u. der „Anweisung des kgl. preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. V. 1887“ bearb. (In 2 Ausgaben.) Ausg. A. 2., 8. u. 12. Heft. 4°. n.n. —, 80

2. Heft f. die Hand der Schüler. Mit blauem Vintenney v. 1 cm Breite nach amtl. Vorschrift. 23. Abdr. 1226.—1360. Tauf. (20 S.) '04. n.n. —, 10. —  
 8. Stichbogen, Spitzbogen, Karnies, Wellenlinie, Viertel- u. Halbkreisbogen in symmetrischer Verbindung. 10., durchgeseh. Abdr. (54.—62. Tauf.) (24 S.) '03. —, 30. —  
 12. Zeichnen f. die Oberklassen der Mädchenschulen, in besond. Beziehung zum Handarbeits-Unterricht. 1. Abtlg. Enth. Muster f. Kettenstich, Spitzenbeleg, Borten usw. 9., durchgeseh. Abdr. (21.—24. Tauf.) (32 S.) '03. —, 40.

**A. W. Hafemann in Danzig.**

**Schulzeitung, westpreussische.** 1. Jahrg. 1904. 52 Nr. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 25

**Konfordia in Bühl.**

**Schul-Kalender, badischer, f. 1904.** 20. Jahrg. Red. v. Hauptlehr. Remig. Baur. (IV, 294 u. XXVIII S.) 12°. Geb. in Leinw. † 1. 40

**Johannes Kriebels Verlag in Hamburg.**

**Jokuff, Ernst:** Die Faustsage. Ihre Entstehg. u. Wandlg. bis auf Goethe. Ein Versuch, Goethes „Faust“ in verständ. Zusammenhang m. der Sage zu bringen. (27 S.) 8°. '04. —, 60

**Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.**

**Adressbuch der kgl. bayer. Kreishauptstadt Landshut u. der Nachbargemeinden Achdorf u. Berg.** 1904. Bearb. v. dem städt. Einwohnermeldebeamte u. dem Verein zur Förderg. des Fremdenverkehrs in Landshut u. Umgeb. (e. B.). (VIII, 84, 59, 26, 47, 9 u. 9 S. m. 1 farb. Plan.) gr. 8°. Kart. n.n. 2. 40

**G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**

**Jahresbericht ü. die Leistungen u. Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie.** Begründet v. weil. Prof. Dr. Albr. Nagel. Fortgesetzt u. red. seit dem Jahrg. 1877 von Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. Jul. v. Michel. 33. Jahrg. Bericht f. d. J. 1902. 2. Hälfte. (VII, S. 401—771 u. 117 S. m. 5 Tab.) gr. 8°. '03. 18. 20

**J. F. Lehmann's Verlag in München.**

**Krankheiten u. Ehe.** Darstellung der Beziehgn. zwischen Gesundheitsstörng. u. Ehegemeinschaft. Bearb. u. hrsg. v. DD. Geh. Med.-R. Prof. H. Senator u. S. Kaminer. (In 3 Abtlgn.) 1. Abtlg. (182 S.) gr. 8°. '04. 4. —

**Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz.**

**Gutjahr, Prof. D. Dr. F. S.:** Die Glaubwürdigkeit des irenäischen Zeugnisses ü. die Abfassung des vierten kanonischen Evangeliums. Aufs neue untersucht. Festschrift der k. k. Karl-Franzens-Universität in Graz aus Anlass der Jahresfeier am 15. XI. 1903. (VII, 198 S.) gr. 8°. '04. 5. —

**Fr. Link'sche Buchh. in Trier.**

**Ballas, Gymn.-Oberlehr. a. D. Joh. Geo.:** Beiträge zur Kenntnis der trierischen Volkssprache. 1. Tl. Unsere Mundarten. 2. Tl. Stimmen ü. u. f. die Mundarten. 3. Tl. Zur Sprachkunde der trier. Mundart. (52 S.) gr. 8°. '03. —, 75

**Lübbe & Röhring in Lübeck.**

**Adressbuch, Lübeckisches, f. 1904.** (VIII, LXXVIII, 1064 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar 8. —

**M. & S. Marcus in Breslau.**

**Abhandlungen, germanistische, begründet v. Karl Weinhold, hrsg. v. Frdr. Vogt.** 21. Heft. gr. 8°. 4. 40  
 21. Klapper, Jos.: Das St. Galler Spiel v. der Kindheit Jesu. Untersuchungen u. Text. (VIII, 129 S.) '04. 4. 40.

**J. B. Mehlert'sche Buchh. in Stuttgart.**

**Verwaltungsbericht der königl. württembergischen Verkehrsanstalten f. d. Etatsj. 1902.** (1. IV. 1902 bis 31. III. 1903.) Hrsg. v. dem königl. Ministerium der auswärt. Angelegenheiten, Verkehrsabteilg. (VI, 393 S. m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '03. bar n.n. 10. —

**Utr. Moser's Buchh. in Graz.**

**Peppert, weil. Dsch. Pfr. Katechet Frz.:** Fünf Zyklen Fastenvorträge. Hrsg. v. Geo. Dagenbichler, S. J. (IV, 372 S.) 8°. '04. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 70  
**Plattner, P. Maurus, O. S. B.:** Der Unbefleckten Ruhmeskranz. Eine Jubelgabe f. das 50. Jahr seit der Definition des Glaubensjahres v. der unbefleckten Empfängnis Mariä. Predigtzyklus. (VI, 170 S.) gr. 8°. '04. 1. 80

**Paul Parey in Berlin.**

**Jahresbericht ü. die Neuerungen u. Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten.** Hrsg. v. Versuchsstat.-Vorst. Prof. Dr. M. Hollrung. 5. Bd. Das J. 1902. (VIII, 408 S.) gr. 8°. '04. 15. —

**Moritz Perles in Wien.**

**Kommunal-Kalender, Wiener, u. städtisches Jahrbuch 1904.** 42. Jahrg. (VI, 782 S.) 8°. Kart. 3. —

**Bernhard Richter's Buchh. in Leipzig.**

**Buchwald, Pfr. D. Geo.:** Die evangelische Kirche im Jahrhundert der Reformation. Dargestellt u. hrsg. im Auftrage des evangelisch-luther. Landeskonsistoriums des Königr. Sachsen. 9. Aufl. (41.—45. Tauf.) (VIII, 126 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. —, 50

**Eduard Roether in Darmstadt.**

**Dölp, weil. Prof. Dr. H.:** Die Determinanten, nebst Anwendung auf die Lösung algebraischer u. analytisch-geometrischer Aufgaben. Elementar behandelt. 6. Aufl. (IV, 95 S.) gr. 8°. '03. 2. —

**A. F. Schlössel in Leipzig.**

**Sper, Dr. A.:** Die Heilung der Unkeuschheit. Ein Beitrag zum Geschlechtselend unserer Zeit. (80 S.) 8°. ('04.) 1. 50

**Gustav Schuhr in Berlin.**

**Beder-Lemke, Rud.:** Skizzen in Versen. (30 S.) 12°. ('04.) bar 1. 75  
**Draeger, Herm.:** Freie Berge! Ein Sang aus alter Zeit. (III, 92 S.) 8°. '04. bar 3. 50  
**Wagner, A.:** Die neue Heilwissenschaft od. die Lehre, wie man alle Krankheiten nach biolog. Grundfägen schnell, billig u. gefahrlos beseitigen kann. (III, 117 S.) 8°. '04. n.n. 2. 50

**Hans Schulze in Dresden.**

**Zernecke, Dr. E.:** Leitfaden f. Aquarien- u. Terrarienfreunde. 2. bedeutend erweit. Aufl., bearb. v. Max Hesdörffer. (VII, 420 S. m. 161 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '04. 6. —; geb. 7. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Collection of British authors.** Vol. 3707. 12°. '04. 1. 60  
 3707. Jacobs, W. W.: Odd craft. (270 S.)

**Hermann Tschaschel in Görlitz.**

**Codex diplomaticus Lusatae superioris II, enth. Urkunden des Oberlausitzer Hussitenkrieges u. der gleichzeit. die Sechsländ angeh. Fehden.** Gesammelt u. hrsg. v. Sekr. Prof. Dr. Rich. Jecht. II. Bd. 4. Heft, umfassend die J. 1434—1437 u. e. Anh. (S. 531—745.) gr. 8°. In Komm. '03. 3. 60

**Verlagsinstitut Richard Kühn in Leipzig.**

**Kiesler's, C.**, Reise- u. Eisenbahnkarte v. Deutschland u. den angrenzenden Ländern Oesterreich, Frankreich, Russland, Belgien, Holland u. der Schweiz. 25. Aufl. 51x64 cm. Farbdr. Mit vollständ. Ortsverzeichnis. (16 S.) 8°. '04. — 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**J. P. Bachem in Köln.**

**Landwirt**, der westdeutsche. Fachblatt f. Landwirtschaft, Garten- u. Weinbau. Red.: Gust. Viefenbach. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°. Vierteljährlich bar — 50  
**Lehrer-Zeitung**, westdeutsche. Zeitschrift zur Förderung der kathol. Schule u. des Lehrerstandes. Red.: J. B.: J. Schmitz. 12. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 1.20

**Friedrich Beck in Wien.**

**Automobil-Zeitung**, allgemeine. Hrsg.: Fel. Sterne u. Adf. Schmal-Filius; Red.: Rob. Eder. V. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 1. Bd. 40 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. In Komm. Vierteljährlich bar 6. 50

**Emil Behrend in Wiesbaden.**

**Gemeinde**, die. Kirchliches Wochenblatt f. die Glieder u. Vertreter der evangel. Gemeinden in Frankfurt am Main. Hrsg. v. Pfarrern Battenberg, Foerster, Wolf. Red.: Pfr. Battenberg. 3. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar — 50  
**Gemeindeblatt**, evangelisches. In Verbindg. m. Def. Widel u. Pfr. Veefenmeyer hrsg. u. red. v. Pfr. A. Schröder. 24. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar — 60

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

**Dedert, Emil**: Nordamerika. 2. Aufl. 7. Heft. (S. 273—304 m. Abbildgn., u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8° 1. —

**Carl Brauns in Schwerte.**

**Licht u. Leben**. Evangelisches Wochenblatt. Hrsg. v. Past. Jul. Dammann. Schriftleitung: Past. Jul. Dammann; f. den textl. Tl. des Umschlages: Past. G. Fischer. 16. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n.n. — 65

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

**Bühnen-Spielplan**, deutscher. 1903. Dezbr. (S. 269—380.) 8°. bar 1. —

**Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.**

**Zeitschrift f. deutsche Philologie**, begründet v. Jul. Zacher, hrsg. v. Hugo Gering u. Frdr. Kauffmann. 36. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 144 S.) gr. 8°. '04. 20. —

**Deutsche Bauzeitung in Berlin.**

**Bauzeitung**, deutsche. Organ des Verbandes deutscher Architekten u. Ingenieur-Vereine. Red.: Alb. Hofmann u. Fritz Eiselen. 38. Jahrg. 1904. 104 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 12 u. 28 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 3. 75

**F. Dreser in Hamburg.**

**Liebigbilder - Zeitung**, illustrierte. Monatsschrift f. Interessenten dieses Sammelports. Hrsg.: F. Dreser. 9. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 14 S.) gr. 8°. bar 2. 50; einzelne Nrn. n.n. — 25; m. Beilage 1 Bilderserie 6. —; m. allen Serien 12. —

**Alexander Dunder in Leipzig.**

**Ofen-Industrie & Töpfer-Zeitung**. Fachblatt f. die gesamte Tonwaren-Industrie. Red.: Ernst Steiger. 28. Jahrg. 1904. 26 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —

**Expedition der Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei in Berlin.**

**Zeitschrift f. Maschinenbau u. Schlosserei**. Mit der Beilage: »Der elektrotechn. Rathgeber«. Hrsg.: Gust. Hoffmann. Red.: Ingen. B. Besckegnid. 21. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

**Gustav Fischer in Jena.**

**Handbuch der pathogenen Mikroorganismen**. Nebst mikrophoto-graph. Atlas, zusammengestellt v. E. Zettnow, hrsg. v. W. Kolle u. A. Wassermann. 17. (Schluss) Lfg. (3. Bd. IV u. S. 769—942 m. Abbildgn.) gr. 8°. 4. —  
**Zeitschrift f. Tiermedizin**. Neue Folge der Deutschen Zeitschrift f. Tiermedizin u. der Oesterreich. Zeitschrift f. wissenschaftl. Veterinärkunde. Hrsg. unter der Red. v. Prof. DD. Dir. Albrecht, Dir. Bang, Hofr. Studiendir. Bayer u. a. 8. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft 160 S. m. 4 Abbildgn. u. 1 Taf.) '04. 10. —

**J. W. Gebhardt's Verlag in Leipzig.**

**Zeitschrift**, allgemeine. f. Bierbrauerei u. Malzfabrikation. Hrsg. v. Karl Fasbender. 32. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 30 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. In Komm. Halbjährlich bar 6. —

**Gerdes & Hölzel in Berlin.**

**Badeanstalt**, die. Fachzeitung u. Offertenblatt f. das gesamte Badegewerbe u. die damit in Verbindg. steh. Industriezweige. Red.: W. Mannes. 3. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Halbjährlich bar 2. 50  
**Schulmann**, der deutsche. Pädagogisches Monatsblatt. Unter Mitwirkg. v. H. Wigge hrsg. v. Johs. Meyer. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 58 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 80

**Geschäftsstelle des »Deutscher Buch- u. Steindrucker« in Berlin.**

**Presse. Buch. Papier**. Berliner graph. Lokal-Anzeiger. Hrsg. u. Red.: Ernst Morgenstern. 5. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. —

**Paul Sackel's Nachf. in Zittau.**

**Gewerbechau**. Sächsische Gewerbezeitg. Amtliches Organ der Gewerbe- u. Handelsschulen des Königr. Sachsen. Hrsg. v. G. Gebauer u. B. Zieger. 36. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. 50

**G. L. Sirschfeld in Leipzig.**

**Vierteljahrsschrift f. Social- u. Wirtschaftsgeschichte**. Hrsg. v. DD. St. Bauer, G. v. Below, Prof., u. L. M. Hartmann. Red.-Schr.: Dr. Kurt Kaser. 2. Bd. 1904. 4 Hefte. (1. Heft. 176 S.) gr. 8°. 20. —

**August Sirschwald in Berlin.**

**Archiv f. klinische Chirurgie**. Hrsg. von E. v. Bergmann, Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte. 72. Bd. 3. Heft. (III u. S. 231—448 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 6. —

**Alfred Hölder in Wien.**

**Sanitätswesen**, das österreichische. Organ f. die Publikationen des k. k. obersten Sanitätsrates. Red. im Sanitätsdepartement des k. k. Ministeriums des Innern. Verantwortlicher Red.: Ludw. Werner. 16. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S.) Lex.-8°. bar 12. —

**Eduard Koch in München.**

**Strebel, Rich.:** Die deutschen Gunde u. ihre Abstammung. 2. Bfg. (S. 33—64 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) hoch 4°. 1. —

**Paul List in Leipzig.**

**Gschtruth, Nataly v.:** Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 3. Bfg. (1. Bb. S. 129—176.) 8°. bar — 40

**B. & S. Loewenthal in Berlin.**

**Drechsler-Zeitung**, deutsche. Illustriertes Fachblatt f. alle Branchen der Drechserei u. Zentral-Organ f. Holzindustrie u. Holzhandel. Red.: Rud. Stübling. 14. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

**Techniker-Zeitung**, deutsche. Hrsg. vom deutschen Techniker-Verbande. Red.: Archit. H. Knütter, Ingen. E. Dalchow u. Reg.-Baumstr. W. Koch. 21. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar 2. —

**Textil-Zeitung** Berlin. Centralblatt f. die gesammte Textil-Industrie. Red.: Hugo Goetze. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 26 S. m. Abbildgn.) Fol. Vierteljährlich bar 3. 50

**Zeitung**, pädagogische. Hrsg. vom Berliner Lehrerverein. Red.: W. Pässler. Mit den monatl. Beilagen: Literarische Beilage, Rechtsbeilage, Jugendschriften-Warte u. Statist. Beilage. 33. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 8 S.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar n.n. 1. 75



**C. M. Arthur Müller & Co. in Berlin.**

**Tapisserist**, der. Zeitschrift f. die Interessen der Tapissiererei u. verwandten Branchen. Red.: Walth. Plessner. 4. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

**J. Neumann in Neudamm.**

**Adelsblatt**, deutsches. Wochenschrift f. die Aufgaben des christl. Adels. Organ der deutschen Adelsgenossenschaft. Chef-Red.: R. v. Mosch. 22. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Nrn. n.n. —. 50

**Fischerei-Zeitung**. Wochenschrift f. die Interessen der gesamten deutschen Fischerei, Fischzucht u. Teichwirtschaft, des Fischhandels, der Fischverwertung, Sportfischerei, Zierfischzucht u. Aquarienkunde. Hrsg. v. DD. Reg.-R. Wilh. Dröschner u. E. Walter. Red.: Dr. E. Walter. 7. Bd. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —

**Forst-Zeitung**, deutsche. Mit den Beilagen: »Forstliche Rundschau« u. »Des Försters Feierabende«. Fachblatt f. Forstbeamte u. Waldbesitzer. Red.: F. v. Sothen. 19. Bd. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 u. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 50;

m. der deutschen Jäger-Zeitg. u. m. »Das Waidwerk« 3. 50  
**Jäger-Zeitung**, deutsche. Red.: F. v. Sothen. Mit den Beilagen: »Das Waidwerk in Wort u. Bild«, »Das Schießwesen«, »Das Federle«, »Vereins-Zeitung« u. »Deutsches Gebrauchshund-Stammbuch«. 42. Bd. Nr. 28. (16, 16 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. —;

m. der Deutschen Forst-Zeitg. 3. 50  
**Landmann's**, des, Sonntagsblatt. Allgemeine Zeitg. f. Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirtschaft. Red.: Bodo Grundmann. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abbildg.) gr. 4°. bar 2. —

**Neumann's**, J., allgemeiner landwirtschaftlicher Anzeiger f. ganz Deutschland. 29. Jahrg. 1904. Nrn. 1. (4 S.) 63×44,5 cm. Vierteljährlich bar 1. 50

**Zentral-Anzeiger** f. Deutschlands Leder-Industrie u. -Handel. 23. Jahrg. 1904. Nr. 1. (8 S.) 45×32 cm. Vierteljährlich bar 1. —

**Norddeutsche Missionsgesellschaft in Bremen.**

**Monats-Blatt** der norddeutschen Missions-Gesellschaft. Schriftleiter: Miss.-Inspr. A. B. Schreiber. 3. Folge. 16. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. bar 1. 20; m. Missions-Kinderfreund 1. 32

**Moritz Perles' Verlags-Gto. in Wien.**

**Bautechniker**, der. Zentralorgan f. das österreich. Bauwesen. Zeitschrift f. Bau- u. Verkehrswesen, Technik u. Gewerbe. Red.: Archit. Ludw. Klasen. 24. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) Fol. In Komm. bar 14. —; halbjährlich 7. 50; vierteljährlich 4. —

**Brennerei-Zeitung**, österreichische. Zentral-Organ f. die Gesamtinteressen der Spiritus-, Presshefe- u. Liqueur-Fabrikation, sowie der landwirtschaftl. Brennereien. Hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Neumann Wender. 2. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn.) Fol. In Komm. Vierteljährlich bar 2. 50

**Chemiker-Zeitung**, österreichische, vormals Zeitschrift f. Nahrungsmittel-Untersuchg., Hygiene u. Warenkunde. Gegr. 1887. — Erweitert 1898. Hrsg.: DD. Hans Heger u. Ed. Stiassny. Red.: Alois Köhler. 7. Jahrg. Neue Folge. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) Fol. In Komm. bar n.n. 12. —

**Frauen-Zeitung**, Wiener, f. Mode, Handarbeit u. Belehrung. Red.: Frz. Faj. Beleznyay. Hrsg.: Hermine Freund. 2. Jahrg. Oktbr. 1903—Septbr. 1904. Nr. 7. (28 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) Fol. Vierteljährlich bar 1. 80

**Handels-Journal**, österreichisches. Allgemeines u. commerciel-industrielles Wochenblatt f. Staats- u. Volkswirtschaft. Hrsg.: Gust. Pappenheim. Red.: Armand Matti. 38. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 45,5×31,5 cm. In Komm. bar n.n. 12. —; m. 1 Beilage n.n. 16. —; m. 2 Beilagen n.n. 20. —

**Monatsschrift**, österreichische, f. Tierheilkunde u. Revue f. Tierheilkunde u. Tierzucht. Hrsg. u. red. v. Bez.-Ob.-Tierarzt Doz. Alois Koch. 29. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Halbjährlich bar 4. —

**Montan- u. Metallindustrie-Zeitung**, österreichisch-ungarische, u. Rundschau der Maschinenindustrie. Nebst: »Österreichisches Handels-Journal«. Hrsg.: Gust. Pappenheim. Red.: Armand Matti. 38. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 45,5×31,5 cm. bar n.n. 18. —

**Moritz Perles' Verlags-Gto. in Wien ferner:**

**Müller-Zeitung**, österreichisch-ungarische. Einzige österreichisch-ungar. Wochenschrift f. Müller, Bäcker, Getreidehändler, Landwirthe etc. Nebst: »Österreichisches Handels-Journal«. Hrsg.: Gust. Pappenheim. Red.: Armand Matti. 38. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 45,5×31,5 cm. bar n.n. 18. —

**Post**, pharmazeutische. Wochenschrift f. die Gesamtinteressen der Pharmazie. Gegründet 1868 v. Dr. Alois Philipp Hellmann. Hrsg. u. Haupt-Schriftleiter: Dr. Hans Heger. 37. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Fol. In Komm. bar n.n. 14. —; m. Beiblatt: Österreichische Chemiker-Zeitg. n.n. 24. —

**Wochenschrift**, Wiener medizinische. Red. v. Dr. Heinr. Adler. 54. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 48 Sp.) Nebst Beilage: Der Militärarzt. 24 Nrn. gr. 4°. Vierteljährlich bar n.n. 5. —; postfrei n.n. 6. —; m. dem Zentralblatt f. die gesamte Therapie n.n. 7. —; postfrei n.n. 7.50

— österreichische, f. Verwaltung. Hrsg. von Dr. Carl Ritter v. Jaeger. Red.: A. Heilmann. 37. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Fol. In Komm. bar 10. —; m. Beilage: »Erkenntnisse des Verwaltungs-Gerichtshofes« n.n. 20. —

**Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft in Gotha.**

**Rothenburg**, Adelh. v.: Romane u. Erzählungen. 1. Serie. 31. Bfg. (Aus der Tiefe. S. 433—480.) 8°. —. 40

**Rundschau**, neue philologische. Hrsg. v. DD. C. Wagener u. E. Ludwig. Red.: Dr. E. Ludwig. Jahrg. 1904. 26 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 8. —

**A. Pichlers Wwe. & Sohn in Wien.**

**Schulbote**, österreichischer. Zeitschrift f. die Praxis der österr. Volks- u. Bürgerschule. Schriftleiter: Sem.-Dir. Frz. Frisch. 54. Jahrg. 1904. 11 Nrn. (Nr. 1. 60 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 80

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

**Reichs-Gesetzblatt**. Hrsg. im Reichsamte des Innern. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 2 S.) 4°. bar n.n. 2. 50

**Eduard Rosenstein in Berlin.**

**Presse**, die jüdische. Organ f. die Gesamtinteressen des Judenthums. Hrsg. v. Dr. Hirsch Hildesheimer. Nebst illustr. Feuilleton-Beilage »Sabbat-Stunden« u. wissenschaftl. Beilage: Israelitische Monatschrift, hrsg. v. Dr. Ed. Viberfeld. 35. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 u. 4 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —

**St. Kamillushaus in Heidhausen-Werden a. d. Ruhr.**

(Nur direkt.)

**Volksfreund** gegen den Alkoholismus u. f. Gesundheitspflege. Monatliches Organ der Mäßigkeits- u. Trinkerrettungsvereine f. Deutschland u. Oesterreich. Hrsg.: Pfr. Jos. Neumann. 8. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. —. 80

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

**Weitzel, Karl Geo.**: Die Schule des Maschinentechnikers. 3. Bearbeitung, hrsg. v. Alfr. Holz. 3. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

**J. F. Schreiber in Göttingen.**

**Weggendorfer-Blätter**, München. Zeitschrift f. Humor u. Kunst. Red.: Ferd. Schreiber jun. 56.—59. Bd. od. 16. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (56. Bd. Nr. 1 u. 2. 24 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. —; auch in 26 Hefen zu —. 50

**Richard Schröder in Berlin.**

**Blätter**, neue militärische. Wochenschrift f. Armee u. Marine. Begründet von G. v. Glasenapp. Red.: A. v. Lom. 33. Jahrg. 1904. 64. u. 65. Bd. Je 26 Nrn. (64. Bd. Nr. 1. 16 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefen —. 50

**Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.**

**Zeitschrift**, Leipziger populäre, f. Homöopathie. Ältestes u. verbreitetstes Organ der homöopath. Vereine Deutschlands. Hrsg. v. der homöopath. Central-Apothek Dr. Willmar Schwabe. Red.: W. Scharff. 35. Jahrg. 1904. 12 Doppel-Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S.) gr. 4°. bar 2. 60

**W. Zindel Verlag in Berlin.**

**Asphalt- u. Teerindu trie-Zeitung** u. Zeitschrift f. Bodenbelegung, Dachdeckung u. Imprägnierung. Chef-Red.: Kurt Sachsthal. 4. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Fol. In Komm. Vierteljährlich bar 3. 50

**Thüringer Verlags-Anstalt in W.-Zena.**

**Archiv f. Lehrerbildung.** Red.: f. Abt. deutsche Pädagogik: B. Clemenz, f. Abt. Weltpädagogik: O. Kobel. 1. Jahrg. 1903/1904. Nr. 13. (24 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. Lex.-8°. Vierteljährlich 1. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 35

**Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart.**

**Missionsblatt, Calwer.** Eine allgemeine illustr. Missionszeitschrift. Red.: Joh. Hesse. 77. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar 1. 50  
— für Kinder. Red. v. Joh. Hesse. 63. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 12°. bar —. 75  
**Monatsblätter f. öffentliche Missionsstunden.** Hrsg. v. J. Hesse. 66. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar 1. 80

**Verlag der deutschen Alpenzeitung in München.**

**Alpenzeitung, deutsche.** Schriftleiter: Eduard Lanfert. 3. Jahrg. 1903/1904. 9. Heft. (28 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich 3. —; einzelne Hefte —. 60

**Verlag „Der Klavier-Lehrer“ in Berlin.**

**Klavier-Lehrer, der.** Musik-pädagog. Zeitschrift f. alle Gebiete der Tonkunst. Organ der deutschen Musiklehrer-Vereine usw. Begründet 1878 v. Prof. Emil Breslaur. Red.: Anna Morsch. 27. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1. 50

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Jahresbericht** üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. G. Bodländer u. W. Kerp. Für 1898. 7. Heft. (XXXVII—LXXVI u. S. 1761—2044.) gr. 8°. 10. —  
**Rundschau, naturwissenschaftliche.** Wöchentliche Berichte üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Sklarek. 19. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 28 S.) hoch 4°. Vierteljährlich 4. —  
**Textil- u. Färberei-Zeitung.** Wochenschrift f. die Baumwoll-, Woll- u. Seiden-Industrie usw. Hrsg. v. Dr. A. Buntrock u. im wirtschaftl. Tl. vom Verein der deutschen Textilveredlungsindustrie unter Red. seines Geschäftsführers Dr. S. Tschierschky. 2. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1—3. 60 S. m. Abbildgn. u. Stoffproben.) hoch 4°. Vierteljährlich 2. —

**Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.**

**Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung f. jedermann.** Hrsg. v. Mik. Thomeß. 57. u. 58. Heft. (2. Bd. S. 993—1120.) gr. 8°. bar je —. 25

**G. J. G. Goldmann in Rostock.**

**Fitzner, Rud.:** Aus Kleinasien u. Syrien. 3. Lfg. (1. Bd. S. 129—240 m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. —  
(1. Bd. vollständig: Geb. in Leinw. 6. —)

**K. v. Waldheim in Wien.**

**Wochenschrift, österreichische, f. den öffentlichen Baudienst.** Amtliches Fachblatt, hrsg. v. den k. k. Ministerien des Innern, der Finanzen, des Handels, der Eisenbahnen u. des Ackerbaues. Beratung-Ausschuss: Minist.-Räte Emil Ritter v. Förster, Ign. Schrey, Romuald Iszkowski u. a. Chef-Red.: Ob.-Baur. Alfr. Ritter Weber v. Ebenhof. Red.-Stellvert.: Baur. Dipl. Archit. Heinr. Köchlin, Ob.-Baur. Hugo Franz, Ob.-Ingen. Leop. Nowotny, Hofr. Heinr. Hillinger, Baur. Karl Stöckl u. Hofr. Eduard Markus. 10. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 32 u. 2 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Fol. bar 18. —

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Gymnasium, das humanistische.** Organ des Gymnasialvereins. Hrsg. v. Prof. DD. Geh. Reg.-R. Ost. Jäger u. Geh. Hofr. G. Uhlig. 15. Jahrg. 1904. 4 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. bar 3. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.  
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

**Bard, Marquardt & Co., Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 487/88  
Die Kunst. Herausg. v. Richard Muther. Bd. XVII—XXII u. XXIV, XXV.

**Librairie J.-B. Baillière & Fils in Paris.** 482

Acloque, Flore de la Région Méditerranéenne. 12 fr. 50 c.  
Béclère, Les Rayons de Rontgen et le diagnostic des maladies internes. Cartonné 1 fr. 50 c.  
Bocquillon-Limousin, Formulaire des Médicaments nouveaux pour 1904. Cart. 3 fr.  
Hallopeau u. Apert, Traité élémentaire de Pathologie générale. 6. édition. 12 fr.  
Hubert, Les Métaux usuels, Cuivre, Zinc, Etain, Plomb, Nickel, Aluminium. Cart. 1 fr. 50 c.  
Huchard, Nouvelles Consultations médicales. 10 fr.  
Martin, Laiterie. 5 fr.; cart. 6 fr.  
Morisot, L'Hygiène du Cheval de Troupe et du Mulet. Cart. 7 fr. 50 c.  
Norstrom, La Migraine. Traitement par le massage. 2 fr.  
Romanet u. Pasquier, Police sanitaire des Animaux. Cart. 5 fr.  
Auvray, Diagnostic de l'Appendicite. Cart. 1 fr. 50 c.  
Collet, L'Odorat et ses Troubles. Cart. 1 fr. 50 c.  
Convert, Comptabilité agricole. 5 fr.; cart. 6 fr.  
Frey u. Lemerle, Pathologie de la Bouche et des Dents. 2e éd. Cart. 3 fr.  
Perrier u. Menegaux, La Vie des Animaux illustrée. Tome I. 20 fr.; relié 1/2 maroquin rouge, avec coins, tête dorée. 25 fr.

**Gebauer-Schwetsche Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a/S.** 488

Bouffet, Was wissen wir von Jesus? Ca. 1 M 20 ♂.

**B. W. Gebel's Verlag in Gr.-Lichterfelde.** 483

Deutsches Schülerjahrbuch. Osterausg. 1904/05. Geb. 80 ♂.  
Deutsches Schülerinnenjahrbuch. Osterausg. 1904/05. Geb. 80 ♂.  
Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden. II. Jahrgang. Ostern 1904/05. Geb. 1 M.

**J. von Jiko in Wien.** 485

Die dunkle Welt. 60 Lfgn. à 20 ♂.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 488

Beyerlein, Bilse und Genossen. 40 ♂.  
Jena oder Sedan? 2. Aufl. 25 ♂.

**Justus Perthes in Gotha.** 484

Petermanns Mitteilungen, 50. Band, 1904. Heft 1. 2 M 50 ♂.

**Julius Springer in Berlin.** 489

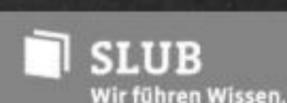
Arrhenius, Die Anwendung der physikalischen Chemie auf die Serumtherapie. Ca. 50 ♂.

**Hugo Steinik in Berlin.** 483

Boas, Diät und Wegweiser für Darmleidende. 5. u. 6. Tausend. 2 M.

**Leopold Voß in Hamburg.** 482

Gerloff, Die öffentliche Gesundheitspflege. Ca. 2 M.



## Nichtamtlicher Teil.

## Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. V. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

## Englische Literatur.

## Adlard in London.

Francis, Alex., Asthma in Relation to the nose. 8°. 5 sh. no.

## Bemrose &amp; Sons, Ltd. in London.

Ditchfield, P. H., Memorials of old Oxfordshire. 8°. 15 sh. no.

## H. Frowde in London.

Hobson, R. L., Catalogue of collection of English pottery in Department of British and mediaeval antiquities of British Museum. 4°. 25 sh. no.

## Harper &amp; Brothers in London.

Beveridge, A. J., Russian Advance. 8°. 10 sh. 6 d.

## J. Long in London.

Cameron, Mrs. L., Remembrance. 8°. 6 sh.

Winter, J. S., Sly Boots. 8°. 6 sh.

## Macmillan &amp; Co. in London.

Aeschylus, Agamemnon. Introduction &amp;c. by A. W. Verrall. 8°. 12 sh.

## Sanitary Publishing Co. in London.

Rideal, S., Disinfection and the reservation of food. 8°. 15 sh. no.

Manfred, E., Peelah; or the bewitched maiden of Nepal. 8°. 6 sh.

## Italienische Literatur.

## Archivio giuridico in Modena.

Donati, D., Atto complesso, autorizzazioni, approvazione. 8°. 4 l. 50 c.

## C. Dell' Avo in Lodi.

Conti, E., l'infanzia e la società. 8°. 4 l.

## G. Barbèra in Florenz.

Barbèra, P., Editori e autori. 16°. 4 l.

## S. Belforte &amp; Cie. in Livorno.

Landucci, G., la gemma del fiume rosso. 8°. 3 l. 50 c.

## R. Bemponad &amp; Figlio in Florenz.

Amante, B., Fra Diavolo e il suo tempo, 1796—1806. 8°. 5 l.

## Frat. Bocca in Turin.

Atzeri, F., la gestione d'affari nella dottrina e nella giurisprudenza. 8°. 10 l.

Bonnano, S., Filosofia del diritto penale. 8°. 3 l.

Cognetti De Martiis, R., la giurisdizione del lavoro nel sistema delle leggi. 8°. 3 l.

Graziani, A., Istituzioni di economia politica. 8°. 12 l.

Ingegneros, Gius., la simulazione della pazzia in rapporto alla criminologia, la medicina legale e la clinica psichiatrica. 8°. 9 l.

Pollacci, E., Diffusion de l'acide sulfocyanique dans les deux règnes organiques, son action sur le calomel. 8°. 4 l.

## B. Cioschi in Teramo.

Crugnola, G., Alfred de Musset e la sua opera. 16°. 4 l. 50 c.

## B. Danesi in Forli.

Brigida, V. E., la ginnastica educativa nel mondo greco. 8°. 2 l.

## Detken &amp; Rocholl in Neapel.

Bianchi, R., l'obbligazione morale in rapporto alla psicologia sociale. 8°. 3 l.

Scerrini, P., Stomatologia. Trattato delle malattie della bocca. 8°. 12 l.

## A. Donath in Genua.

Artom, B., La banca. Operazioni ed organizzazione di una banca di credito ordinario. 4°. 10 l.

Salgari, E., l'uomo di fuoco. 8°. 3 l. 50 c.

— i figli dell'aria. 8°. 2 l.

— i solitari dell'Oceano. 8°. 2 l.

## G. Fiori in Palermo.

Piazza-Martini, V., Patologia e clinica dei tumori mediastinici con XX osservazioni personali. 8°. 10 l.

## Forghieri &amp; Pellequi in Modena.

De Simone, Ed., il duello e la scherma. 8°. 3 l.

## N. Giannotta in Catania.

Abate, C., la tubercolosi. 16°. 3 l.

## U. Hoepli in Mailand.

Baccini, Ida, la vita dei bambini buoni e santi. 4°. 9 l. 50 c.

Molina, E., Antologia stenografica (sistema Gabelsberger-Noë). 16°. 2 l.

Rey, G., il monte Cervino. 4°. 25 l.

Venturi, Ad., Storia dell' arte italiana. Vol. III. 8°. 30 l.

## S. Lapi in Città di Castello.

Barbiellini, A. A., una nuova pagina della storia d'Italia. 16°. 5 l.

Chiminelli, Eug., nel paese dei draghi e delle chimere. 8°. 8 l.

## Libr. edit. nazionale in Mailand.

Farina, S., le tre commedie della vita. 16°. 4 l.

## Libreria Salesiana in Turin.

Bosio, A., da Trobaso. Storia universale della chiesa cattolica da Gesù Cristo a Pio X. 2 vol. 8°. 10 l.

Montù, C., Corso speciale di misure elettriche: Sunto delle lezioni, anno 1902—3. 2 vol. 8°. 50 l.

Munerati, D., Elementi juris ecclesiastici pubblici et privati. 8°. 3 l.

## H. Loescher &amp; Co. in Rom.

Delbrück, R., das Capitolium von Signia. — Der Apollotempel auf dem Marsfelde in Rom. 4°. 10 l.

Lanciani, R., Storia degli scavi di Roma. Vol. II. 8°. 12 l. 50 c.

## Morano &amp; Figlio in Neapel.

Pappalardo, A., la storia letteraria d'Italia in dieci lezioni. 16°. 1 l. 50 c.

## V. Muglia in Messina.

Parlato-Alessi, F., il socialismo e le società cooperative di produzione. 16°. 1 l. 30 c.

## G. B. Paravia &amp; Co. in Turin.

Carlucci, R., la pedagogia e la didattica applicata alla platina. 16°. 1 l.

Piccioni, A., Avventure meravigliose di Gingillino intorno al mondo. 8°. 2 l. 50 c.

## R. Pesole in Neapel.

De Rinaldis, Ugo, L'endoscopia vescicale ed uretrale. 8°. 5 l.

Scervini, P., Stomatologia. 8°. 12 l.

## F. Pustet in Rom.

Russo, F., la curia romana nella sua organizzazione e nel suo completo funzionamento secondo il diritto canonico vigente. 16°. 3 l.

## G. Rangoni in Florenz.

Luddi, A., Esposizione facile e piana della dottrina della chiesa. 2 vol. 16°. 6 l.

## A. Reber in Palermo.

Gagliano, Ant., gli amministratori delle società anonime nel diritto e nella giurisprudenza. 8°. 10 l.

La Mantia, V., Consuetudini di Paterno. 8°. 3 l.

## Roux &amp; Viarengo in Turin.

Mantovani, D., Letteratura contemporanea. 16°. 4 l.

Orlandi, E., nova postuma, a cura di Edm. Corradi. 16°. 3 l.

## F. Sacchi &amp; Figli in Mailand.

Torelli, E., insegnamento del disegno costruttivo. Fol. 15 l.

— Corso decorativo. Fol. 15 l.

## F. Sangiovanni in Neapel.

Scalese, Fr., la sifilide del polmone e della pleura. 8°. 5 l.

## G. C. Sansoni in Florenz.

Rosadi, G., il processo di Gesù. 16°. 4 l.

## B. Seeber in Florenz.

Odilia, Gius. Ugo, la Campagna toscana del 1848 in Lombardia. 8°. 4 l.

## Società editr. libreria in Mailand.

Pareto, V., Biblioteca di storia economica. Vol. I. Parte 1. 8°. 26 l.

Pessina, E., Enciclopedia del diritto penale italiano. Fasc. 74—79. Je 1 l.

Ramella, A., Trattato del fallimento. Fasc. 25—28. 8°. Je 1 l.

- Società geogr. ital. in Rom.**  
Ferrandi, Ugo, Lugh, emporio commerciale sul Giuba. 8°. 12 l.
- B. Spagnolo in Tarent.**  
Scialpi, C., Memorie storiche, militari, marittime dell' Italia meridionale e della Sicilia. 4°. 4 l.
- Toschi & Co. in Modena.**  
Dallari, G., Le nuove dottrine contrattualiste intorno allo stato, al diritto e alla società. Parte I. 8°. 4 l.
- Frat. Treves in Mailand.**  
D'Annunzio, Gbr., Laudi del cielo, del mare, della terra e degli eori. Vol. II. 8°. 10 l. Geb. 14 l.  
Casella, M., Fiore di loto. 8°. 3 l.  
— Gli evasi dell'ergastoto. 8°. 3 l.
- Unione tip. editr. in Turin.**  
Laschi, R., I delitti contro la libertà del lavoro. 8°. 5 l.  
Porro, C., Guida allo studio della geografia militare. 8°. 6 l.
- Dr. F. Vallardi in Mailand.**  
Battelli, A., e C. Cardani, Trattato di fisica sperimentale ad uso delle università. Vol. I. 8°. 15 l.
- G. T. Vincenzi & nipoti in Modena.**  
Malaguzzi, V. C. L., il problema militare. 8°. 5 l.
- N. Zanichelli in Bologna.**  
Chiovenda, Gius., Saggi di diritto processuale civile. 8°. 5 l.  
Rossi, G., Studi e ricerche tassionarie. 16°. 5 l.
- Spanische Literatur.**
- A. Alonso in Madrid.**  
Méndez Bejarano, M., Historia literaria. 2 vol. 8°. 11 pes.
- M. Alufre in Valencia.**  
Salom Solbes, Jos., Estudios de derecho civil español común y foral. Tomo II. 8°. 10 pes.
- Gregorio del Amo in Madrid.**  
Machuca Diez, A., los sacrosantos ecuménicos, concilios de Trento y Vaticano en latin y castellano. 8°. 6 pes.
- Blanchar y Arce in Santander.**  
Madrazo y Bruna. Estudios de filosofía política. 8°. 3 pes.
- E. Blanchard-Chessi in Santiago de Chile.**  
Galdames, L., la lucha contra el crimen. 8°. 6 pes.
- El Correro Gallego in Ferrol.**  
Quintana y Junco, J., y J. Ortiz de la Torre. Curso teórico-práctico de máquinas de vapor marinas. 2 vol. 4°. 25 pes.
- Ducazcal in Madrid.**  
Ciria y Nasarre, H., los toros de Bonaparte. 8°. 6 pes.
- J. España in Barcelona.**  
Comenge, L., Escenas médicas. 8°. 4 pes.
- Góngora y Alvarez in Madrid.**  
Cadalso, F., Diccionario de legislación penal, procesal y de prisiones. Tomo II. 8°. 10 pes.
- Impr. de Administración militar in Madrid.**  
Ubeda y Correal, J., Naturaleza y análisis de los explosivos de guerra. 4°. 3 pes. 50 c.
- Impr. del Cuerpo de Artillería in Madrid.**  
Cerón y Cuervo, F., algunos datos de metrología industrial. 4°. 15 pes.
- Torres Campos, R., Geografía en 1901. 4°. 3 pes.
- Impr. del Memorial de Ingenieros in Madrid.**  
Pedraza y Cabrera, P., Lecciones de geometría descriptiva. 2 vol. 8°. 21 pes.
- Impr. de El Riojano in Logroño.**  
Herrero y Herrero, T., Literatura, elocuencia y oratoria, con doce discursos complementarios. 4°. 5 pes.
- A. Martín in Valladolid.**  
Lacome G. Arquiaga, C., el francés castizo del siglo XX al alcance de todas las inteligencias. 4°. 7 pes.
- J. Moreno in Madrid.**  
Gomez Herrero, T., Diccionario-guía legislativa español. Segunda parte. Tomo II. 4°. 12 pes. 50 c.
- Revista Médica in Cádiz.**  
Otero y Pimentel, L., Política militar y civil. 4°. 6 pes.
- Sucesores de Rivadeneyra in Madrid.**  
Actas de las Cortes de Castilla, publicadas por acuerdo del congreso de los diputados, á propuesta de su comisión de gobierno interior: Cortes celebradas en Madrid en los años de 1607 á 1611. Tomo XXIII. Fol. 20 pes.  
Cortes de los antiguos reinos de León y Castilla. Tomo V. Fol. 25 pes.
- Lanchetas, R., Gramática y vocabulario de las obras de Gonzalo de Berceo. 4°. 20 pes.
- Martínez Nacarino, R., la propiedad inmueble improductiva. 8°. 2 pes.
- M. Romero in Madrid.**  
Fernández de Béthencourt, Fr., la corona y la nobleza de España. 8°. 5 pes.
- E. R. Silva in Cadix.**  
Toro y Quartiellers, C., Tratado teórico-práctico de las enfermedades de los ojos y sus accesorios. 2 tomos. 8°. 35 pes.
- A. Uriarte in Saragossa.**  
Cordesa, Fr., Estudios criticos de historia árabe española. 8°. 4 pes.  
Gómez, Izquierdo, A., Historia de la filosofía del siglo XIX. 4°. 10 pes.
- R. Velasco in Madrid.**  
Gasco y Ramiro, P., Tratado teórico-práctico de cálculos mercantiles. 4°. 10 pes.

## Die Verödungsgefahr der wissenschaftlichen Literatur in Deutschland.

Von Artur Seemann.

Die Welt ist voll von Männern, die das Rechte denken und lehren, sobald sie aber handeln sollen, von Zweifel und Kleinmut angefochten werden und zurückweichen. Jacob Grimm.

Zwischen dem Buchhandel und dem Gelehrtenstand tobt seit Jahresfrist ein erbitterter Streit. Die Ursache dieses Streits ist die Minderung des buchhändlerischen Rabatts, den seit Jahrzehnten (durch Konkurrenz hervorgerufen) die Buchhändler zu geben genötigt waren. Diese Abgabe erschütterte (neben andern Bedrohungen) die wirtschaftliche Grundlage des Sortimentsbuchhandels, der dadurch an Intelligenz, Arbeitslust, Widerstandskraft stark einbüßte. Der pathologische Zustand machte sich so stark fühlbar, daß auch

der größte Teil des Verlagsbuchhandels sich der Sicherung und Kräftigung seiner gefährdeten Verkaufsorgane annahm. Auf Grund der Erwägung, daß der intelligentere Verkäufer mehr leistet als der stumpfsinnige; daß der leidende Zustand des Handels die Bildung eines intelligenten Nachwuchses verhindert; daß das Leiden durch die Unsitte des Rabattgebens chronisch wurde und in rückläufiger Bewegung den Verlagsbuchhandel, das Buchgewerbe, die Produktion gelehrter Werke, die Autoren in Mitleidenschaft zog; diese Erwägungen, diese Beobachtungen veranlaßten den gesamten deutschen Buchhandel, Verkäufer und Grossisten, auf die Abstellung dieser schädlichen Unsitte zu dringen und Maßnahmen zu treffen, die Quelle des Rabatts, den Eigennuß der Rücksichtslosen, die auf Kosten der Gesamtheit Raubbau treiben wollen, zu verstopfen. Es geschah dies in der Hoffnung, die dabei Beteiligten, in letzter Linie die Autoren, müßten soviel Gemeininn haben, daß sie diese Maßregeln billigen würden und daß sie nicht fernerhin einen Tribut, eine Kaufsteuer für sich in Anspruch nehmen würden, die dem gesamten Organismus Schaden zufügt, solchen Schaden,

daß die Blüte zurückgeht, die Früchte kleiner werden, die Ernte vermindert und die geistige Nahrung damit an Qualität, Quantität und Wohlfeilheit einbüßt.

Wenn die Gelehrten, die jenen Rabatt jetzt sozusagen erzwingen wollen, weil sie über den Zusammenhang der Tatsachen, über Ursache und Wirkung nicht reiflich genug nachgedacht haben, zum Kampf rufen, so soll hierdurch der Versuch gemacht werden, zu zeigen, wie wichtig es ist, daß die Verkaufsorgane des wissenschaftlichen Buchhandels nicht durch starke Schmälerung ihres Unternehmergewinns krank gemacht werden, weil von ihrer energischen Mitwirkung, von ihrer Emsigkeit, ihrer Tatkraft, ihrer Geschicklichkeit das Schicksal unserer Wissenschaften einigermaßen abhängt.

Jedermann weiß, daß ein stark arbeitendes Pferd besser genährt werden muß als ein Luxuspferd; daß es eine Unflughheit des Landwirts ist, seine Pferde schlecht zu füttern. Diese einfache Notwendigkeit liegt klar auf der Hand. Nicht so einfach aber ist es, einzusehen, daß der Sortimentbuchhändler, der ohne Rabatt doppelte Einnahme hat, als wenn er diesen zugunsten der Bibliotheken und Gelehrten abgeben muß, auf die Dauer die Lust zu seiner Arbeit verliert, statt fröhlich widerwillig arbeitet und in dieser Trübsal ein nur halb so guter Arbeiter ist, als er es bei angemessener Entlohnung wäre. Seine stete, manchmal an Verzweiflung grenzende Mißstimmung wird er durch lebhaftere Klagen äußern, und diese Klagen sind denn auch seit Jahrzehnten vernehmbar. Diese Klagen tragen dazu bei, daß kluge und gewandte Köpfe an der Ergreifung dieses Berufs verhindert werden und sich andern Geschäftszweigen zuwenden, bei denen sie mehr Chancen zu haben scheinen. Hierdurch tritt eine Qualitätsentartung ein, die in erster Linie der Verbreitung des wissenschaftlichen Buchs Eintrag tut. Die Orchideen der Literatur, die feinsten und besten Blüten leiden unter der Veränderung der Lebensbedingungen zuerst. Und dieser mögliche Verrohungsprozeß der Literatur sollte vor allem die Männer der Wissenschaft stutzig machen. Den Verlagsbuchhandel könnte es ja schließlich kalt lassen, ob er sein Interesse den populäreren Schriften zuwendet und die wissenschaftlichen Monographien welken läßt, ob der Staat dann für solche Monographien Treibhäuser baut oder nicht. Aber der Gelehrte muß doch wünschen, daß die zarten, aber edlen Gewächse der Literatur, die jetzt eben noch ohne Schutz, sozusagen im Freien, fortkommen, künftig in geschlossenem Raum unter Anwendung künstlicher Mittel gezogen werden müssen. Der Staat insbesondere, d. h. der deutsche, welcher bisher für Subventionen nur kleine Summen auszugeben brauchte, würde durch Dezimierung des Sortimentbuchhandels, durch Verminderung der Intelligenz dieses Standes sich selbst eine Verlegenheit bereiten; denn wenn die Verkaufsorgane des Buchhandels leiden, verschwindet zuerst die wissenschaftliche Monographie als freies Verlagsobjekt, und muß nun durch Anwendung künstlicher Mittel wieder hervorgerufen werden. Das Geld, das der Gelehrte als Rabatt erhält, wird später dem Staate als Subvention abgenötigt. Die bloße Vergleichung unserer Literatur mit der des Auslandes zeigt dies. Der Staat hat also ein gewisses Interesse daran, daß der Rabatt nicht sanktioniert wird; er muß eintreten, wenn Bodenfrüchte der Literatur an Qualität verlieren. Denn steht er nicht dafür ein, weil er keine Mittel dazu hat; so verschwindet der Feingehalt, der bisher die deutsche wissenschaftliche Literatur vor der anderer Länder auszeichnete. Der dem deutschen Buchhandel eigentümliche Reichtum an Varietäten geht zurück; aber gerade sie sind das Salz der Wissenschaft. Es ist durchaus nicht gleichgültig, ob über einen bestimmten wissenschaftlichen Gegenstand wenige Schriften erscheinen, wie im Ausland, oder viel, wie in Deutschland. Denn der Reichtum

der Erörterung, die starke Teilnahme an der gedruckten Diskussion wissenschaftlicher Fragen wird nur durch einen lebhaft blühenden Verlagsbuchhandel gewährleistet. Das Gedeihen des Verlagsbuchhandels ist aber eng verknüpft mit dem Gedeihen seiner Verkaufsorgane: leiden diese, so leidet jener, und dies wirkt auf das Gedeihen der Wissenschaft, ja auf das Honorar der wissenschaftlich arbeitenden Autoren zurück. Denn wenn im Ausland zwei wissenschaftliche Werke über eine bestimmte Frage ohne Unterstützung möglich sind, so werden durch die eigentümliche Beschaffenheit des deutschen Buchhandels sechs möglich. Sind also die Honorare in Deutschland und im Ausland für solche Publikationen gleich, so gibt doch Deutschland infolge seiner bessern Organisation eine größere Totalsumme an Honorar her als das Ausland. Raubt man also dem deutschen Buchhandel den Lebensmut, die Triebkraft, so vermindert man jene Totalsumme, und zwar so, daß nun nicht wieder sechs sich in die kleinere Summe teilen, sondern daß vier mundtot gemacht werden, und das können gerade die wichtigsten sein, wenn sie auch zurzeit just nicht die angesehensten sind. Der geistige Prozeß wird also durch den Rabatt erschwert, und was die Sortimenter an Rabatt verlieren, geht zuletzt auch den Autoren an Honorar verloren.

Ebenso bedenklich ist es, Mißtrauen zu säen zwischen den Männern der Wissenschaft und dem Verlagsbuchhandel. Zum Gedeihen von Handel und Wandel ist ein bestimmtes Maß von Treu und Glauben unerläßlich. Gegen Übergriffe des Verlagsbuchhandels ist jetzt der Autor eines Werks durch das Gesetz über das Verlagsrecht in ganz anderm Maße geschützt als früher. Der Verleger, der keine Auflage angibt, darf jetzt nur 1000 Exemplare drucken, sonst macht er sich des Nachdrucks schuldig; der Verleger, der die Honorarfrage übergeht, muß jetzt eine angemessene Entschädigung zahlen, früher nicht. Das Verlagsgesetz ist jedem Autor für ein paar Groschen zugänglich: früher war er auf gelegentliche Informationen angewiesen. Durch Gesetze wird man allerdings Ausbeutung und Übervorteilung nie aus der Welt schaffen; so wenig durch Gesetze das Stehlen, der Mord, das Duell verhindert wird. Der Umstand, daß sich hier und da eine ungünstige Bestimmung zeigt, rechtfertigt es noch nicht, einen ganzen Stand zu verurteilen und ihm die Tendenz der »Ausbeutung« vorzuwerfen. Wenn die Neger von St. Domingo zur Ermordung der Europäer mit den Worten auffordern: Schlagt die Weißen tot, sie haben Christum gekreuzigt! so empfindet das jeder als eine schreiende Ungerechtigkeit. Wenn man aber wegen eines harten Verlagsvertrags Stimmung gegen den ganzen Verlagsbuchhandel überhaupt macht, so ist diese Gerechtigkeit nicht viel mehr wert als jene. Um eines oder zweier Brüsselwige willen wird man den Offizierstand nicht verachten; um eines Hüßener willen die Notwendigkeit der militärischen Subordination nicht leugnen.

Es sind wiederum die wissenschaftlichen Werke, die leiden und eingehen, sobald Heißsporne den Verleger verdächtigen. Weil unter Schlossern sich auch Einbrecher finden, soll man darum sagen dürfen: nehmt euch vor den Schlossern in Acht? Der Autor eines Buchs macht sich leicht übertriebene Vorstellungen von der Gangbarkeit eines Buchs. Es gibt kaum einen Autor, sagt Lichtenberg, der nicht meint, daß jeder seine Pfeife anzünden oder hinlegen werde, um das Buch zu lesen; wenn man aber bedenkt, daß jährlich viele Tausende von Büchern erscheinen, sieht man ein, daß nicht jeder Interessent alles erwerben kann was erscheint, zumal ja die Zeitschriften und Zeitungen sehr viel Leselust befriedigen. Es ist außerordentlich schwer zu sagen, ob dieses oder jenes Buch gut gehen wird; selbst der Kenntnisreichste, der Erfahrenste greift da häufiger daneben, als daß er das Richtige trifft. Von zehn Treffern ist fortwährend die Rede,

von tausend Mieten schweigt man. Ein so unsicheres Geschäft wie der Verlagsbuchhandel erfordert starke Intelligenzen, und diese sind auf die Dauer niemals billig zu haben, wo starke Verlustgefahr droht. Wer also Mißtrauen säet zwischen Verlegern und Autoren, schreckt die Intelligenzen ab, und was das für das Gedeihen des wertvolleren Teils unsrer Literatur bedeutet, brauche ich nicht noch näher zu erörtern. Wer viel verlieren kann, muß auch reichlich gewinnen dürfen; sonst gibt er das ungleiche Spiel auf. Das Resultat der Ausstreuungen wird sein, daß eine Menge guter Schriften ungedruckt bleiben: eine für den Verlags- und Sortimentbuchhandel vielleicht freudig zu begrüßende Erscheinung, für die Wissenschaft freilich eine beklagenswerte Einbuße.

\* \* \*

Ein altes, wahres Wort heißt: Friede ernährt, Unfriede verzehrt. Es kann aber der Beste nicht im Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. Der grimme Tybalt höhnt den guten, friedfertigen Romeo; dieser faßt sich als Philosoph und erwidert: Nein, ich bin kein Schurke. Romeo will keinen Streit, keine bloßen Schwerter, er steckt den Schimpf ein und verläßt den Schauplatz. Aber der grimme Tybalt fällt auch den streitbaren Mercutio an; der gute Romeo sucht den Streit zu schlichten, und nun wird der kampfesfrohe Mercutio erstochen. Das fordert Blut, und Romeo erschlägt den Tybalt. So ist der Lauf der Welt.

Sollen wir die Rolle des braven Romeo oder die des sechtlustigen Mercutio spielen? Ist es nicht vielleicht besser, Frieden zu schließen? Es wäre ja so einfach! Das »Sekret« des Buchhandels, das Börsenblatt, gaben wir preis, wie die friedfertigen Blattläuse den süßen Saft, den sie ausschwiszen, den leckermäuligen Ameisen ohne Widerstand überlassen. Womit ich nicht gesagt haben will, daß die Arbeit der Buchhändler der Tätigkeit der Blattläuse, die Arbeit der Gelehrten der der Ameisen entspräche. Der erste Schritt wäre also getan. Die Bibliothekare haben »ihr« Börsenblatt wieder, und man kann sie nur dazu beglückwünschen; denn ein Gerber, dem die Felle weggeschwommen sind, kann nicht verdutzter dreinschauen als ein Bibliotheksleiter, dem dies wichtige und wertvolle Beobachtungsinstrument des Büchermarkts entzogen worden ist.

Warum also nicht auch B sagen, wenn man A gesagt hat? Warum sollen wir den Rabatt nicht wieder offiziell einführen? Dann wäre ja wohl Friede, und über das Frohlocken der Sieger würde man bald hinwegkommen. Für viele Verleger ist die Frage des Rabatts zunächst nur eine akademische, eine Doktorfrage, eine »querelle allemande«, wie die Franzosen einen Streit um des Kaisers Bart bezeichnen. Wenn wir das Rabattgeben nicht mehr als einen Unfug betrachten, sondern als ein notwendiges Übel, wenn wir den Tribut, den die Gelehrten so nachdrücklich fordern, weil er zur Gewohnheit geworden ist, bewilligen, so wäre der Friede rasch wieder hergestellt. Und der nährende Friede wäre bei dem organischen Zusammenhang des Buchhandels mit dem Gelehrtenstand so wertvoll, so wichtig: warum also sollen wir nicht die Abgabe, die so lange unwillig entrichtet wurde, nunmehr willig hingeben? Die Geschichte lehrt . . .

Ach was kümmert uns die Geschichte! Wir sind Menschen der Gegenwart, die Gegenwart allein ist unser Glück! So stehts im Faust. Geschichte ist die tröstliche Gewißheit, daß ein heute längst vergessener, uns völlig gleichgültiger Mann nicht Cajus hieß, nein, Lucius. Was brauchen wir die Lehren der Geschichte! Hätten die Buren, statt sich in den ungleichen Kampf mit dem stolzen England einzulassen, den Tribut bewilligt, den Albion fordern zu müssen glaubte, so wäre unendlich viel Unglück, tausendfältiges, entsetzliches, vermieden worden und die Buren wären viel besser daran, als sie heute sind. Man blicke doch nach Finnland! Die

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Finnen sind klüger; sie protestieren zwar, werden aber protestierend langsam in Russen umgewandelt. Was liegt denn schließlich an den Finnen?! Sie sind nicht einmal Indogermanen; wie ihre Sprache lehrt, sind sie vielleicht die Ureinwohner Europas gewesen, und um die beaux restes der echten Autochthonen ist es schließlich nicht so schade — jedenfalls ist der Kampf gegen die Übermacht aussichtslos. Also das lehrt die Gegenwart, die neueste Geschichte.

Diese unverbesserlichen Deutschen! Immer erhitzen sie sich für sogenannte Ideale und schlagen sich eines Jotas wegen. Was liegt denn schließlich daran, ob wir den Rabatt murrend gewähren oder lächelnd? Gegeben wird er doch, wenn nicht öffentlich, so heimlich. Entschließen wir uns, was wir bisher widerwillig wie ein Trinkgeld hingaben, nun freiwillig als Tribut zu entrichten!

Dies, so denke ich, ist die Meinung vieler Friedfertigen. Aber der Dichter singt:

Hat man viel, so wird man bald  
Noch vielmehr dazu bekommen;  
Wer nur wenig hat, dem wird  
Auch das Wenige genommen.

Der Rabatt, von dem die Buchhändler so viel Geschrei machen, hat in mancher Beziehung recht viel Ähnlichkeit mit dem Trinkgeld: Dieses ist auch eine alte Institution, die nur eine ziemlich fadenscheinige Grundlage hat. Wer sich darüber informieren will, lese Thierings geistreiche kleine Broschüre über den Gegenstand. Dieser Rechtsgelehrte zeigt, daß der Egoismus es war, der das Trinkgeld in seiner heutigen Gestalt hervorgebracht hat; der Spender wollte damit einen besonderen Vorteil über seine Nebenmenschen erlangen: rasche Bedienung, eine große Portion, einen zugewandten Platz und dergleichen. Anfangs wirkt ja das Trinkgeld so; nach und nach aber wird es nicht mehr Vergütung für außerordentliche Dienstleistungen; sondern es wird auch für die gewöhnlichen Dienste, die eigentlich nicht extra gelohnt werden sollen, erst erwartet, dann begehrt. Schließlich sammelt es sich als Kapital in den Händen der Zahlkellner und Portiers. Der Zahlkellner eines Wiener Restaurants erhält keinen Lohn vom Wirt; dieser verlangt vielmehr von ihm, daß er die übrigen Kellner besolde, daß er das zerbrochene Geschirr ergänze, die Bestecke in Ordnung halte, Tischtücher und Servietten erneure. Und Portiers in großen hauptstädtischen Hotels zahlen Pachtsummen für ihre Stellen, die zehntausend und mehr Mark betragen können. Ist das schon Wahnsinn, so hat es doch Methode. Der Versuch, durch ein *douceur* besondere Vorteile zu erlangen, wirkt also auf die Dauer nicht. Wie der Morphiumsuchtige immer größere Gaben des gefährlichen Giftes braucht und sich schließlich zerrütet, so muß der Trinkgeldspender immer mehr auflegen, will er als Extragaß behandelt sein.

Genau so ging es auch dem rabattgebenden Sortimenter. Er will erst einen Vorteil über seine Kollegen erlangen, den guten Bücherkonsumenten, der bald hier, bald dort kaufte, für sich allein haben. Aber die Kollegen wittern diese kurzlebige Maßregel bald; der Piffikus kommt nun um seinen Profit und erfährt, daß er sich selbst eine Rute gebunden hat; denn nun muß er mehr bieten, als die andern; der ganze Handel leidet, mehr noch durch die Heimlichkeit als durch die Einbuße am Gewinn. Die Einbuße macht arm; aber die Heimlichkeit korrumpiert. Der heimliche Rabatt ist ursprünglich ein Bestechungsversuch, der Preis für eine auf anderm Wege kaum zu erreichende Bevorzugung, und als solcher unmoralisch.

Übrigens sind die sehr im Irrtum, die meinen, die hohlen Hände würden verschwinden, wenn das Trinkgeld sanktioniert ist. Es erscheint erst als »Service, Bougie, Bedienung« auf der Rechnung; bald aber tritt die Fußnote auf: »Hausknecht und Portier sind nicht inbegriffen«. Hat

erst jeder das Recht, Rabatt zu fordern, so fühlt sich ja der gute Konsument nicht mehr bevorzugt; er wird erst leisere, dann stärkere Andeutung machen, daß es sich wohl für ihn gebühre, nicht mit dem profanum vulgus auf eine Stufe gestellt zu werden. Er wird dies natürlich »anheimstellen«, ahndet aber die Nichtberücksichtigung seines latenten Gefuchs. Das Trinkgeld hat eine Tendenz, Abkömmlinge zu erzeugen; ebenso vermehrt sich der Rabatt durch Parthenogenese.

Dieselbe Entwicklung, die das Trinkgeld durchmacht, vollzieht sich also am Konkurrenzrabatt. Erst gibt man ihn aus freien Stücken, als Herr; später muß man ihn geben, man wird sein Sklave. Das Trinkgeld und der Rabatt machen aus freien Männern Vasallen, Tributpflichtige, und als Tribut wird die Abgabe jetzt von den Gelehrten, von den Bibliothekaren gefordert. Zugleich ist er ein Tribut der Uneinigkeit, der Schwäche; nur Schwächlinge zahlen ihn gerne, und wer ihn resigniert, achselzuckend hingibt, ist schon unterjocht.

Aber wäre es nur das — um dieser Darlegung willen hätten wir die Feder nicht angelegt. Indes der Rabatt wirkt noch tiefer. Er rodet die besten Blüten unserer Literatur aus. Um Handel und Wandel ist uns wahrlich nicht bange; der nimmt immer neue Formen an, wenn eine Form unlebenskräftig wird. Aber was uns verloren zu gehen droht, ist der prachtvolle Reichtum, den die deutsche wissenschaftliche Literatur vor der anderer Völker voraus hat. Und da die Uppigkeit der ersten Literatur allezeit der sichtbare Ausdruck der Geisteskraft eines Volks gewesen ist, so wäre es doch schade, wenn dieses Primat dem deutschen Volke verloren ginge. Der Wert der wissenschaftlichen Literatur eines Volks kennzeichnet unmittelbar den Stand seiner Intelligenz. Ist es nun richtig, daß das Gehirn des Menschen vornehmste Waffe, ja die furchtbarste Waffe überhaupt ist, die es gibt, und ist es ferner richtig, daß die Intelligenz eben das Erzeugnis eines geschulten Gehirns ist, so müßte unser Bestreben vor allen Dingen darauf gerichtet sein, das Gehirn als Universalinstrument des Menschen nach allen Richtungen hin zu drillen. Da dies bei der ungeheuren Vielseitigkeit der menschlichen Einrichtungen durch Schulen selten in ausreichendem Maße geschieht, so wird die geistige Vorherrschaft des deutschen Volks auf die Dauer nur dann anhaltend sein können, wenn die Schleifsteine des Gehirns, die Bücher, leicht und schnell zugänglich sind.

Diejenigen, die etwa der Meinung sind, daß die deutsche Wissenschaft nicht vor andern den Vorzug verdiene, brauche ich hier nicht zu widerlegen; die Tatsache ist allgemein anerkannt. Zum Überschuß will ich erwähnen, daß der Chemiker W. Ostwald erst vor wenigen Monaten bei einer besondern Gelegenheit feststellte, daß die deutschen Chemiker in der ganzen Welt als die tüchtigsten angesehen werden. (Es war in einem sehr wichtigen Aufsatz über die Notwendigkeit, ein wohlfeiles Verfahren, Stickstoff zu verbrennen, zu finden, um auch künftig Düngemittel und Schießpulver zu haben.)

Daß die wissenschaftliche Literatur Deutschlands bisher einen strotzenden Reichtum an geistigem Gehalt habe, brauchte ich dem ernsthaften Teil meiner Leser nicht auseinanderzusetzen. Um aber keine Lücke zu lassen, will ich auf das Urteil ausländischer Fachmänner, die als ernsthaft und unparteiisch angesehen werden, hinweisen. Auf dem Londoner Berlegertongress im Jahre 1899 wiesen drei von einander unabhängige englische Verleger wissenschaftlicher Literatur auf die deutschen Erzeugnisse hin; alle drei Männer, Macmillan, Nutt und Heinemann, waren der Ansicht, daß Deutschland die Palme gebühre. Ihre Ansicht fand, obwohl noch eine ganze Anzahl hervorragender Verleger Englands

anwesend waren, nicht den leisesten Widerspruch. Nun weiß man ja, daß der Engländer im allgemeinen sehr wenig geneigt ist, das Ausland in irgend einer Beziehung auf Kosten seines eignen Vaterlandes zu loben; ungern und zögernd weist der Engländer auf Schäden hin, die er an seinem Mutterlande bemerkt; aber nur widerwillig und weil es absolut nicht zu leugnen ist, wird er das Ausland loben, wo er sein Vaterland tadeln muß. Ein Mann, der das in Abrede stellen wollte, müßte mit der Zeitungsliteratur der letzten Jahre unbekannt sein.

Wenn es also richtig ist, daß der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands vor der anderer Länder der Vorrang gebührt, daß sie von einer tropischen Uppigkeit, von einer Mannigfaltigkeit und Vielseitigkeit ist, die man bei andern Völkern vergeblich sucht, so muß dies ganz bestimmte Gründe haben. Diese Gründe können nicht in der politischen Geschichte der deutsch redenden Völker liegen, denn diese Geschichte ist durchsetzt von tiefgreifenden Verwüstungen, die eine unermessliche Zahl von Kulturkeimen vernichtet haben. Ich erinnere an die Kämpfe des dreißigjährigen Kriegs, wo ganze Städte von der Landkarte verschwanden und eine schreckliche Armut Künste und Wissenschaften auszurotten drohte; ich erwähne die Kämpfe des großen Kurfürsten, die Kriege Friedrichs des Großen, die Befreiungskriege. Weit weniger tief griffen die Kämpfe in Frankreich und England, sie erschütterten bei weitem nicht so alle Schichten des Volks. Trotz dieser Verheerungen, die die bildende Kunst in Deutschland fast zur völligen Erschöpfung führte und der poetischen Literatur noch gar nicht genügend gekennzeichnete Hemmungen brachte, ist die wissenschaftliche Literatur fort und fort gediehen, weil sie getragen und gehegt war von einer buchhändlerischen Organisation, auf die auch heute noch jedes auswärtige Volk mit Neid blickt. An der Erhaltung dieser Organisation hat nicht nur der unmittelbar daran Beteiligte ein lebhaftes Interesse, sondern auch die Wächter des deutschen Geisteslebens müßten darauf achten, daß hier nicht ein wichtiges, kräftespendendes Organ des deutschen Volkskörpers gelähmt oder halb amputiert werde.

Um zu erweisen, daß diese Gefahr droht, sind wir genötigt, auf die Lebensbedingungen des wissenschaftlichen Buchs etwas näher einzugehen.

Das wissenschaftliche Buch ist ein Kraftspeicher, oder, weil das Fremdwort hier vielleicht deutlicher ist, dem Akkumulator nahe verwandt. Die geistige Kraft entlädt sich aus dem Gehirn des Gelehrten durch die Federspitze, und das Produkt bildet ein Modell, das, weil es vertausendfacht werden kann, eben diese Kraftäußerung des Gehirns vertausendfacht. Das Buch hat aber auch dies mit dem Akkumulator gemein, daß seine mögliche Wirkung nur an eine gewisse endliche Zeit gebunden ist. Die in einem Buch ruhende Geisteskraft kann nur dann praktisch wirken, wenn sie innerhalb einer gewissen Frist in Apparate geleitet wird, die die nur gespannte Kraft in wirkende verwandelt. Diese Apparate sind die Lesergehirne. Diejenigen, die mit elektrischen Akkumulatoren zu tun haben, werden wissen, daß ein solcher elektrischer Kraftspeicher am stärksten ist, wenn er unmittelbar nach dem erfolgten Laden zur Wirkung gelangt; steht er eine Weile unbenutzt, so verliert sich schon etwas von der Energie, und wenn er lange unbenutzt bleibt, so gleichen sich die Spannungsunterschiede aus und die aufgespeicherte kinetische Energie wird wieder latent. Mißt man nun die verschiedenen Spannungen in bestimmten Zwischenräumen und trägt die Ergebnisse in eine Tabelle ein, so erhält man eine abfallende Kurve, die wir als die Kurve der Spannungsabnahme oder einfach als die Lebenskurve der wirkenden Kraft bezeichnen können.

Eine solche Lebenskurve nun ist auch jedem Buche

eigen. Die Lebenskraft eines wissenschaftlichen Werks pflegt in dem Moment des Erscheinens am stärksten zu sein und alsdann stetig abzunehmen. Es gibt auch Ausnahmen von dieser Regel; aber diese fallen unter besondere Gesichtspunkte. Wird innerhalb gewisser Perioden eine neue Auflage veranstaltet, so pflegt die Lebenslinie des Buches wieder vorübergehend zu steigen.

Die Lebenskurve eines Buchs wird nun von mehreren Faktoren bestimmt, von denen wir nur die wichtigsten ins Auge fassen können. Ob das Werk kräftig oder unkräftig einsetzt, ob die Triebkraft, die ihm vom Autor mitgeteilt wird, sich vereinzelt oder massenhaft äußert, hängt in erster Linie vom Urheber, in zweiter Linie von der zweckmäßigen Bildung der Berührungsläche des Buchs, in dritter von den »Widerständen« ab. Unter Berührungsläche verstehe ich diejenige Summe von Berührungen mit dem Publikum, bei denen das Werk seine geistige Kraft äußert. Ich wähle drei Beispiele, um mich verständlich zu machen für die, denen die abstrakte Darlegung unbequem ist. Also zum Beispiel: Ein Gelehrter schreibt ein Werk über die Entropie der Welt. Dies Buch kann offenbar nur da wirken, wo man erstens weiß, was Entropie ist und wo man ein Interesse daran hat, zu erfahren, was etwa an neuen Tatsachen und Schlussfolgerungen über diesen Gegenstand mitgeteilt werden könnte. Ein zweiter Autor verfaßt eine Monographie über die Theorie des Froschsprungs. Wer etwa über diesen sonderbaren Titel lächelt, möge erfahren, daß dieses Opus das Haupt- und Meisterwerk des höchst ehrenwerten Herrn Samuel Pickwick B. B. C. ist, über den wir dem Engländer Dickens unschätzbare und sehr unterhaltende Mitteilungen verdanken. Ein drittes Werk sei eine zweibändige juristische Abhandlung über des Esels Schatten, d. h. über die Frage, ob ein Eseltreiber, der sein Grautier vermietet, auch dessen Schatten mit vermietet hat. Bekanntlich ist diese spitzfindige Streitfrage bis zum heutigen Tage nicht gelöst und harret noch der endgültigen Schlichtung.

Offenbar haben diese drei Werke ganz verschiedene Berührungslächen; sie flattern also beim Erscheinen zunächst in der Welt herum wie die Glühwürmchen, die ihre Weibchen suchen. Da die Bücher aber leblose und an und für sich unbewegliche Objekte sind, so müssen sie, um festen Fuß in den dafür geeigneten Gehirnen zu fassen, von menschlichen Händen den Inhabern dieser Gehirne zugeführt werden, damit diejenige geistige Befruchtung eintrete, die wir mit dem Ausdruck Lektüre bezeichnen. Diese Zuführung ist eine Arbeit, die sich lohnen muß; andernfalls wird sie auf die Dauer nicht unternommen. Die Bildung der zweckmäßigsten Berührungsläche ist aber auch eine Leistung, die von der Intelligenz abhängt, d. h. es gehören Kenntnisse und die rechte Anwendung der Kenntnisse dazu, um jene größte Menge von Berührungen herbeizuführen, die dem Buche zum stärksten Leben, zur kräftigsten Wirkung verhilft. Ein Interesse, die möglichst größte, zweckmäßigste Zahl von solchen geistigen Kontakten herbeizuführen oder herbeiführen zu lassen, haben nun außer den Autoren die spekulativen Unternehmer, welche wir Verleger nennen; beider Interessen laufen also parallel. Es ist offenbar durchaus nicht gleichgültig, wieviel Intelligenz aufgewendet wird, um jene Berührungssumme zu erzielen. Gesezt den Fall, das erste Buch über die Entropie der Welt verirrt sich in lauter solche Buchläden, wo man im wesentlichen Traum-, Punktierbücher, Liebesbriefsteller, Mitofschanekdoten und anderes unentbehrliche Grünzeug aus dem Souterrain der Literatur verschleift, — so würde die Berührungsläche des fraglichen wissenschaftlichen Werks offenbar nur eine scheinbare sein, auch wenn das Werk in den Schaukästen neben jenen Produkten erschiene. Ja, das Verteilen des Buchs an die Inhaber jener Vorstadtläden würde

nun sogar die Bildung einer zweckmäßigen Berührungsläche verhindern, — die Bücher sind kaltgestellt. Es würde dem Buche gehen wie dem Weizen, der auf das Steinige fällt: er kann nicht Wurzel schlagen.

Der Verleger des zweiten Buches, über die Theorie des Froschsprungs, genießt vor dem ersten den Vorzug, daß er einen weltberühmten Mann zum Verfasser hat und zudem einen bedeutenden Zuschuß von der gelehrten Gesellschaft erhält, die unter dem Namen des Pickwick-Klubs die wichtigsten wissenschaftlichen Entdeckungen durch pekuniäre Unterstützungen fördert. Der Unternehmer, dem das ganze Risiko abgenommen wird, will sich in umfassender Weise für diese höchst achtungswerte Leistung umtun, seine Verbreitung durch die größte Liberalität erzwingen, und er versendet deshalb die in echt englisches Leinen gebundene reich illustrierte kostbare Monographie an zweihundert Zeitungsrezensenten. Diese lassen sich durch die glänzende Außenseite des Werks bestechen, es aufzuschlagen; und sie überwinden, nicht ohne einiges Stirnrunzeln und nach unterschiedlichen Anleihen bei einem Fremdwörterbuche die ersten sechs Seiten, worauf sie zum Frühstück eilen, um den verlorenen Gehirnhosphor durch reichliche Einfuhr phosphorsäurehaltiger Nahrung zu ersetzen. Dort beschließt der eine, aus den acht Seiten der Vorrede einen Rezensionsteu zu brauen, der durch die Milch der frommen Denkart genußfertig gemacht werden soll; ein anderer benutzt die vom Verleger mitgegebene Notiz als Ariadnesfaden, um aus dem Labyrinth von Gelehrsamkeit ohne Schaden für Leib und Leben herauszukommen. Um aber seine kritische Selbständigkeit zu erweisen, modelt er durch zweckmäßige Streichungen den Sinn einiger Sätze in ihr Gegenteil um. Beide befreundete Rezensionen treffen sich am folgenden Tage zufällig beim bewährten Antiquar, der sogleich bereit ist, das kostbare Objekt zu erwerben, aber allerdings mit Rücksicht auf das plötzlich eingetretene massenhafte Angebot zu einem sehr niedrigen Preise. »Die Bücher gehen nicht von selbst, meine Herren«, sagt der kluge Geschäftsmann, »sie müssen lanciert werden; das kostet Zeit, und Zeit ist Geld. Übrigens taten Sie klug, heute zu kommen; wer weiß, wie sich das Angebot morgen stellt.« Einander zublinzelnd wie römische Auguren schalkhaften Angedenkens verlassen die Rezensionen den Laden.

Diesem Buche geht es wie dem Weizen im Gleichnis des Evangeliums Marci 4, 4: etliches fiel an den Weg, aber die Vögel unter dem Himmel fraßen es auf. Der wissenschaftliche Verleger dieses Werkes war ein wenig erstaunt, als sich kein Absatz einstellte. Da er ein Sohn reicher Eltern ist, so besucht er seine »Erwerbshöhle« nur eine Stunde lang täglich; der zum Vortrag befohlene Prokurist entwickelte die Idee, das Werk über die Theorie des Froschsprungs an eine bestimmte Gruppe von Interessenten, nämlich an alle Inhaber größerer und mittlerer Fischteiche zur Ansicht zu senden. Dieser Vorschlag fällt nicht wie der oben erwähnte Weizen auf das Steinige, sondern leimt und schießt sogar ins Kraut. Aber diese Fischteichinhaber scheinen sämtlich Utilitarier zu sein; sie senden das Werk je nach ihrer Erziehung mit höflichen oder unhöflichen Worten zurück, und einer teilt sogar mit, daß ihm ein Antiquar das Werk tadellos erhalten und nur bis S. VIII aufgeschnitten zu einem Viertel des Ladenpreises angeboten habe; er empfiehlt im übrigen, das Werk, weil es sich mit natürlichen Bewegungsmechanismen befaßt, lieber den Erfindern lenkbarer Luftschiffe zukommen zu lassen.

Der dritte Verleger endlich, der einen Teil seiner Goldstücke in das Werk über des Esels Schatten und seine Mitvermietung verwandelt hat, erkennt zu spät und mit Verdruß, daß über den gedachten Gegenstand bereits vor

Jahresfrist drei umfassende Werke erschienen sind, während das vierte, neue, wie ein Rezensent, natürlich ein anonymes Verfasser eines der gedachten drei Werke, meinte, nur den Leser, aber nicht den Gegenstand zu erschöpfen vermöchte. Überdies ist ein fünftes Werk, das sich mit demselben Thema beschäftigt, bereits angekündigt und kostet nur die Hälfte. So geht es denn diesem dritten Verleger wie der dritten Sorte im Gleichnis vom ausgesäeten Weizen: etliches fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen empor und erstickten es. Es war auch hier nicht möglich, die erwünschte Berührungsfläche für das treffliche Buch zu bilden, zumal sein Autor sich gar nicht um seine Mitstreibenden bekümmert hatte und sein Buch schon tot war, als es zur Welt kam. — Habent sua fata libelli. (Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

Das Grimmsche Wörterbuch. — Die germanische Abteilung der 47. (letzten) Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner hat an den Reichskanzler eine Eingabe gerichtet, in der die Notwendigkeit der schnelleren Weiterführung des Grimmschen Wörterbuchs nachgewiesen wurde. Auf diese Eingabe ist, wie das Leipziger Tageblatt hört, folgende Antwort erteilt worden:

„Die Reichsverwaltung verfolgt die Arbeiten am Deutschen Wörterbuch mit lebhaftem Interesse und teilt durchaus den Wunsch, daß dieses nationale Werk bald zum Abschluß gelangen möge. Es sind vor kurzem Ermägungen darüber eingeleitet worden, welche Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels zu ergreifen sein möchten. Hierbei sollen die Vorschläge der germanischen Sektion als schätzbares Material zur Verwertung finden.“

Beschlagnahme. (Vgl. Nr. 7 d. Bl.) — Außer dem Roman Camille Lemonniers »Die Liebe im Menschen«, dessen Beschlagnahme hier schon gemeldet wurde, ist aus dem »Magazin«-Verlag Jacques Hegner in Leipzig auch das bekannte zügellose Buch Crébillons »Das Sofa« mit Beschlag belegt worden.

Ankündigungsverbot von Geheimmitteln. — Aus Berlin wird mitgeteilt, daß das R. Polizeipräsidium beschlossen habe, wegen der großen Schwierigkeiten, die die Befolgung, betreffend die Ankündigung von Geheimmitteln mit sich bringe, diejenigen Zeitungen, die dagegen verstoßen, nicht sofort zu bestrafen, sondern sie zunächst vor weiterer Aufnahme von bezüglichen Inseraten zu warnen.

Jahresregister zum Börsenblatt 1903. — Das Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1903 des Börsenblatts ist fertiggestellt und wird mit den Titeln des vierten Bands von der Geschäftsstelle des Börsenvereins an alle Abonnenten des vorigen Jahrgangs versandt werden.

Vermächtnis. (Vgl. Nr. 9 d. Bl.) — Der, wie schon gemeldet, für Kunstzwecke bestimmte Nachlaß des Malers Heinrich Vogel in Hildburghausen in Höhe von 1300 000 M soll, wie die »Dorfzeitung« berichtet, zur Errichtung einer »Seraphine Vogel-Familienstiftung« für deutsche Kunstmalereidienen. Nur Kunstmalereidienen, die deutsche Reichsangehörige sind, haben Anspruch auf Unterstützung. Malerinnen sind ausgeschlossen.

Ehrengabe. — Der Gemeinderat von Wien hat beschlossen, dem Dichter Ferdinand v. Saar ein jährliches Ehrengeld von 1200 Kronen zukommen lassen.

Prellers Odyssee-Landschaften. — Das von Dr. Hermann Härtel, dem vormaligen Mitinhaber der Firma Breitkopf & Härtel, in Leipzig als vornehme Privatwohnung in einem großen Garten 1833 erbaute sogenannte »Römische Haus« am untern Ausgang des Peterssteinwegs steht dem Verkehr im Wege und soll behufs Eröffnung einer lange als notwendig erkannten Straße dem Verkehrsbedürfnis der Großstadt zum Opfer fallen. Es beherbergt als Wandgemälde die in den Jahren 1834 bis 1836 von Friedrich Preller geschaffenen sieben Kompositionen zur Odyssee und zwölf Zwißelgemälde über den Fenstern (Liebesgötter) von Buonaventura Genelli. Mit Bedauern hat die Kunstwelt erfahren, daß diese berühmten Fresken der Vernichtung anheimfallen sollen. Preller wurde zu seinen sieben genialen Odysseelandschaften noch direkt von Goethe angeregt, und Genellis Idealgestalten mit ihrer schwungvollen Linienführung und edlen Ruhe stehen ohnegleichen. Noch in letzter Stunde hat sich die Deutsche Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren in München, gegründet von

Lenbach, an den Rat der Stadt Leipzig mit dem Anerbieten gemeldet, ihm Künstler namhaft zu machen, die Übertragungen von Wandgemälden schon wiederholt mit großem Geschick und Glück ausgeführt haben. Auch in der Presse sind gleiche Vorschläge gemacht worden; dem wird indessen entgegengehalten, daß dergleichen Übertragungen, wie sie in Italien nicht selten sind, nur da vorgenommen werden können, wo der Stud sehr stark — 2—3 Zoll hoch — aufgetragen ist. Im Römischen Hause betrage die Studschicht aber höchstens 1/2 cm; sie würde beim Durchsägen und Abheben in tausend Stücke zerbröckeln. An eine Erhaltung sei also unter keinen Umständen zu denken.

In einer Zuschrift an das Leipziger Tageblatt vom 13. d. M. stellt Dr. Ludwig Weber den Irrtum richtig, daß es sich bei diesen Bildern um Freskomalerei handle. Diese Bezeichnung sei unrichtig. Es handle sich nicht um eine im feuchten Zustande von Farbe durchtränkte Kalkfläche, sondern um eine Malweise in Temperafarben, und deren Übertragung auf eine andre Fläche erscheine ausgeschlossen. Es könne somit zur Erhaltung dieser wertvollen Malereien nur zu dem einen Mittel gegriffen werden, je ein ganzes Mauerstück mit Balken zu unterfangen und zu umrahmen und in dieser Sicherung die Wegschaffung zu versuchen.

»Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Am Dienstag den 19. Januar, abends pünktlich 9 Uhr, wird im kleinen Saal des Vereinshauses, Wilhelmstraße 118, Herr R. V. Prager »über die Organisation des Deutschen Buchhandels, seine Gegner, seine Zukunft« sprechen. Da dieses zeitgemäße Thema durch Herrn Prager, der es so gründlich wie wohl selten jemand beherrscht, ausführlich behandelt und besprochen werden wird, so darf auf zahlreichen Besuch der Berliner Herren Prinzipale und Gehülften gerechnet werden. Sie seien hiermit nochmals eingeladen. R. S.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited (London W.C.). Monthly gazette of current literature, containing a classified list of publications issued during the month of December 1903. Gr. 8°. 20 S.

Eine Auswahl empfehlenswerter Werke für das gesamte Gewerbe und Handwerk aus dem Verlage von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Ausgabe 1904. 12°. 80 S.

Die Levante. Byzanz. Neugriechenland. Palaestina. Sprache, Geschichte und Literatur. Bücher-Katalog 276 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 67 S. 1460 Nrn.

Notiz-Kalender 1904 überreicht von Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8. Mit Bücheranzeigen. 12°. 92 S. und mit Bestellzetteln. Steif kartoniert.

Papier-Zeitung. Fachblatt für Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation, Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte: Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken u. s. w. Hrsg. von Carl Hofmann, Kaiserl. Geheimer Regierungsrat. Berlin W. 9, Verlag der Papier-Zeitung. 29. Jahrgang, Nr. 1 u. 2. (3. u. 7. Januar 1904.) Folio. S. 1—36 u. 37—68. Postbezugspreis vierteljährlich 1 M.

Wandkalender 1904 von Julius Klinkhardt in Leipzig, Schriftgiesserei, Messinglinienfabrik, Kunstanstalt für Reproduktionstechnik. In Folio. Zum Aufhängen.

Greenland and the Arctic Regions, and books in Eskimo; Iceland and the Faroe Islands. Antiquariats-Katalog Nr. 11 vom Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen, Bredgade 35. 1894. 8°. 38 S. 771 Nrn.

Bibliographie française. Publiée par H. Welter, Libraire. Bulletin mensuel des nouveautés de la librairie française, paraissant le 10 de chaque mois et donnant 1. la nomenclature systématique de tous les ouvrages publiés en France, en Belgique, en Suisse, au Canada, y compris les dernières publications du mois; 2. les sommaires des principales Revues paraissant dans tous les pays de langue française. Paris, 4, Rue Bernard Palissy, H. Welter. 1. Année, Nr. 1, 10 janvier 1904. 8°. 16 p. Prix 3 fr. 50 par an.

### Personalmeldungen.

Gestorben:

Am 10. d. M. fand die 21-jährige Tochter des Hof-Kunstverlegers Herrn Otto Kirmse (in Firma G. Heuer & Kirmse in Halensee-Berlin W.) Fräulein Luise Kirmse, die im Geschäft des Vaters in treuer Pflichterfüllung als Buchhalterin tätig war, einen jähen Tod in der Havel bei Potsdam durch Einbrechen beim Eislauf.

Den bedauernswerten Eltern und Geschwistern sprechen wir unser inniges Beileid aus. (Red.)

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der zum Nachlaß des verstorbenen Privatmannes Franz Aug. Barthel in Leipzig-Mendritz gehörige Halbbanteil des Verlagsrechts (samt Druckplatten und Klischees) an dem Werke

### „Kaiser Wilhelm der Große und seine Zeit“

ist billig zu veräußern durch den Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Ulrich  
in Leipzig, Colonnadenstr. 3, II.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die im Verlage von Paul List in Leipzig bisher herausgegebene Zeitschrift

### Von Land zu Land

ging von Heft 21 ab mit allen Rechten in unsern Verlag käuflich über, wovon die Herren Kollegen freundlichst Notiz nehmen wollen.\*)

Auch alle bereits erschienenen Hefte sind fortan nur noch durch unsere Firma zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Leipzig,

4. Januar 1904.

W. Vobach & Co.

\*) Wird bestätigt: Paul List.

Hierdurch beehre ich mich zur gef. Kenntnis zu bringen, dass ich meine Geschäftslokaltäten ab Februar 1904 von Wien I, Börsegasse 1, nach

Wien VIII, Laudongasse 71,  
verlege.

Hochachtungsvoll

Moritz Troemel.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.  
in Frankfurt a. M.



In unseren Verlag ging über:

### Rom und die Lüge

### Die Affaire Dreyfus

und der

### Klerikalismus

Von

Dr. E. Michaud

Professor an der Univ. Bern

Zweite Auflage.

Preis 75  $\delta$  ord., 55  $\delta$  no., 50  $\delta$  bar  
und 7/6.

Die Broschüre ist in Deutschland fast völlig unbekannt. Wir bitten daher bei dem Interesse, das gegenwärtig die Revision des Dreyfus-Prozesses wieder hervorgerufen hat, in Kommission zu verlangen und besonders den Abonnenten der Halbmonatsschrift: Das freie Wort vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 12. Januar 1904.

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

Osnabrück, im Januar 1904.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 25. d. M. am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und mod. Antiquariat eröffne.

Meine Erfahrungen in angesehenen Firmen des deutschen Buchhandels, darunter ca. 8 Jahre im Hause F. Schöningh, hier, günstige Lage meines Geschäftslokals lassen mich hoffen, mein Geschäft, als geborener Osnabrücker, mit gutem Erfolg zu führen.

Ich richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung zu unterstützen. Lagerkataloge und Verzeichnisse von Neuigkeiten erbitte ich direkt per Post. Meine Vertretung ist in den Händen des Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Schulze.

71. Jahrgang.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß die von meinem Schwiegervater Herrn Isidor Schneid betriebene und seit der Gründung von mir geleitete Firma

### Buchhandlung J. Schneid

mit dem 1. Januar d. J. mit sämtlichen Aktiven und Passiven in meinem Besitz übergegangen ist\*) und unter der Firma

### Buchhandlung J. Schneid (G. Hofmann)

in unveränderter Weise von mir weitergeführt werden wird.

Über alles in Rechnung 1903 Gelieferte werde ich zur kommenden Ostermesse pünktlich abrechnen.

Ich richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das der Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Neuburg a/D.

Gottlieb Hofmann,

i/Sa.: Buchhandlung J. Schneid.

\*) Bestätigt: Isidor Schneid.

### Verkaufsanträge.

Kleines Antiquariat in süddeutscher Residenz gegen Lagerwert (ca. 8—9000  $\mathcal{M}$ ) abzulösen. Reingewinn ca. 2000  $\mathcal{M}$ .

Billige Ladenmiete. Altes Geschäft. Angebote gef. d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter M. G. G.  $\ddagger$  136.

### Süddeutschland.

Für strebsamen Sortimenten passende Gelegenheit zur Begründung einer guten Existenz auf Grundlage eines gut eingeführten Journalzirkels. Preis 8000  $\mathcal{M}$  bei ca. 1800—2000  $\mathcal{M}$  Reingewinn.

Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter J. C.  $\ddagger$  135.

### Geschäfts-Verkauf.

Eine im flotten Betriebe befindliche und gut eingeführte Lehrmittel-Anstalt und Schulbank-Fabrik, wobei jegliches Risiko ausgeschlossen ist, ist zu verkaufen. Zur Übernahme sind 75 000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Frdl. Angeb. u. D. 140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Antiquariat

in einer der Zentralen, im In- u. Auslande bekannt u. eingeführt, anderweitig. (nicht buchh.) Unternehmung wegen baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Der günstigen Ladenlage wegen leicht mit Sortiment zu verbinden. Selbstreflektanten erhalten Nachricht unter A.B.  $\ddagger$  84 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Da nicht mehr

in die Richtung passend, verkaufe ich meinen

Schulbucherverlag,

früher M. C. Neve,

billigst. Der Wert der gut eingeführten Werke übersteigt bei weitem den Verkaufspreis.

Berlin NW. 21. Hans Th. Hoffmann.

In lebh. nordöstl. Stadt Deutschlands ist flottgeh. Sort.-Buchhandlung f. 30 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Anzahlg.  $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$  d. Kaufpr. Umsatz pro J. über 32 000  $\mathcal{M}$ . Rest. erh. näh. Aust. u. N. E.  $\ddagger$  3676 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein nachweisbar lukrativer Verlag, sehr ausdehnungsfähig, wird Familienverhältnisse wegen für 30 000  $\mathcal{M}$  R.-B. verkauft.

Kapitalkräftigen, umsichtigen Kollegen ist Gelegenheit geboten, ein seltenes Objekt zu erwerben, das eine glänzende Existenz bietet. Angebote sind unter **Wien 91** an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Solide Buchhandlung in der Provinz Brandenburg, einzige am Orte, mit zirka 14 000  $\mathcal{M}$  Umsatz ist persönlicher Verhältn. halber billig zu verkaufen.

Näheres durch **Robert Frieze** in Leipzig.

Sehr gut eingerichtetes Antiquariat m. größerem Bücherlager in hervorr. Stadt Süddeutschlands, wird um äußerst bill. Preis abgegeben. Übernahme kann sof. erfolgen. Bei Sicherstellung des Kaufpreises genügt geringe Anzahlung. Interessenten erhalten Auskunft durch **A. Haas**, Rempten, Bayern.

Eine altrenommierte Buch- und Kunsthandlung in einer Residenzstadt Norddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Reingewinn zirka 6000  $\mathcal{M}$  bei guten Aussichten auf Steigerung des Absatzes. Anfragen zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **B. H. S. 155**.

#### Kaufgesuche.

Suche ält., sol. Bh. m. Nr. 3, sof. z. f. Thür. od. Mittelbtschl. bevorz. Barverm. v. 15 000  $\mathcal{M}$  erh. Diskr. zugest. **G. u. S. Z. 300** pfl. Stuttgart. erb.

Ich suche ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen für einen Herrn, dem ca. 18 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung stehen, zu kaufen. Nord- oder Mitteldeutschland bevorzugt. Angebote erbitte ich unter **Chiffre  $\ddagger$  T. U. 479**. Leipzig. **F. Volckmar**.

Eine kleinere, nicht zu alte Leihbibliothek (600—800 Bde.) zu kaufen gesucht. Angebote mit Verzeichnis u. Preisang. an **C. Pedersen**, Buchhdl., Dt.-Krone i. Westpr., Königsstr. 31.

Solides Sortiment mit hoher Umsatzziffer und dementsprechendem Reingewinn, nur Hamburg, Bremen oder Prov. Hannover, zu erwerben gesucht. Reflektant ist gediegener Fachmann und kapitalkräftig.

Gef. Angebote unter **Nr. 10** durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaberangebote.

Verlagsbuchhändler, der langjährige Erfahrung und erfolgreiche Wirksamkeit in ernster Richtung aufzuweisen hat, wünscht sich von neuem dem Buchhandel zu widmen, um einem bestehenden angesehenen Verlage beizutreten.

Herren, denen daran gelegen, einen erfahrenen und besonnenen Mitarbeiter und Berater zu erlangen und andererseits durch Kapitalzuführung entweder weiteren Spielraum zu gewinnen oder auch nur das eigene Risiko einzuschränken, wollen sich unter ziffermässiger Angabe an den Unterzeichneten wenden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

**H. Haessel Comm.-Gesch.**, Leipzig.

## Literat

gewandter Schriftsteller und Kunstkenner, wünscht sich an einem Verlags- oder Zeitschriftenunternehmen tätig und mit Kapital zu beteiligen.

Redaktionelle Tätigkeit bevorzugt. Gefl. Angebote an

**S. Calvary & Co.**, Berlin, NW. 7.

## Fertige Bücher.

Im Oktober v. J. sind erschienen:

### Latein. Abitur. - Extemporalien

mit latein. Uebersetzung

von

**O. Drenckhahn**,

Gymnasialdirektor.

V. Auflage.

Preis 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{S}$  no.,  
1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{S}$  bar.

Wir bitten zu verlangen und diese Extemporalien allen Direktoren und Lehrern des Lateinischen in der Prima vorzulegen.

Erfolg bleibt nicht aus.

Mühlhausen.

**Heinrichshofen'sche Buchhdlg.**

## Einmalige Anzeige!

Soeben erschien:

### Kollektion Otto Janke.

Preis 3 Mark.

Gebd. 4 Mark.

# Der falsche Woldemar

Vaterländischer Roman

von

## Willibald Alexis.

(W. Häring.)

Sechste Auflage.

Gebundene Exemplare, 4  $\mathcal{M}$  ord., sind in den Bar-Sortimenten von **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar**, Leipzig und **Berlin, Alb. Koch & Cie., Stuttgart**, und **Frieze & Lang**, Wien, vorrätig.

**BERLIN, OTTO JANKE.**

**Z** Infolge des Interesses, welches die politische Lage in Ostasien zurzeit erweckt, bitten wir die in unserem Verlage erschienene Serie

# == Russland in Asien ==

auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Das **grösste Interesse** beansprucht zurzeit der **IV. Band der Serie**

## Russland in Ostasien

(mit besonderer Berücksichtigung der Mandschurei).

Von **Krahmer,**

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit einer Skizze.

Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* netto.

Inhalt des Bandes:

- |  |  |
|--|--|
| I. Geschichtlicher Überblick.  | IV. Ackerbau, Viehzucht, Waldreichtum, Jagd, Mineralreichtum der Mandschurei.            |
| II. Geographische Übersicht der Mandschurei.                             | V. Industrie und Handel der Mandschurei.   |
| III. Die Bevölkerung und die wichtigsten bewohnten Orte der Mandschurei. | VI. Die Machtstellung Russlands in Ost-Asien nach seiner Festsetzung in der Mandschurei. |

Auch nach den übrigen fünf Bänden der Serie dürfte Nachfrage vorhanden sein und bitten wir dieselben mit-  
verlangen zu wollen:

## Russland in Asien.

Band I.

### Transkaspien und seine Eisenbahn.

Nach den Akten des Erbauers **Generalleutnants M. Annenkow** bearbeitet von

**Dr. O. Heyfelder,**

Staatsrath in St. Petersburg, ehemals Chefarzt der Skobelew-Achal-Teke-Expedition.

2., unveränderte Auflage. Mit vielen Abbildungen und Karten.

Preis 4 *M* ord., 3 *M* netto.

== Nur fest. ==

Band II.

### Russland in Mittel-Asien.

Von **Krahmer,**

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit 9 Autotypen. Preis 4 *M* 50 *§* ord., 3 *M* 40 *§* netto.

Band III.

### Sibirien und die Grosse Sibir. Eisenbahn

von **Krahmer,**

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Zweite, vollständig umgearbeitete und verbesserte Auflage.

Mit zwei kolorierten Karten.

Preis 7 *M* ord., 5 *M* 25 *§* netto.

Band V.

Das

### nordöstliche Küstengebiet

(Der Ochotskische, Gishiginskische, Petropawlowskische und Anadyr-Bezirk).

Von **Krahmer,**

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Mit zwei kolorierten Karten.

Preis 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Band VI.

### Die Beziehungen Russlands zu Persien.

Von **Krahmer,**

Königl. Preuss. General-Major z. D.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* netto.

Ein grösserer ausführlicher Prospekt über die ganze Serie, den wir demnächst verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen beilegen lassen, befindet sich im Druck und stellen wir Ihnen jede beliebige Anzahl kostenlos zur Verfügung.

An weiteren Werken über die Russische Armee sind in der letzten Zeit in unserem Verlage erschienen und bitten wir ebenfalls auf Lager zu halten:

### Die Organisation der Russischen Armee

in ihrer Eigenart und unter Vergleich mit den Streitkräften Frankreichs, Oesterreich-Ungarns, Italiens und Deutschlands.

Nach Russischen und anderen Quellen

von **A. v. Drygalski,** Rittmeister a. D.

Mit einer Karte.

Preis 8 *M* ord., 6 *M* no.

Indem wir um recht tätige Verwendung bitten, sehen wir Ihren werten Bestellungen mit Vergnügen entgegen.

Roter Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, den 12. Januar 1904.

### Einteilung und Dislokation der Russischen Armee

nebst Übersichten über die Kriegsformationen und Kriegsetats der Feldtruppen und einem Verzeichnisse der Kriegsschiffe.

Nach Russischen offiziellen und anderen Quellen bearbeitet von

**von Carlowitz-Maßen,** Major z. D.

13. Ausgabe. Oktober 1903.

Preis 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 15 *§* netto.

(Wegen Mangels an Exemplaren können wir diese Schrift ausnahmslos nur fest geben.)

Hochachtungsvoll

**Zuckschwerdt & Co.,** Verlagsbuchhandlung.

---



---

— H. WELTER IN PARIS. —

---



---

Soeben ist erschienen:

# Bibliographie Française

publiée par H. Welter, Libraire.

## Bulletin mensuel des nouveautés de la librairie Française.

I. Jahrgang, No. 1 (16 Seiten).

Preis pro Jahrgang bei direkter Zusendung 3 frs 50 cts.

Diese neue französische Bibliographie erscheint in Zukunft regelmässig am 10. eines jeden Monats und bringt auf den ersten 12 Seiten ein

systematisch nach Wissenschaften eingeteiltes Verzeichnis aller in Frankreich, Belgien, Schweiz und Canada im Laufe des jeweils verflossenen Monats erschienenen Publikationen in französischer Sprache nebst genauen bibliographischen Angaben der vollständigen Titel, Umfang nach Seitenzahlen, der Formate, Preise und Namen der Verleger,

während die weiteren 4 Seiten eine Uebersicht über die in allen bedeutenderen französischen Revuen und Zeitschriften erschienenen Artikel geben und somit die Bibliographie Française einen klaren Ueberblick über alle französischen Neuerscheinungen, sei es des Büchermarktes, sei es in der wissenschaftlichen Journalliteratur, gewährt.

Preis des kompletten Jahrgangs von 12 Nummern bei direkter Franko-Zusendung per Post 3 frs 50 cts.

No. 1 wird gegenwärtig und jede weitere Nummer wird später jeweils nach Erscheinen in einer Auflage

**==== von je 11000 Exemplaren ====**

von mir direkt per Post versandt, und zwar

6960 Exemplare an alle wissenschaftlichen Bibliotheken, Laboratorien, Institute usw. der ganzen Welt

4000 Exemplare an Privatkunden meines Geschäftes und an Buchhändler, Sortimenter und Antiquare meist internationalen Charakters, welche sich ebenfalls über den ganzen Erdball verbreiten.

Bei dieser Reklame-Versendung in grösstem Massstabe habe ich 16 Inserat-Seiten für die Herren Verleger reserviert und empfehle ich denselben hiermit dieses hervorragende Mittel zur Bekanntmachung neuer, für die wissenschaftliche Welt in Frage kommender Erscheinungen.

### ==== Kein anderes Publikationsmittel ====

sichert den Verlegern eine solche oder auch nur annähernd umfassende  
Verbreitung und Bekanntmachung wie das obige.

Der Preis für die Inserat-Seite in 8°, 17:10 cm. Druckfläche, ist auf 60 Mark pro Nummer gestellt, doch nehme ich nur Subskriptionen auf mindestens 1 Seite und 1 Jahr, das heisst für 12 Nummern an, jedoch mit der Berechtigung, dass der Inserat-Text in jeder Nummer beliebig geändert werden kann.

Ich bemerke noch, dass meinerseits die Verträge mit der Redaktion, Druckerei usw. auf 2 Jahre abgeschlossen sind, und daher die Durchführung des Unternehmens vorerst für 2 Jahre garantiert ist, so dass auf Wunsch Inserate auch bis Dezember 1905 sofort belegt werden können.

Die Druckkosten pro Nummer von 2 Bogen bei 11000 Exemplaren betragen ca. frs 650.—, die Portokosten pro Nummer ca. frs 550.—, das macht in Summa ca. frs 1200.— pro Nummer; es bedeutet also der Preis von Mk. 60.— pro Inserat-Seite nur einen Teil meiner Selbstkosten, da die redaktionelle Arbeit und der Aufwand an Mühe für die Versendung bei der Fixierung der Inseratpreise nicht in Ansatz gekommen sind.

Ich bitte diejenigen Herren Verleger wissenschaftlicher Literatur, die sich an dem Unternehmen zu beteiligen wünschen, sich bei mir zu melden und füge noch an, dass der Inserat-Text für die am 10. des Monats erscheinende Nummer jeweils am 25. des vorhergehenden Monats in meinen Händen sein muss.

Die No. 1 (ganz ohne Inserate soeben in 11000 Exemplaren zur Versendung gebracht) steht als Probenummer zu Diensten.

Hochachtend

Paris,  
4 Rue Bernard-Palissy 4.

H. Welter, Verlag.

(Z) Am 1. Januar begann ein neuer Jahrgang von den nachstehenden beiden Zeitschriften unseres Verlages:

## La Settimana

Politica, Letteraria, Scientifica e Artistica.

(Italienische Zeitung für Deutsche zur Unterhaltung und Fortbildung.)

Herausgegeben von

Professor **G. Schmidt-Ferrari, München**  
1904. (25. Jahrgang.)

Preis für das Vierteljahr 2 *M* ord.,  
1 *M* 50 *δ* netto bar.

Wir bitten um erneute tätige Verwendung. Ausführliche Prospekte und Probenummern stehen zu Diensten.

## Wochenschrift für Thierheilkunde und Viehzucht

Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner herausgegeben von

Dr. **M. Albrecht** u. **J. Goering**

48. Jahrgang (1904).

Preis für das Halbjahr 4 *M* ord.,  
3 *M* netto.

Wir ersuchen höflichst um gef. umgehende Aufgabe der Bestellung für den neuen Jahrgang, soweit noch nicht geschehen, damit in der Zusendung keine Störung eintritt, und stellen Ihnen Probenummern zu erneuter reger Verwendung, um die wir bitten, zur Verfügung.

München, 10. Januar 1904.

**M. Rieger'sche** Universitäts-Buchhandlg.

**Verlag von Hofer & Co., Zürich.**

(Z) Soeben erschienen:

## Rotkäppchen.

Einführung in die Druckschrift.

Bearbeitet von

**Marie Herren**, Lehrerin in Bern.

Mit 4 in Farbendruck fein ausgeführten Illustrationen.

Durch die Kombination von Schreib- und Druckschrift kann der vollständige Märchentext von Anfang an gelesen und der übliche langweilige Lesestoff vermieden werden. Die Druckschrift ist in 12 Lektionen methodisch eingeführt.

Preis per Exemplar 40 *δ* ord., 30 *δ* no.  
Preis per 12 Exemplare 3 *M* 60 *δ* ord.,  
3 *M* netto.

Porto extra.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.



(Z)

Ich erlaube mir hierdurch mitzuteilen, dass die bisher in meinem Verlage erschienenen Zeitschriften:

1. „Der Motorwagen“,
2. „Zeitschrift für Automobilen-Industrie und Motorenbau“

vom 1. Januar 1904 unter dem Titel:

# „Der Motorwagen“,

**Zeitschrift für Automobilen-Industrie und Motorenbau,**

vereinigt erscheinen.

Durch diese Vereinigung der beiden ältesten Automobil-Fach-Zeitschriften (1904 VII. Jahrg.) wird für die immer mächtiger aufblühende Automobilen-Industrie in Deutschland ein **Zentral-Organ** geschaffen, welches ein Sammelpunkt aller Interessen der gesamten Automobilen-Industrie sein wird.

Die zahlreichen Mitarbeiter, die bisher bei beiden Zeitschriften mitgewirkt haben, werden nunmehr unter der neuen Redaktion ihre Kräfte der vereinigten Zeitschrift widmen.

Trotz des öfteren Erscheinens, und zwar am 10., 20. und 30. jeden Monats ist der Abonnementspreis

**auf Mk. 12.— pro Jahr, Mk. 3.— pro Quartal ermässigt.**

Den bisherigen Abonnenten der

## „Zeitschrift für Automobilen-Industrie und Motorenbau“

wird die vereinigte Zeitschrift für das I. Quartal zu den bisherigen Bedingungen geliefert. Den Firmen, die eine Kontinuation haben, ist ein direktes Zirkular für ihre Abonnenten zugegangen.

Heft I, das soeben erschienen ist, stelle ich zwecks Agitation à cond. zur Verfügung unter Gutschrift verloren gegangener Hefte.

Preis Mk. —.50 ord., Mk. —.35 netto.

Ausserdem Prospekte gratis.

Da der „Motorwagen“ keinem Automobil-Verein gratis geliefert wird, so ist jeder Automobilist als Abonnent zu gewinnen.



# Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin NW. 7, Unter den Linden 64.

## Verlagsbericht 1903.

1. **Annuaire de l'Institut de droit international**, 19<sup>me</sup> volume 1002. Session de Bruxelles. Septembre 1902. Gr. 8°. (XXIV, 451p.) № 5. —
2. **Bericht des Finanzministers an S. Maj. den Kaiser** über d. Reichstagsbudget f. d. J. 1903. Fol. (47 S.) St. Petersburg. № 3. —
3. **Bericht über d. VIII. Geschäftsjahr (1902)** der Preuss. Central-Genossensch.-Kasse. № 2. —
4. **Bericht über Handel u. Industrie von Berlin**, nebst einem Bericht üb. die Wirksamkeit des Aeltesten-Kollegiums im Jahre 1902. Erstattet von den Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin. Folio. 2 Thle. (IV, 108 u. IV, 152 S.) № 5. —
5. **Bericht üb. d. Verhandlungen des Kaiserl. Livländischen Gemeinnützigen u. Oekonom. Sozietät** im Jahre 1902. Folio. (180 u. 58 S.) Dorpat. № 4. —
6. **Berichte**, Stenographische, über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages. (Amtl. Drucksache.) X. Legislatur-Periode. 2. Ordentl. Session. 3. Abschnitt v. 14./10. 1902—30./4. 1903. Stenographische Berichte. Bd. 7—10. Anlagen Bd. 7. 8 zus. 6 Bde. № 75. — (X. Legislaturperiode. I. Session. Abschnitt 1 u. 2. 14 Bde. II. Session. Absch. 1—3. 18 Bde., zus. № 337. 50)
7. **Bibliographie, Allgemeine, der Staats- u. Rechtswissenschaften**. Uebersicht der auf diesem Gebiete im in- und ausländ. Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Hrsg. Otto Mühlbrecht. XXXVI. Jahrg. 1903. 8°. Jährlich 6 Doppelnrn. № 6. —
8. **Dampfkessel-Explosionen, Die**, im dtshn. Reiche während d. J. 1902. Hrsg. v. Kais. Stat. Amt. 4°. 24 S. u. 4 lith. Tafeln.) № 1. —
9. **Du Velay, A.**, Essai sur l'histoire financière de la Turquie depuis le règne du Sultan Mahmoud II jusqu'à nos jours. Gr. 8°. (722 pag.) Paris. № 16. —
10. **Eichmann**, Finanzassessor Dr., Entwicklung u. Stand d. Kredit- u. Genossenschaftswesens der Siebenbürger Sachsen. Gr. 8°. (211 S.) № 3. —
11. **Entscheidungen** in Angelegenheiten der freiwill. Gerichtsbarkeit und des Grundbuchrechts. Zusammengestellt im Reichs-Justizamt. III. Bd. 4.—5. Heft. Gr. 8°. (S. 166—291.) № 1. 60 (I. II. III. kplt. № 10. 40.)
12. **Ergebnisse der Sommerpflege** in Deutschland im Jahre 1901 u. 1902. Bericht der Centralstelle der Vereinigung für Sommerpflege in Deutschland. Gr. 8°. (1901: 51 S. 1902: 56 S.) № 1. 50
13. **Ergebnisse der Viehzählung** vom 1. Decbr. 1900 im Deutschen Reich. Hrsg. v. Kais. Statistischen Amt. Fol. (121 S. u. 4 Tafeln. № 1. 50 (Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik d. d. R. 1903. I.)
14. **von Farenheid-Beynahunen, H.**, Ein Mahnwort zur Reform des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891. Gr. 8°. (32 S.) № —. 60
15. **Forsten, die**, und Holzungen im Deutschen Reich nach der Erhebung des Jahres 1900. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Folio. (143 S. u. 4 kartogr. Darstellgn.) № 1. 50 (Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statistik d. deut. Reichs. Jahrg. 1903. Heft II.)
16. **Gewerbe-Verzeichniss in systematischer u. alphabetischer Ordnung**. Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. (Berufs- u. Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895.) Fol. (99 S.) № 1. —
17. **Hager, Dr. Carl**, das Zuckersteuergesetz vom 27. Mai 1896 nebst den 6. Januar 1903 Ausführungsbestimmungen sowie der Brüsseler Konvention vom 5. März 1902, im Auftrage der Abteilung der Rohzuckerfabriken des Vereins der deutsch. Zuckerindustrie bearbeitet. 8°. (XI, 255 S.) № 5. —
18. **Handel, Auswärtiger**, des deutschen Zollgebiets im Jahre 1902. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Folio. 2 Bde. № 16. —  
Thl. I. Der Verkehr mit d. einzelnen Ländern in dem Jahre 1902. 24 Hefte. № 10. —  
Thl. II. Darstellung nach Waarengattungen. (66. XXXII u. 434 u. 30 S.) № 6. —  
(Statistik d. deutschen Reichs Bd. 152 153.)
19. **Jahrbuch, Statistisches**, für das deutsche Reich. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. 24. Jahrg. 1903. Lex.-8°. (VIII, 274 u. 31 S. u. 4 kartogr. Beilagen.) № 2. —
20. **Journal du droit international privé** et de la jurisprudence comparée, fondé et publié par E. Clunet. XXXI. Année 1903. Paris. Jährlich 6 Hefte. № 22. —
21. **Justiz-Statistik, Deutsche**. Bearbeitet im Reichs-Justizamt. Jahrg. XI. Lex.-8°. (VIII, 318 S.) № 9. —  
(Ermässiger Preis für Jahrg. I—XI zusammengekommen № 48. 50.)
22. **Koellner**, Amtsger.-Rath. Die Rechtsprechung in grundbuchrechtl. Fragen unter neuem Recht. Zusammenstellung der wesentlichsten das Grundbuchrecht betreffenden Beschlüsse des Reichsgerichts, Kammergerichts und der Oberlandesgerichte mit Anmerkungen. Für die Praxis. Jahrgang II. Gr. 8°. (X, 75 S.) № 2. —

## Puttkammer &amp; Mühlbrecht. Verlagsbericht 1903 ferner:

23. **Lahn, J. J. O.**, der Kreislauf des Geldes u. der Mechanismus des Social-Lebens. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Adolf Wagner. 8<sup>o</sup>. (VII, 253 S.) Geb. *N* 6. —
24. **Lieven, Maximilian** Fürst, die Arbeiterverhältnisse des Grossgrundbesitzes in Kurland. Liefg. 6/8. 4<sup>o</sup>. (S. 228—334.) à *N* 2. 40 (Liefg. 1—8 *N* 19. 20.)
25. **Löwenwald, Dr. Ludw.**, Lehrbuch der Civilprozessordnung für das deutsche Reich. Gr. 8<sup>o</sup>. (X, 479 S.) *N* 10. —
26. **Meyer von Schauensee, Dr. Plazid**, Obergericht in Luzern, die Strafrechtsreform in Deutschland und der Schweiz. Gedanken u. Erfahrungen. Gr. 8<sup>o</sup>. (68 S.) *N* 1. 60
27. **Mühlbrecht, Otto**, Uebersicht der gesammten staats- u. rechtswissenschaftl. Litteratur des Jahres 1902. Mit einem ausführl. Register. 8<sup>o</sup>. (XXXII, 276 S.) *N* 7. — (Jahrg. II—XXXV. 1869—02. Ladenpreis *N* 179.—. Herabgesetzter Preis *N* 89.50. Jahrg. I ist vergriffen.)
28. **Nachweise, Monatliche, über d. auswärtigen Handel** des deutschen Zollgebiets. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Gr. 8<sup>o</sup>. Jahrg. 1903. Jährlich 12 Hefte. *N* 6.—
29. **Political Science Quarterly**. Edited by the University faculty of political science of Columbia College. XVIII Vol. 1903. 8<sup>o</sup>. New York. Jährl. 4 Hefte. *N* 13. —
30. **Publicationen des statistischen Bureaus der Hauptstadt Budapest**. XXXII. Die Bauhätigkeit in Budapest in d. Jahren 1896—1900. Von Dr. Jos. v. Körösy. Mit 1 graph. Tabelle. Folio. (Text 67 S. Tabellen XXVI S.) *N* 2. —
31. **Rado, Dr. S.**, Das Deutschtum in Ungarn. Gr. 8<sup>o</sup>. (95 S.) *N* 1. 50
32. **Review, The Economic**. Published quarterly for the Oxford University branch of the Christian Social Union. Vol. XIII. 1903. London. Jährlich 4 Hefte. *N* 12. —
33. **Revue de droit international et de législation comparée**. Fondée par G. Rolin-Jacquemyns. XXXV. Année. 1903. Bruxelles. Jährlich 6 Hefte. *N* 14. 40.
34. **Revue internationale du droit maritime**, fondée par F. C. Autran. XVIII Année. 1903—1904. 8<sup>o</sup>. Paris. Jährlich 12 Hefte. *N* 17. 60
35. **Statistik der Krankenversicherung** der Arbeiter im Jahre 1900. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Fol. (XII, 57 u. 192 S.) *N* 5. — (Statistik d. deut. Reichs. N. F. Bd. 140.)
36. **Statistik der Reichstagswahlen** von 1893 (Neunte Legislaturperiode). Bearbeitet im Kaiserl. Statist. Amt. Fol. (55 S.) *N* 1. — (Sonderabdruck aus d. Vierteljahrsheften zur Stat. d. deut. Reichs. Jahrg. 1893. Heft 4.)
37. **Statistik der Seeschifffahrt** für das Jahr 1901. Hrsg. vom Kaiserl. Statist. Amt. 2 Thle. 4<sup>o</sup>. (Theil 1: 175 S. Theil 2: 307 S.) *N* 8. — Theil I einzeln *N* 4. — (Stat. d. deut. Reichs. N. F. Bd. 144. I, II.)
38. **Streiks und Aussperrungen** im Jahre 1902. Bearb. v. Kaiserl. Statist. Amt. Fol. (300 S.) *N* 2. — (Statistik d. deut. Reichs. Bd. 157.)
39. **Stromgebiete**, die, des Deutschen Reiches. Hydrographisch u. orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniss der deutschen Wasserstrassen. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Theil II. Abth. c. Gebiet der Ems. Fol. (92 S. m. 1 Kartenbeilage.) *N* 2. — (Theil I, II. Abth. a, b, c. *N* 18. —). (Statistik d. deut. Reichs. N. F. Bd. 39.)
40. **van Swinderen, O. Q.**, Esquisse du droit pénal actuel dans les Pays-Bas et à l'Etranger. Tome V. Gr. 8<sup>o</sup>. Groningue (XVI, 472 S.) *N* 24. — (Tomes I—V. cpl. *N* 100. —.)
41. **von Timon, Akos.**, Ungarische Verfassungs- und Rechtsgeschichte mit Bezug auf die Rechtsentwicklung der westlichen Staaten. Nach der zweiten vermehrten Auflage übersetzt von Felix Schiller. Gr. 8<sup>o</sup>. (XII, 789 S.) *N* 17. —
42. **Übersicht**, Vergleichende, der Reichstagswahlen von 1898 u. 1903 auf Grund der Berichte der Wahlkommissare aufgestellt im Kaiserl. Statist. Amt. Fol. (67 S.) *N* 1. —
43. **Vierteljahrshefte zur Statistik des deut. Reichs**. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Jahrg. 1903. Jährl. 4 Hefte. *N* 8. — Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften I u. II; siehe Ergebnisse der Viehzählung u. Forsten u. Holzungen im Deut. R.
44. **Volkszählung**, die, am 1. Decbr. 1900 im Deut. Reich. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Fol. 2 Bde. (Bd. I. VIII, 204 u. 372 S. Bd. II, 789 S.) Mit 16 Diagrammen u. Kartogrammen. 2 Bde. *N* 12. — (Statistik d. deut. Reichs. Bd. 150, 151.)
45. **Volkszählung**, die, am 1. December 1900 im Deutschen Reich. Hrsg. v. Kaiserl. Statist. Amt. Folio. (VI, 204 S.) Mit 13 farb. Tafeln. *N* 3. — (Separatabdruck aus Band 150 der Statistik d. deut. Reichs.)
46. **Zeitschrift für Ungarisches öffentliches und Privat-Recht**. Red. v. Dr. Jul. Sgalitzer. IX. Jahrg. 1903. Budapest. Jährl. *N* 17. —

Ausserdem liefern wir von

### amtlichen Veröffentlichungen: Reichsgesetzblatt.

**Gesetzsammlung** für die königl. preuss. Staaten.

**Ministerialblatt** für die gesammte innere Verwaltung in den königl. preuss. Staaten.

**Gesetzblatt** f. Elsass-Lothringen.

Zur Lieferung dieser amtlichen Drucksachen empfehlen wir uns auch für 1904.

## Puttkammer & Mühlbrecht.

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.



Vogel & Kreienbrink, Verlagsbuchhandlung für Medizin  
in Berlin SW. 11.

Nachstehend geben wir ein Verzeichnis der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften und bitten auch für die neuen Jahrgänge um Ihr geschätztes Interesse:

### Berliner Aerzte-Correspondenz.

Organ  
des

Geschäfts-Ausschusses der Berliner  
ärztlichen Standesvereine.

Redigiert v. Dr. **Heinrich Joachim**, Berlin.

IX. Jahrgang 1904.

Preis vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  no.

### Die ärztliche Praxis.

Zeitschrift

für die wissenschaftlichen u. praktischen  
Interessen des Arztes.

Herausgegeben von:

Prof. Dr. **von Noorden**, Frankfurt a/M.;  
Prof. Dr. **Schleich**, Berlin; Prof. Dr. **Nagel**,  
Berlin; Prof. Dr. **Silox**, Berlin.

Redaktion:

Dr. **Max Pickardt**, Berlin W. 50,

XVII. Jahrgang 1904.

Preis vierteljährlich 2  $\mathcal{M}$  50 ord., 1  $\mathcal{M}$  85 no.

### Centralblatt

für

**Nervenheilkunde und Psychiatrie.**

Internationale Monatsschrift

für die gesamte Neurologie in Wissen-  
schaft und Praxis mit besonderer Berück-  
sichtigung der Degenerations - Anthro-  
pologie.

Herausgegeben im Verein mit zahlreichen  
Fachmännern des In- und Auslandes

von

Dr. **Robert Gaupp**,  
Privatdozent in Heidelberg.

XXVII. Jahrgang 1904.

Preis pro Jahrgang 20  $\mathcal{M}$  ord., 15  $\mathcal{M}$  netto.

### Zeitschrift

für

**Elektrotherapie und physikalische  
Heilmethoden.**

Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung  
der Herren

Prof. Dr. **Boruttau**, **Friedrich Dessauer**,  
Dr. **F. Frankenhäuser**, **John Härdén**, Dr. **W.**  
**S. Hedley**, Dr. **J. L. Hoorweg**, Dr. **P. Ladame**,  
Dr. **Loewenhardt**, Prof. Dr. **von Luzenberger**,  
Dr. **Ludwig Mann**, Dr. **O. Mund**, Prof. Dr.  
**Wertheim-Salomonson**, Prof. Dr. **S. Schazkij**,  
Prof. Dr. **E. Schiff**, Dr. **Zanietowski**,  
Dr. **A. Zimmern**

von

Dr. **Hans Kurella** in Breslau.

VI. Jahrgang 1904. Preis jährlich 12  $\mathcal{M}$  ord.,  
9  $\mathcal{M}$  no.; für Abonnenten des Centralblattes  
f. Nervenheilkunde 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  no.

### Die Medizinische Woche

und

**Balneologische Centralzeitung.**

Organ d. Allgem. Deutschen Bäderverbandes,  
des Schwarzwaldbädertags, des Verbandes  
Deutscher Nordseebäder, d. Vereins d. Bade-  
ärzte der Ostsee u. d. Verbandes Deutscher  
ärztl. Heilanstalts-Besitzer u. -Leiter.

Herausgegeben von

**L. Brieger**, Berlin, **R. Deutschmann**, Ham-  
burg, **A. Dührssen**, Berlin, **M. Elsner**, Berlin,  
**E. Jacobi**, Freiburg i. Br., **R. Kobert**, Rostock,  
**M. Koeppe**, Berlin, **H. Schlange**, Hannover,  
**H. Unverricht**, Magdeburg.

V. Jahrgang 1904.

Jahresabonnement 6  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  no.

### Balneologische Zeitung.

Offizielles Organ

des Vereins der Kurorte, Bäder und Mineral-  
quellen-Interessenten Deutschlands, Österreich-  
Ungarns und der Schweiz.

Fachzeitung für die Gesamtinteressen des  
**Brunnen- und Badewesens, der Kur-  
und Wasserheilstätten, des Mineral-  
wasserhandels und Exports.**

Redigiert von Professor Dr. **Kionka**, Jena,  
und Dr. jur. **Demcker**, Berlin.

XV. Jahrgang 1904.

Preis vierteljährlich 2  $\mathcal{M}$  25  $\delta$  ord.,  
1  $\mathcal{M}$  70  $\delta$  no.

### Hygienisches Volksblatt.

Offizielles Organ der

**Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung  
des Kurfuschertums.**

Unter Mitwirkung von Dr. **Carl Alexander**,  
Breslau; Dr. phil. **Aufrecht**; Geh. Sanitätsrat  
Dr. **Becher**, Berlin; Geh. Medizinalrat Prof.  
Dr. **Eulenburg**; Geh. Medizinalrat Prof. Dr.  
**Fischer**; Dr. med. **Friedeberg**, Berlin; Dr. med.  
**Wilh. Friedrich**, Univ.-Dozent, Chefarzt, Buda-  
pest; **Gebhardt**, Vorsitzender der Landes-Ver-  
sicherungsanstalt der Hansastädte, Lübeck;  
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Guttstadt**; Dr.  
**Hirschfeld**, Berlin O.; Prof. Dr. med. **Hueppe**,  
Prag; Kaiserl. Rat **Ludwig Jehle**, k. k. Ge-  
werbe-Inspektor, Wien; Prof. Dr. **Kossmann**;  
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Liebreich**; Dr.  
med. **Siefert**, Berlin; Dr. med. **Hans Weicker**,  
Görbersdorf; Dr. **R. Ledermann**, Berlin u. a.

redigiert von

Dr. **Georg Flatau**, Berlin W. 62, u. Prof.  
Dr. **Th. Sommerfeld**, Berlin NW. 21.

V. Jahrgang 1904.

Preis vierteljährlich 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  no.

Auch in diesem Jahre sorgen neben den  
bewährten Redakteuren eine stattliche An-  
zahl von hervorragenden Mitarbeitern für  
einen reichhaltigen und gediegenen Inhalt  
dieser Zeitschriften, so dass es Ihnen bei  
tätiger Verwendung nicht schwer fallen  
wird, neue Abonnenten heranzuziehen. —

**Probenummern von allen Zeitschriften  
stellen wir gern zur Verfügung.**

Berlin SW. 11.

Vogel & Kreienbrink.

### Wichtige neugriechische Novitäten:

**Ἰωάννου Πετροῦ, Μακεδονία.** (Petrof, J.,  
Macedonien.) Bd. I. Alte u. Byzant.  
Epoche. 1 Bd. in-4°. m. vielen Karten  
u. Abbild. Preis fr. 15.— ord.

**Ζήμου-Ρώση, Σύστημα δογματικῆς τῆς  
ὀρθοδόξου καθολικῆς ἐκκλησίας.** (Syst.  
d. griech.-orthodoxen Dogmatik.) Bd. I.  
503 S. in-8°. Preis fr. 15.— ord.

**Πρακτικὰ τοῦ πανελληνίου ἰατρικοῦ  
συνεδρίου.** (Verhandlungen des letzten  
panhellen. medizin. Congresses v. Mai  
1901.) 2 Bde. in-8°. Preis 15 fr. ord.

**Περὶ τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου  
ὑπὸ Μητροπολίτου Βασιλείου.** 192 S.  
in-8°. (Monographie über den heiligen  
Gregorius, den Theologen.) Preis  
fr. 1.50 ord.

**Κοσμᾶ Βλέχου, Διακόνου, Χερσόνησος  
τοῦ ἁγίου Ὄρους Ἄθω κ.τ.λ.** (Be-  
schreibung der Halbinsel des heiligen  
Athos-Berges.) 375 Seiten. 8°. Preis  
fr. 5.— ord.

**Γαβριήλ, Τ. Προβιλεγγίου, Εἰκῶν ἱστο-  
ρικῆ καὶ Θρησκευτικῆ τῶν ἐκκλ.  
ἐορτῶν.** (Historische und religiöse  
Darstellung der kirchlichen Feiertage.)  
Ein Band. 335 S. in-8°. u. 1 Tafel.  
Preis fr. 3.— ord.

**Παπαμαχαλόπουλος, Κ., Περιήγησις  
εἰς τὸν Πόντον.** (Reise nach dem  
Pontus.) Ein Band in-8°. v. 352 S.,  
reich illustriert. Preis fr. 5.— ord.

Athen, den 4. Januar 1904.

**C. Beck,**

Hof- und Universitäts-Buchh.

Ⓢ Soeben erschien:

### Pommern in Wort und Bild.

Unter Mitwirkung von Benzmann,  
Professor Deede, Hans Hoffmann,  
Friedr. Spielhagen u.

herausgegeben von **Necker-Stettin.**

Das Werk enthält ca. 200 Abbildungen  
und umfaßt 25 Bogen Text Groß-Oktav  
und ist eine Fortsetzung der von den  
Pasta lozzi-Vereinen herausgegebenen  
Heimatbücher für Schlesien, Brandenburg.

Preis 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  netto in  
eleganten Leinenband gebunden.

A cond. kann ich nur in Ausnahmefällen  
und nur für kurze Zeit liefern.

Stettin, Januar 1904.

**Franz Wittenhagen's Buchhandlg.**  
Hofbuchhändler **Joh. Teckmann.**

**Dr. Bauer, Fall der Pänultima.**

1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  15  $\delta$  bar

wieder zu haben in der

**Stahel'schen k. Hofbuchhandlung**

(Aug. Jos. Stahel) in Würzburg.

Soeben erschien

Ⓜ

Carl Hagemann

## Moderne Bühnenkunst

enthaltend

Regie — Schauspielkunst und Schauspielkünstler

in 1 Band gebunden

6 Mark

Verlangzettel anbei

nur bar Mk. 3.80

Freiexemplare 7/6

Schuster &amp; Loeffler, Berlin SW. 11.

Zur erneuten Verwendung

Ⓜ

25. Jubiläums-Auflage

Oesterreichisches  
Universal-Kochbuch

Von

Elisabeth Stöckel

ältestes und bestes Wiener Kochbuch.

Eleg. gebunden (in Ganzleinwandband) K 7.— (Mk. 6.—), netto K 4.90 (Mk. 4.20), bar K 4.20 (Mk. 3.60), Partie 11/10.

firmen, mit denen ich in Rechnungverkehr stehe, liefere ich gern Partien mit Bar-Rabatt in Jahresrechnung.

\*\*\*

Die unübertroffene Reichhaltigkeit dieses ältesten und besten Kochbuches, sowie die tadellose moderne Ausstattung, die vielen Illustrationen, insbesondere die 10 Chromo-Volltafeln machen dieses Buch über die Wiener Küche zu einem leicht verkäuflichen und ist jeder Interessent, dem dieses Buch vorgelegt wird, Käufer. Endlich möchte ich noch auf die Bezugsbedingungen hinweisen, welche die günstigsten unter allen derartigen Büchern sind, denn Sie verdienen bei einer Partie von 11/10 Exempl. K 35.— (Mk. 30.—). Einige Herren Kollegen, die sich für mein Kochbuch verwendeten, haben bereits mehrmals Partien bezogen.

Durch fortgesetzte Inserate in den gelesensten Modejournalen und Tagesblättern unterstütze ich die Nachfrage und bin auch bei Partiebezug bereit, ein Inserat auf halbe Kosten zu geben.

Stöckels Universal-Kochbuch ist auf den Leipziger und Wiener Auslieferungslagern vorrätig.

Wien und Leipzig.

Theodor Daberkow's Verlag.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

65

# F. C. W. VOGEL VERLAGSBUCHHANDLUNG IN LEIPZIG.

## Verlagsbericht 1903.

- Bier, Prof. Dr. Aug.,** Hyperämie als Heilmittel. Mit 10 Abbildungen. Lex.-8<sup>o</sup>. 1903. Geh. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *§* no. Geb. 11 *M* 25 *§* ord., 8 *M* 45 *§* no.
- Degrè, Dr. Wilhelm,** Therapie der Kinderkrankheiten. Enzyklopädisch nach den neuesten Erfahrungen. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. Geh. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *§* no. Geb. 11 *M* 25 *§* ord., 8 *M* 45 *§* no.
- Encyklopädie der Augenheilkunde.** Herausgegeben von Prof. Dr. O. Schwarz in Leipzig. Lieferung 8 und 9. Erscheint in ca. 14 Lieferungen. Gr. Lex.-8<sup>o</sup>. 1903. à 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no.
- Encyklopädie der gesamten Chirurgie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Kocher in Bern in Verbindung mit Dr. F. de Quervain in La Chaux-de-Fonds. II. Band. L—Z. Gr. Lex.-8<sup>o</sup>. 1903. Geh. 48 *M* ord., 36 *M* no. Geb. 50 *M* 50 *§* ord., 38 *M* no
- Encyklopädie der Hygiene.** Herausgegeben von Prof. Dr. R. Pfeiffer in Königsberg und Prof. Dr. B. Proskauer in Berlin, unter Mitwirkung von Dr. Carl Oppenheimer in Berlin. Lieferung 8—16. Erscheint in 25 Lieferungen. Gr. Lex.-8<sup>o</sup>. 1903. à 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* no. (Lieferung 17—25 erscheint 1904.)
- Kronecker, Dr. Hugo,** Das charakteristische Merkmal der Herzmuskelbewegung. Nach gemeinschaftlich mit Herrn Dr. W. Stirling angestellten Versuchen. Sonderabdruck aus den Beiträgen zur Anatomie und Physiologie, Carl Ludwig zum 25-jährigen Jubiläum seiner ordentlichen Professur gewidmet. Mit 27 Abbildungen. Gr. 8<sup>o</sup>. 1874, Neudruck 1903. 1 *M* ord., 75 *§* no.
- v. Lenhossék, Prof. Dr. M.,** Die Entwicklung des Glaskörpers. Mit 2 Tafeln und 19 Abbildungen im Text. Gr. 4<sup>o</sup>. 1903. 12 *M* ord., 9 *M* no.
- Miller, Dr. Maximilian,** Manuale für Untersuchung und Begutachtung Unfallverletzter und Invaliden. Mit Textabbildungen, Tabellen und Tafeln. 8<sup>o</sup>. 1903. Geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* no. Geb. 7 *M* 25 *§* ord., 5 *M* 45 *§* no.
- Mitteilungen aus Finsens Medicinske Lysinstitut** (Finsens Medizinischem Lichtinstitut) in Kopenhagen. III. Herausgegeben von Prof. Dr. Niels R. Finsen. Deutsch von Dr. Valdemar Bie. Mit Bildern und Textfiguren. 8<sup>o</sup>. 1903. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* no.
- Oppenheimer, Carl,** Dr. phil. et med. in Berlin, Die Fermente und ihre Wirkungen. Zweite, neubearbeitete Auflage. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. Geh. 12 *M* ord., 9 *M* no. Geb. 13 *M* 25 *§* ord., 9 *M* 95 *§* no.
- Reissig, Dr. med. Carl,** in Hamburg, Das Ärztliche Hausbuch für Gesunde und Kranke. Mit 420 Original-Abbildungen und 27 meist farbigen Tafeln. Unter Mitwirkung einer grossen Anzahl von Professoren und Ärzten. Lexikon-Format. 1903. In eleg. Einband 15 *M* ord., 10 *M* 50 *§* netto, 9 *M* bar u. 7/6 Explr.
- Sultan, Prof. Dr. G.,** und Privatdozent Dr. E. Schreiber, Die erste Hilfe in Notfällen. Für Ärzte bearbeitet. Mit 78 Abbildungen. 8<sup>o</sup>. 1903. Geb. 8 *M* ord., 6 *M* no.
- Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.** 74. Versammlung zu Karlsbad. 21.—27. September 1902. Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes und der Geschäftsführer von Albert Wangerin. Lex.-8<sup>o</sup>. 1903. Erster Teil. Die allgemeinen Sitzungen, die Gesamtsitzung beider Hauptgruppen und die gemeinschaftlichen Sitzungen des naturwissenschaftlichen und der medizinischen Hauptgruppe. Mit 10 Abbildungen im Text. 4 *M* ord., 3 *M* no. Zweiter Teil. 1. Hälfte. Naturwissenschaftliche Abteilungen. Mit 4 Abbildungen im Text. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* no. Zweiter Teil. 2. Hälfte. Medizinische Abteilungen. Mit 7 Abbildungen im Text. 12 *M* ord., 9 *M* no
- Dreiunddreissigster Jahresbericht des königl. Landes-Medizinal-Kollegiums** über das Medizinalwesen im Königreich Sachsen auf das Jahr 1901. Lex.-8<sup>o</sup>. 1902. 4 *M* ord., 3 *M* no.
- Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik.** Herausgegeben von Dr. Hans Gross in Prag. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 12. bis 14. Bd. à 12 *M* ord., 9 *M* no.
- Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie.** Redigiert von Prof. Dr. B. Naunyn und Prof. Dr. O. Schmiedeberg in Strassburg. Mit Abbildgn. und Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 50. u. 51. Band. à 16 *M* ord., 12 *M* no.
- Archiv für Ohrenheilkunde.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Politzer in Wien und Prof. Dr. H. Schwartz in Halle. Unter verantwortlicher Redaktion von H. Schwartz seit 1873. Mit Abbildgn. und Tafeln. 8<sup>o</sup>. 1903. 58. bis 60. Band. à 13 *M* ord., 9 *M* 75 *§* no.
- Deutsches Archiv für klinische Medizin.** Redigiert von Prof. Dr. L. Krehl in Tübingen, Prof. Dr. F. Moritz in Greifswald und Prof. Dr. F. Müller in München. Mit Abbildgn. und Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 76. Band. (1.—3. Heft als Festschrift, Herrn Hofrat Prof. Dr. Alfred Pfibram gewidmet zum 70-jährigen Geburtstag.) 77. bis 79. Band. à 16 *M* ord., 12 *M* no.

**Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.** Redigiert von Prof. Dr. E. Rose in Berlin und Prof. Dr. H. Helferich in Kiel. Mit Abbildgn. und Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 68. bis 71. Band. à 16 *M* ord., 12 *M* no.

**Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde.** Herausgegeben von Prof. Dr. W. Erb in Heidelberg, Prof. Dr. L. Lichtheim in Königsberg, Prof. Dr. Fr. Schultze in Bonn und Prof. Dr. Ad. v. Strümpell in Breslau. Leipzig, Januar 1904.

Redigiert von Ad. v. Strümpell. Mit Abbildgn. und Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 23.—25. Band. à 16 *M* ord., 12 *M* no.

**Monatsschrift für Unfallheilkunde und Invalidenwesen** mit besonderer Berücksichtigung der Mechanothérapie und der Begutachtung Unfallverletzter, Invaliden und Kranker. Herausgegeben von Prof. Dr. C. Thiem in Cottbus. Gr. 8<sup>o</sup>. 1903. 10. Jahrgang. 12 *M* ord., 9 *M* no.  
F. C. W. Vogel.

Ⓢ Soeben erschien:

# Der Unterricht im freien Zeichnen in Volksschulen I.

Herausgegeben von

**M. Löhle**, Kaiserlicher Kreisschulinspektor in Colmar.

**16 farbige Tafeln in eleganter Mappe.**

**Vierte, nach den Grundsätzen der neueren Zeichenmethodik umgearbeitete Auflage.**

Preis 10 *M* ord. — Anleitung hierzu 60 *o* ord.

Das seit einem Jahrzehnt in Tausenden von Schulklassen verbreitete Löhlesche Zeichenwerk will in seiner vierten Auflage für solche Lehrer und Lehrerinnen eine Handreichung sein, die sich in den Betrieb des Zeichenunterrichtes nach den bewährten neueren Grundsätzen einarbeiten wollen. Es soll kein Vorlagenwerk, sondern lediglich dem Lehrer ein Führer in der richtigen Auswahl und methodischen Aufeinanderfolge der zu zeichnenden Gegenstände sein. Ferner sollen die einzelnen Figuren dem Lehrer Anhaltspunkte dafür geben, wie sich die zeichnerische Darstellung seitens der Schüler zu gestalten hat. Aus diesem Grunde ist auf die künstlerische Ausstattung des Werkes besonders Gewicht gelegt worden.

Wo es sich um Einführung in ganze Schulbezirke handelt, sind wir gerne mit den günstigsten Bedingungen zur Hand. Interessenten bitten wir höflich, dahinzielende Anstrengungen zu machen und sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

**Cirka 15 000 Prospekte gelangten unter Hinweis auf den Buchhandel direkt zur Verteilung.**

Interessenten sind alle Volks-, Zeichen-, Gewerbe- und Abendschulen, Seminare und insbesondere Zeichenlehrer.

Das Werk ist in den Barsortimenten K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig, sowie Albert Koch & Co. in Stuttgart vorrätig.

Wir bitten um freundl. tätige Verwendung. Bestellzettel anbei. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Gebweiler, 15. Januar 1904.

**J. Boltzsch Buchhandlung.**

In meinem Verlage erschien soeben und wird versandt:



**Henri Moissan,**

Mitglied der Akademie, Professor a. d. Universität Paris

## Einteilung der Elemente.

Autorisierte Ausgabe von **Dr. Th. Zeffel.**  
Preis brosch. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.40 bar  
und 11/10.

Diese neueste Arbeit Moissans erscheint zuerst in  
utscher Sprache.

**H. Schreib,** Chemiker,

## Wasserpilze und Kalkreinigung.

Zwei wichtige Punkte der Abwässerfrage.

Auf Grund praktischer Erfahrungen und langjähriger Beobachtungen kritisch beleuchtet.

11 Bogen gr. 8°. Preis brosch. Mk. 7.50 ord., Mk. 5.65 netto, Mk. 5.25 bar und 11/10.  
„ gebd. „ 8.70 „ „ 6.25 „ „ 11/10.

Ein aus der Praxis auf Grund langjähriger Erfahrungen geschriebenes Buch, das bestimmt ist, eine ganze Reihe in der Abwässerliteratur festgewurzelter irriger Anschauungen richtig zu stellen. Speziell behandelt sind die durch Abwässer erzeugten Pilzbildungen und die chemisch-mechanische Reinigung der Abwässer mit Kalk. Für alle Fachleute, Chemiker, Hygieniker, Ingenieure sowie für städtische Verwaltungen und die Abwässer liefernden Fabriken dürfte das Werk von grösstem Interesse sein.

☉ Soeben erschien in unserem Verlage:

## Wie komme ich zu meinem Geld

bei säumigen und böswilligen  
**Schuldner?**

Leichtfaßliche Anleitung  
zur Geltendmachung und Einziehung von Geldforderungen

auf gültlichem Wege sowie unter Anwendung von  
gerichtlichen und außergerichtlichen Zwangsmitteln

==== mit zahlreichen Formularen und Mustern. ====

Von **Dr. jur. Julius Ritter.**

Eleg. gebunden. Preis M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.08 bar; 10 Ex. für 9 M.

Nach statistischen Erhebungen gibt es in Deutschland unter 1000000 Einwohnern 15 000 Menschen, die durch Inanspruchnahme unberechtigten Kredites kleinere Geschäftsleute vorsätzlich und gewerbsmäßig schädigen und betrügen, daher ist das Erscheinen dieses Buches, das den Geschäftsmann belehrt, wie er sich gegen die ihm seitens derartiger Elemente drohende Schädigung schützt, mit Freuden zu begrüßen. Denn in dem Buche sind nicht nur die zu Gebote stehenden gesetzlichen Zwangsmittel gegenüber dem säumigen und böswilligen Schuldner angegeben, sondern auch die vielen außergerichtlichen Mittel und Wege für den Gläubiger, um schließlich zu seinem Gelde zu kommen. Das Buch wird gerade durch diese, vielfach

**ganzen neuen Winke**

außerordentlich wertvoll für jeden, der sich mit faulen Schuldnern herumplagen muß.

Wir haben ein großes buntes effektvolles Plakat mit Rollen fürs Schaufenster anfertigen lassen, das wir bei Barbezug von 10 Exemplaren, die auch die kleinste Handlung spielend absetzen kann, gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten freundlichst zu verlangen.

Leipzig, den 15. Januar 1904.

Hochachtungsvoll

**Bruer & Co.**

## Sine ira et studio

Militärische Betrachtungen  
(1900 bis 1903)

von

**Freiherrn von Gublen**

Ein Band 8°, ca. 20 Bogen, vornehme  
Ausstattung.

Preis brosch. 3 M ord.,  
in Originalband gebunden 4 M ord.

== Zweite Auflage. ==

**Inhalt:** Erste Abteilung. **Vom Offizier-**  
**Korps.** Zweite Abteilung. **Vom**  
**Dienst.** Dritte Abteilung. **Von der**  
**Rechtspflege im Heere.**

Ich bitte, das wertvolle Buch nicht mit den massenhaft erscheinenden militärischen Broschüren zu verwechseln. Die Bedeutung des Werkes geht zur Genüge dadurch hervor, daß nicht nur eine große Anzahl hervorragender Zeitungen verschiedenster politischer Richtung (z. B. Berliner Tageblatt, Danziger Zeitung, Deutsche Zeitung, Berlin, „Vorwärts“ etc.) eingehende Würdigungen brachten, sondern daß auch der preussische Kriegsminister General von Einem bereits in seiner ersten großen Rede im Reichstage direkt auf „Sine ira et studio“ Bezug nahm. Beim bevorstehenden Militärretat dürfte das Buch des Freiherrn von Gublen im Reichstage eine bedeutsame Rolle spielen.

Das Absatzgebiet ist tatsächlich unbegrenzt; fast täglich gehen mir direkte Bestellungen von Privatpersonen, Offizieren und militärischen Anstalten zu.

Da mein Vorrat der zweiten Auflage nur noch gering, kann ich vorerst ausnahmslos nur „fest“ resp. „bar“ liefern und bitte um gef. Verwendung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 7/6; geb. Expre. auch von den Herren Barfortimentern zu beziehen.

Dresden-Bühlau,  
Mitte Januar 1904.

**Heinrich Minden.**

☉ Für Leihbibliotheken.

Auf wiederholte Nachfragen möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, daß **O. Myling, Beresina.** 3 Bde. (Feldzug in Rußland 1812)

und **Swertadel** von demselben Verfasser — z. B. im Bar-Preise herabgesetzt sind. Der letztere Roman, 3 Bände umfassend, enthält u. a. eine äußerst spannende Schilderung der Vorgänge während der Schlacht bei Aspern.

Bitte den hier beigefügten Bestellzettel bei Bedarf zu benutzen.

Berlin, im Januar 1904. **Otto Janke.**

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg.

①

Soeben wurde vollständig:

# Das deutsche Buchgewerbe im Dienste der Wissenschaft.

Denkschrift zur Kritik und Abwehr der Bestrebungen des akademischen Schutzvereins

vom national-ökonomischen Standpunkte verfaßt von

**Dr. W. Koehler**

Verlagsbuchhändler in Gera-Untermhaus.

## Inhalt:

Einleitung: Allgemeines über Bedeutung und Berechtigung der Bewegung gegen die Wirtschaftsdisziplin im deutschen Buchgewerbe.

I. Teil. Grundlegung: Ein Blick auf die Wirtschaftsgeschichte des deutschen Buchgewerbes.

1. Begriffe, Aufgaben, Kulturzusammenhang, Geschichte, Erörterung der Kompetenzfrage.
2. Neubelebung buchgewerblichen Fleißes.
3. Gutenbergs Erfindung und ihr Einfluß auf Geistespflege und Buchwirtschaft.
4. Der deutsche Buchhandel im Zeichen des Mehrverkehrs. Uebergang zur modernen Entwicklung.

II. Teil. Leipzig als Centrale des deutschen Buchhandels.

1. Die Gründung des ersten Buchhändlervereins durch Philipp Erasmus Reich und seine wirtschaftliche Bedeutung.
2. Vorgeschichte des Börsenvereins. (Beginn der Rabattbewegung 1802/04. Die Vossische Buchhandlung in Berlin und ihre Stellung zu den geplanten Reformen. — Die französische Gewaltherrschaft. Friedrich Perthes als Vorkämpfer deutscher Einigkeit. Philipp Palm und die näheren Vorgänge seiner Erschießung. Der national-deutsche Buchhandel und seine Bedeutung für die einmütige Erhebung Preußens.)
3. Die Gründung des Börsenvereins. (Die näheren Vorgänge des Gründungswerkes. Georg Joachim Göschen, Friedrich Perthes, Paul Gotthelf Kummer. Die wirtschaftliche Bedeutung der buchgewerblichen Vereinsbewegung und Professor Bücher's Auffassung.)

III. Teil. (Kritik.) Das Buch als Ware und seine Bedeutung für die wirtschaftliche Ordnung des deutschen Buchhandels.

(Begriff der Bücher als Element der Bildung und als Ware. Gegenüberstellung zur Bücher'schen Anschauung. Die Grundsätze der Bewertung. Die Wertbeständigkeit. Buchbedarf und Buchverbrauch (objektiv und subjektiv).

Irthum und Wahrheit. (Kritik zur Bücher'schen Kampfschrift und Ergänzung der Prager'schen und Trübner'schen Erörterungen.) Eingehende Widerlegung von Kap. I der Bücher'schen Arbeit als Grundlage seiner weiteren Deduktionen und Richtigstellung des ganzen Wortlautes jenes Kapitels.)

Die buchgewerblichen Einzelbetriebe unter dem Einfluß der Eigenart des Bücherwarencharakters.

Ein neues Wissensgebiet der deutschen Volkswirtschaft und seine methodische und praktische Erkundung.

Der Börsenverein ein Kartell? Untersuchungen über den wirtschaftlichen Charakter des Börsenvereins mit besonderer Berücksichtigung der

### Kontradiktorischen Verhandlungen

über deutsche Kartelle im Reichsamte des Innern.

Schlußwort. Anhang: Die buchwirtschaftliche Begriffstechnik (Uebersicht der wichtigsten Begriffe d. d. Buchwirtschaft.) Göschen's Skizze einer Börsengesellschaft 1802.

Gr. 8<sup>o</sup>. mit Buchschmuck von Frau Lina Burger, geh. Mk. 3.—, eleg. geb. Mk. 5.—.

(Einbanddecken für Mk. 1.— bar.)

**Jeder deutsche Buchhändler sollte das Werk lesen. Nur noch fest.**

**Künftig erscheinende Bücher.**



Verlag von  
**Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).**

\*

(Z) Demnächst gelangt zur Versendung:

## Die öffentliche Gesundheitspflege

Mit besonderer Berücksichtigung  
der Verhältnisse in den kleineren Städten und auf dem Lande

Gemeinverständlich dargestellt

von

**Dr. Gerloff**

Kreisarzt in Labes

Preis ca. 2 *M.*

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% u. 7/6.



Das hier angezeigte kleine Werk über öffentliche Gesundheitspflege soll den Laien, insbesondere **den Organen der Selbstverwaltung**, die Möglichkeit gewähren, sich kurz über **das Wesen und die Verbreitungsweise der übertragbaren Krankheiten** und über gesundheitliche Fragen im allgemeinen zu unterrichten.

Der **Schwerpunkt** aller **gesundheitlichen Maßregeln** liegt in der **Verhütung von Krankheiten**, insbesondere der ansteckenden.

Es ist jedermanns Pflicht, dahin mitzuwirken und deshalb auch sich ein gewisses Mass von Kenntnissen in der Gesundheitspflege anzueignen.

Solche Kenntnisse zu verbreiten ist das Gerloffsche Werk besonders geeignet, für das hiermit das rege Interesse des Sortimentsbuchhandels erbeten wird.

Handlungen, die sich in besonderer Weise für das Werk interessieren wollen, werden um gefl. direkte Benachrichtigung gebeten.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1904.

Leopold Voss.

**VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN N.W. 7.**

In den nächsten Tagen erscheint:

## Das Verbrechen als Strafe

und

## die Strafe als Verbrechen.

Leitmotive in Tolstois Auferstehung.

Vortrag, gehalten von

**A. Goldenweiser**, Rechtsanwalt in Kiew.

72 Seiten gr. 8<sup>o</sup>. Eleg. broch. 2 *M.*

In Rechnung mit 25%; bar mit 33 1/3%; Freixemplare 7/6.

A cond. bitte mässig zu verlangen. Unverlangt nichts. Die Käufer des im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienenen: „Zurechnung und strafrechtliche Verantwortlichkeit in positiver Beleuchtung“ desselben Verfassers werden auch dieses Buch kaufen.

(Z) **Librairie J.-B. Baillière & Fils**

Rue Hautefeuille, 19, à Paris.  
Kommissionär: Max Rübe in Leipzig.

**Nouveautés de Janvier 1904.**

**Acloque, A., Flore de la Région Méditerranéenne.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 872 pages avec 2165 figures. 12 fr. 50 c.

**Béclère, A., médecin des Hôpitaux de Paris, Les Rayons de Rontgen et le diagnostic des maladies internes.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 96 pages avec fig. Cartonné 1 fr. 50 c.

**Bocquillon-Limousin, Formulaire des Médicaments nouveaux pour 1904.** 1 vol. in-18<sup>o</sup>. de 325 pages. Cartonné 3 fr.

**Hallopeau, A., professeur agrégé à la Faculté de Médecine de Paris, et Apert, E., médecin des Hôpitaux de Paris, Traité élémentaire de Pathologie générale.** 6. édition. 1 vol. in-8<sup>o</sup>. de 952 p. avec 192 fig. noires et coloriées. 12 fr.

**Hubert, E. d', Les Métaux usuels, Cuivre, Zinc, Etain, Plomb, Nickel, Aluminium.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 96 p. avec 26 figures. Cartonné 1 fr. 50 c.

**Huchard, H., médecin de l'Hôpital Necker, membre de l'Académie de médecine, Nouvelles Consultations médicales.** 1 vol. in-8<sup>o</sup>. de 620 pages. 10 fr.

**Martin, Ch., directeur de l'École de laiterie de Mamirolle, Laiterie.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 390 pages avec 273 figures. Broché 5 fr., cartonné 6 fr.

**Morisot, L., L'Hygiène du Cheval de Troupe et du Mulet.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 688 pages. Cart. 7 fr. 50 c.

**Norstrom, G., La Migraine. Traitement par le massage.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 152 pages. 2 fr.

**Romanet, H., et Pasquier, M., Police sanitaire des Animaux.** 1 vol. in-18<sup>o</sup>. de 356 pages. Cartonné 5 fr.

**Auvray, chirurgien des hôpitaux, Diagnostic de l'Appendicite.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 96 pages. Cartonné 1 fr. 50 c.

**Collet, professeur agrégé à la Faculté de médecine de Lyon, L'Odorat et ses Troubles.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 96 pages. Cartonné 1 fr. 50 c.

**Convert, F., professeur à l'Institut national agronomique, Comptabilité agricole.** 1 vol. in-16<sup>o</sup>. de 456 pages. Broché 5 fr., cartonné 6 fr.

**Frey, L., et Lemerle, G., professeurs à l'École dentaire de Paris, Pathologie de la Bouche et des Dents.** 2<sup>e</sup> édition. 1 vol. in-18<sup>o</sup>. de 300 pages, avec figures. Cartonné 3 fr.

Librairie J.-B. Baillière & Fils à Paris  
ferner:

Perrier, Ed., et Menegaux, A., La  
Vie des Animaux illustrée. *Mammifères*. Tome I. 1 vol. in-4<sup>o</sup>. de XXVIII,  
544 pages, avec 91 photogravures et  
32 planches coloriées. Broché 20 fr.  
Relié 1/2 maroquin rouge, avec coins,  
tête dorée 25 fr.

Emil Exner,

Amtsgerichts-Sekretär a. D.,

Kommissions- und Verlagsgeschäft,

Görlitz, Jochmannstr. 10.

## Wechsel und Wechselprotest.

Beitrag zur Beförderung der Kenntnis  
von der Wechselgesetzgebung in Laien-  
kreisen und bei den Gerichtsvollziehern.

Herausgegeben vom Verleger.

Görlitz 1903.

Broschiert. 68 S. Gr. 8<sup>o</sup>.

Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ . Rabatt fest 33  $\frac{1}{3}$   $\%$ ,  
Komm. 25  $\%$ .

Für den Buchhandel zu beziehen durch  
Rich. Rother in Görlitz.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im  
Fenster:  
**Born**, Repetitorium d. Anatomie. 5  $\mathcal{M}$ ;  
geb. 6  $\mathcal{M}$ .  
**Haase**, Repetitorium d. Physik. 2  $\mathcal{M}$ ;  
geb. 2  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$ .  
**Mayer**, Kompendium d. Zoologie. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ ;  
geb. 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$ .  
**Prüfungsordn. f. Mediziner**, neue. 50  $\mathcal{S}$ .  
A cond. 25%, bar 30% und 7/6!!  
Freiburg i. B.  
Leipzig. **Speyer & Kærner.**

## Diät u. Wegweiser

für

## Darmleidende

von

Dr. J. Boas

Spezialarzt für Magen- u. Darmleiden

Mit Holzschnitten

Fünftes und sechstes Tausend

erscheint in Kürze.

= Ord. 2  $\mathcal{M}$ . =

Firmen, die meine Nova nicht bestellen,  
somit für meinen Verlag kein Interesse  
haben, expediere ich bar mit 25%.

Berlin SW. Hugo Steinitz Verlag.

## B. W. Gebel's Verlag in Gross-Lichterfelde.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint Mitte Februar:

## Deutsches Schülerjahrbuch

sowie

## Deutsches Schülerinnenjahrbuch.

Osterausgabe 1904—1905.

Preis elegant in Leinen gebunden nur 80  $\mathcal{S}$  ord.

Beide Kalender sind **unentbehrliche** Notiz- und Nachschlagebücher  
für die heranwachsende Jugend beiderlei Geschlechts und erfreuen sich die-  
selben, wie Ihnen hinlänglich bekannt, der grössten Beliebtheit und weitesten  
Verbreitung bei den Schülern und Schülerinnen der höheren Lehranstalten.

Ich empfehle Ihnen deshalb in Ihrem **eigenen** Interesse, den Vertrieb  
der diesjährigen Oster-Ausgabe wiederum energisch in die Hand zu nehmen.

**Firmen**, die alljährlich von mir grössere Partien be-  
ziehen, bitte ich, mir gef. **sofort**, spätestens bis Mitte  
**Februar** ihren Bedarf **direkt** anzuzeigen, damit ich in  
der Lage bin, rechtzeitig und nach Wunsch liefern zu können.  
Vor Vergebung Ihrer w. Aufträge bitte ich in jedem  
Falle auch von mir Offerte einzuholen; Sie werden mich  
stets in jeder Weise entgegenkommend finden.

Ferner erscheint zu dem gleichen Termin:

## » Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden «

==== II. Jahrgang. ====

Ostern 1904 bis Ostern 1905.

Herausgegeben von **Max Graupner**, Praeparandenlehrer.

Preis elegant gebunden 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{S}$  netto, 70  $\mathcal{S}$  bar  
und 13/12.

Ein Probeexemplar mit 40  $\%$ .

Dieser Kalender, durch einen ebenso reichhaltigen wie gediegenen, den  
praktischen Bedürfnissen der **Seminaristen** und **Praeparanden** angepassten  
Inhalt ausgezeichnet, hat gleich bei seinem **ersten** Erscheinen die günstigste  
Aufnahme und allgemeine Anerkennung gefunden. Der neue Jahrgang, vielfach  
verändert und verbessert, inhaltlich sehr erheblich erweitert, wird Ihnen zweifel-  
los viele neue Abnehmer zuführen und Sie können, bei nur einiger Verwendung,  
mit Leichtigkeit **Partien** absetzen.

— Insetate resp. Beilagen für das **Jahrbuch** nehme ich noch  
bis 1. Februar an! —

**Von** seiten des Königl. Preuss. Unterrichts-Ministeriums sind  
**vorstehend** genannte 3 Kalender für die Deutsche Unterrichts-  
**Ausstellung** auf der Weltausstellung in St. Louis zugelassen  
worden. Diese erfreuliche Tatsache bestätigt vollauf die Ge-  
diegenheit und Zweckmässigkeit meiner Kalender; **energische**  
und **ausschliessliche** Verwendung für dieselben wird deshalb  
**Ihren** Interessen in jeder Beziehung förderlich sein.

Bestellzettel anbei. Unverlangt versende ich nicht.

Gross-Lichterfelde, 15. Januar 1904.

**B. W. Gebel's Verlag**  
(Jnh. Bruno Gebel).

②

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Dr. A. Petermanns

# Mitteilungen

aus

## Justus Perthes Geographischer Anstalt.

Herausgegeben von Prof. Dr. A. Supan.

50. Band, 1904

### Jubiläums-Jahrgang

Jährlich 12 Hefte, Preis Mk. 24.— ord., Mk. 18.— netto; gegen bar 7/6 Exemplare.

Einzelne Hefte: Mk. 2.50 ord., Mk. 1.85 netto.



Mit dem Ende d. M. zur Ausgabe gelangenden 1. Hefte treten „Petermanns Mitteilungen“ in ihren 50. Jahrgang ein. Nahezu ein halbes Jahrhundert ist verflossen, seitdem Dr. A. Petermann in dieser noch heute seinen Namen tragenden Zeitschrift einen Zentralpunkt für die geographischen Interessen Deutschlands geschaffen hat; noch heute erfüllen die Mitteilungen die Aufgabe, die er ihnen vorschrieb: „für die geographische Wissenschaft im weitesten Sinne des Wortes als authentische Chronik zu dienen.“ Die Mitteilungen sind getreu dem Entwicklungsgang der geographischen Wissenschaft gefolgt und demgemäss hat sich ihr Inhalt den veränderten Forderungen der Zeit angepasst.

Während in den ersten 25 Jahren der Schwerpunkt in den Entdeckungsreisen ruhte, wird, nachdem die Erforschung von Afrika, Australien, selbst Asien, der Nordpolargebiete, in grossen Zügen zum Abschluss gekommen ist, den erdphysikalischen Problemen, den Fragen der Kulturgeographie, der wissenschaftlichen Landeskunde eine gespannte Aufmerksamkeit gewidmet. Ihre leitende Stellung haben Petermanns Mitteilungen auch zu bewahren gewusst durch den Literaturbericht, welcher als eine von Spezialforschern bearbeitete kritische Rundschau auf dem Gebiet der weiterstreuten und schwer zugänglichen geographischen Literatur bezeichnet werden kann. Keine Nation hat diesem Literaturnachweis Ähnliches an die Seite zu stellen. Aus diesem Grunde sind Petermanns Mitteilungen noch heute die gelesenste geographische Zeitschrift, die kein Arbeiter auf dem weiten Gebiet der Erdkunde entbehren kann. Jedenfalls erscheint keine geographische Arbeit von irgend einer Bedeutung, ohne dass der Verfasser Petermanns Mitteilungen zu Rate gezogen hat.

Erste Hefte zur Gewinnung neuer Abnehmer stelle ich gerne in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitte, solche auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.



Eine Zeitschrift, die wie „Petermanns Mitteilungen“ zum unentbehrlichen Rüstzeug des Geographen, sowohl des In- wie des Auslandes, gehört, ist dementsprechend auch wie keine andere geeignet, alle den geographischen Interessen dienenden Gebrauchsartikel bekannt zu machen, sichert doch die Verbreitung von Petermanns Mitteilungen über alle Teile der Erde und ihr wissenschaftlicher Wert, demzufolge sie fortwährend als Quellenwerk benutzt werden, den Anzeigen nicht nur eine augenblickliche, sondern auch eine dauernde Wirkung zu. Hauptsächlich empfiehlt sich aber die Benutzung des engbegrenzten Anzeigenteils von Petermanns Mitteilungen den Verlegern von Werken auf dem Gebiet der Geographie und verwandter Wissenschaften (Astronomie, Geodäsie, Geologie, Hydrographie, Meteorologie, Pflanzen- und Tiergeographie, Anthropologie, Ethnologie, Wirtschaftsgeographie usw.), denn die allgemeine Wertschätzung der geographischen Verlagsartikel ist in erster Linie der Stellungnahme des tonangebenden Literaturberichts, der dem Verlagsbuchhandel seit Jahren ungemessene Vorteile gebracht hat und auch ferner noch bringen wird, zu verdanken.

Ich berechne  $\frac{1}{4}$  Inseratseite (Satzspiegel 288×202 mm) mit Mk. 60.—,  $\frac{1}{2}$  Seite mit Mk. 40.—,  $\frac{1}{3}$  Seite mit Mk. 32.—,  $\frac{1}{4}$  Seite mit Mk. 20.—,  $\frac{1}{6}$  Seite mit Mk. 16.—,  $\frac{1}{12}$  Seite mit Mk. 8.— und gewähre bei 3 bis 12maliger Wiederholung desselben Inserates 10—25% Rabatt. Beilagen nach Übereinkunft.

Für das erste Heft bestimmte Inserate erbitte ich umgehend.

Gotha, 15. Januar 1904.

**Justus Perthes.**

①

Soeben erscheint in meinem Verlage:

# Die dunkle Welt.

## Verbrechen und Sittenverfall in der Gegenwart.

Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von

Dr. MAX KELLERFELS.

**Reich illustriert in 60 Lieferungen à 20 Pf.**

Die dunkle Welt ist das erste Sammelwerk, welches alle Formen des Verbrechens und des Sittenverfalls in zusammenfassender Darstellung behandelt.

Mit Benutzung eines Quellenmaterials von grösster Reichhaltigkeit werden Verbrechen und Sittenverfall mit möglichster Klarheit in abgerundeten Einzeldarstellungen in populärwissenschaftlicher Darstellung vorgeführt.

Die dunkle Welt zerfällt in zwei Bände, deren erster die eigentliche Verbrecherwelt umfasst, während der zweite den Sittenverfall und andere Entartungen des Menschengestes behandelt.

**Bezugsbedingungen:** Heft 1 gratis, Heft 2 in Höhe der Kontinuation ebenfalls gratis, Heft 3 u. folg. à 13  $\text{ö}$  bar u. 11/10, bei einer Kontinuation von 55/50 Exemplaren ab à 12  $\text{ö}$ . Bei grösseren Bezügen günstige Extrabedingungen.

Die Auslieferung erfolgt nur bei meinem Kommissionär Otto Maier in Leipzig.

Wien, 1. Januar 1904.  
Richard Wagnerplatz 11.

Der Verlag J. von Jlko.

# Liman, Der Kaiser

erscheint am 22. Januar. Näheres siehe Börsenblatt Nr. 302, Seite 10 784 und Rundschreiben.

Infolge der zahlreich eingehenden Bestellungen ist es uns nicht möglich, die reinen à cond.-Bestellungen sofort bei Ausgabe zu expedieren. Wir machen daher die beteiligten Firmen nochmals auf den Bezug der Probe-Exemplare mit Vorzugsrabatt aufmerksam.

Berlin, im Januar 1904.

G. A. Schwetsche und Sohn.

Zur Versendung liegen bereit:

# • DIE • KUNST •

BAND XVII U. BAND XXV.

**J. F. MILLET**  
VON RICHARD MUTHER

mit 2 Photogravüren und  
10 Vollbildern in Tonätzung

UND

**CONSTANTIN MEUNIER**  
VON KARL SCHEFFLER

mit 1 Heliogravüre und  
9 Vollbildern in Tonätzung.

Unserem Jahrhundert ge-  
büht der Ruhm, die Entdeckung  
der Masse als Kunstpotenz, die  
Heiligung der menschlichen Ar-  
beit und der sozialen Menschheits-  
wehen als Urkräfte des Daseins  
und damit auch als Urquellen  
einer tiefer greifenden und er-  
neuernden Kultur v. Herzen aus  
erfasst und mit den werktätigen  
Händen genialer schöpferischer  
Geister dargestellt zu haben. In  
der Kunst haben als Bahn-  
brecher Millet, der Maler der  
französischen Bauern u. Hirten,  
der erste Evangelist der Einfach-  
keit, Armut und Schönheit, der harten  
Arbeit und als stolzester Zu-  
sammenfasser dieser Lebens-  
elemente Meunier, der Bildhauer  
der Bergleute und Fischer dem  
demokratischen Gedanken unseres  
Jahrhunderts, seinem sozial-  
ethischen Geist die künstlerische  
Rechtfertigung gegeben. Muther  
und Scheffler stellen diese geistige  
und künstlerische Leistung mit  
ihrem Menschheitswert in die  
Entwicklungsreihe der Kunst-  
geschichte ein. In diesen Arbeiten  
erscheint, wie durch die geschil-  
derten Vorbilder der Horizont  
der künstlerischen Darstellungs-  
gebiete, so auch durch deren  
kritische Betrachtung der Hori-  
zont der Kritik bedeutend er-  
weitert und überblickt.

BAND XVIII.

**ROM ALS KUNSTSTÄTTE**  
VON ALBERT ZACHER

mit 12 Vollbildern und  
2 Vignetten in Tonätzung.

Rom, das Herz der Welt,  
noch heute das Urbild und die  
beherrschende Stadt, deren Ver-  
gangenheit die gesamte Geschichte  
der Menschheit zusammenzu-  
fassen scheint, bleibt das Ziel  
der Sehnsucht für jeden, der  
das eine erkannt hat: dass Kultur  
ein Ansteigen auf uralten Grund-  
lagen menschlicher Leistung  
ist, ein Wachsen auf ewig er-  
neuem und schöpferisch durch-  
gepflügten Boden, ein Vermehren  
uralten unverlierbaren Besitzes,  
ein Weiterdenken auf der Basis  
langererbter Begriffe und Ge-  
danken. Rom enthält alles, was  
bis auf den heutigen Tag den  
Geist Europas bestimmt, be-  
fruchtet, beglückt hat. Als Kunst-  
stätte birgt es im Umkreis  
seiner sieben Hügel das Ergeb-  
nis von mehr als zwei Jahr-  
tausenden schöpferischer Arbeit.  
Das schildert Zacher mit der  
Erfahrung eines eben in dieser  
Stadt ganz eingelebten Mannes,  
mit der klugen Weisheit eines  
herzlichen Führers. Dieses Buch  
wird dem Fremden, der das  
Wesentliche dieser Stadt erkennen  
und aufsuchen will, das Herz  
dieses Weltherzens sozusagen,  
es wird dem Liebhaber der Kunst  
wie dem Italiener, dem geschicht-  
lichen Geist wie dem naiven  
Wanderer ein teurer und un-  
entbehrlicher Begleiter sein. Die  
üblichen Reisebücher sind un-  
persönliche und stumme Diener;  
dies ist ein beredter und geist-  
voller Freund.

BAND XIX.

**J. Mc. N. WHISTLER**  
VON HANS W. SINGER

mit 11 Vollbildern in Tonätzung.

Der berühmte Kenner und  
Historiker der graphischen Kunst  
Professor H. W. Singer (vom  
Kupferstichkabinet zu Dresden)  
gibt in dieser Studie über  
Whistler selbst eine Art Meister-  
werk schreibender Griffelkunst,  
so scharf im Umriss, so elegant  
im Gedankengang, so tief in  
der Erkenntnis eines mensch-  
lichen, künstlerischen Wesens.  
Wie er die dreiste Arroganz,  
die verletzende Härte, den eng-  
lischen verachtungsvollen Witz,  
die unverlierbare Art, sich ver-  
hasst zu machen, schildert,  
welche Whistler charakterisiert  
und wie er aus diesem unan-  
genehmen Amerikanismus der  
Persönlichkeit die unnahbare  
Reinheit und keusche Grösse  
der Whistlerschen Kunst abzu-  
leiten weiss, das gibt einen  
Hochgenuss psychologischen  
Scharfsinns, eine Art schöpfer-  
ischer Charakterologie, welche  
diese kleine Studie zu einem  
Meisterwerk der Darstellung  
macht. Weiss nun jeder Leser,  
dass James Mc. Neill Whistler  
der Urheber des malerischen Im-  
pressionismus, der grosse mo-  
derne Symphoniker der Farbe,  
der erste europäische Radierer,  
welcher den Japanern eben-  
bürtig war, gewesen ist, so  
findet eine kritische Darstellung  
von höchstem Zauber auf den  
merkwürdigsten und bedeutend-  
sten Gegenstand, an welchem  
sie eben erst Bedingung und  
Ursache ihrer Wirkung hat.

BAND XX.

**GIORGIONE**  
VON PAUL LANDAU

mit einer Photogravüre und  
10 Vollbildern in Tonätzung.

In dem Namen Giorgiones  
ist der höchste Zauber der  
venezianischen Farbe, die er-  
habenste Romantik eines tiefen,  
edlen Jünglingsgemütes, die  
musikalischste Stimmung von  
Natur und menschlicher Anmut,  
das ergreifendste Empfinden  
eines männlichen und innig  
anbetenden Gemütes für die  
Schönheit des Weibes enthalten.  
In diesem Namen liegt zugleich  
die ganze Tragödie des jungen  
Künstlergenies, das von allen  
Fiebern der Welt ergriffen und  
zugleich von ihnen zerstört,  
sich der eigenen wundervollen  
und entsetzlichen Zerstörung  
durch das angebetete Leben preis-  
gibt und der Kunst und sich  
selbst zum Opfer bringt. Diese  
feinste Kunst, der in Italien  
rasch die glücklichere, männ-  
lichere, aber weniger schmerzhaft-  
aufopferungsvolle des Tizian  
siegreich folgte, dieses rasch ver-  
klungene Jünglingsleben, wie sein  
Werk selbst ein herrliches Gedicht,  
wird von Paul Landau in einer  
Darstellung geschildert, nein,  
gedichtet, welche so meisterhaft  
ist, dass ihr selbst die Farben,  
die Musik, die rührende Jugend-  
anmut des Meisters aller Jugend  
und Schönheit eigen sind. Diese  
Darstellung hat den ganzen  
Zauber eines Gedichtes. Es  
lässt sich Giorgiones Leben und  
Wesen nicht ergreifender, künst-  
lerischer und tiefempfundener  
geschildert denken. Die kleine  
Arbeit ist ein Meisterwerk der  
Kunstliteratur.

Die Versendung dieser neuen Bände der „Kunst“ konnte, zufolge der Weihnachtsauslieferung, nur in be-  
schränktem Masse erfolgen, wollen Sie daher Ihr Lager, unter Berücksichtigung dieser im Börsenblatt zum  
ersten Male angezeigten neuen Bände, entsprechend ergänzen. Unverlangt wird ausnahmslos nichts versandt.  
Die Bezugsbedingungen sind auf dem beigegeführten Bestellzettel vermerkt. Wir bitten zu verlangen.

## • BARD • MARQUARDT & CO. •

Herausgegeben von

# • RICHARD • MUTHER •

BAND XXI.

**GIOVANNI SEGANTINI**  
VON MAX MARTERSTEIG  
mit 12 Vollbildern in Tonätzung.

Unter den vielen gewaltigen Künstlern unserer Zeit machen nur zwei den unvergesslichen Eindruck elementarer Naturkräfte: Böcklin und Segantini. Merkwürdigerweise beide Söhne der Berge. Der eine ein deutscher Schweizer, der andere ein Italiener Alpenkind. Die grösste Natur hat ihre grössten Künstler aus ihrem Gebirge wachsen lassen. Und was das malerische Stoffgebiet betrifft, so hat sie die nationalen Rollen scheinbar vertauscht, indem sie dem Germanen Böcklin romanische Phantasie und antike Fabelwesen in der sonnigsten Landschaft, dem Romanen Segantini die mächtigste nordische Gewalt der Firne, Bergmassen und des ganzen Grauens der Eiseinsamkeit eingab. Wie nahe musste uns darum gerade dieser Italiener kommen und wie im Innersten fühlt sich unser Naturgefühl von dem seinen ergriffen und höher geführt. In seinem Oeuvre ist bei aller Ureinfaht und naiven Kraft der ganze geistige Zauber, die Höhenluft genialen Wesens, die nur der grösste Mensch und Künstler so unwillkürlich geben und vermitteln kann. Max Martersteig geht diesem Geistigen und dieser Natur Segantini's nach mit dem liebevollsten und innigsten Verständnis. Wie viel auch über den allzufrüh verblichenen Meister geschrieben worden, nichts ist bei knapperem Umriss einleuchtender und einfach zwingender als diese Schrift.

BAND XXII.  
IST NOCH UNTER D. PRESSE

BAND XXIII.  
**VELASQUEZ**  
VON RICHARD MUTHER

mit 2 Photogravüren und 10 Vollbildern in Tonätzung.

Die bisherigen Monographien haben versucht, gerade das moderne Kunstschaffen an dessen schöpferischen Meistern aufzuzeigen. Velasquez ist der grosse Ahne der modernen Kunst, des modernen Kolorismus. Ihm ist schon jetzt die malerische Noblesse des harmonisch-musikalischen Zusammenstimmens der Farbenwerte eigen, diese souveräne Herrschaft über das dargestellte Objekt, welche mit unsagbarem Stolz in dem Porträtierten ein grossartiges Licht- und Farbenproblem, die kondensierte und konzentrierte Entwicklungswelt in einem Individuum erblickt. Ihn musste Richard Muther analysieren, der grosse Zauberer kunstkritischer und psychologischer Analyse. Braucht man über seine Kunst, über die hinreissende Schönheit und gleichsam schwebende Eleganz seiner Darstellung noch ein Wort zu verlieren. Wenn irgend ein Meister das eigentliche Ziel dieser kritischen Kunst ist, dann ist es Velasquez.

BAND XXIV.

**NÜRNBERG**  
VON H. UHDE-BERNAYS

m. 2 kolor. Kunstbeilagen, 10 Vollbildern in Tonätzung und Buchschmuck von Albrecht Dürer.

Hatte Cornelius Gurlitts wundervolle Monographie Wittenberg der Wiege des modernen Deutschland, der Geburtsstätte Luthers und damit dem deutschen Kampf-, und Kraft- und Volksbewusstseins gegolten, so darf nun eine Schrift nicht fehlen, die sich mit Liebe dem anmutigem Reichtum Nürnbergs annimmt, welches das Schatzkästlein deutscher Kunst, die köstlichste Heimat deutschen Kunsttriebes- und Gelingens darstellt und noch heute das entzückende Bild altertümlicher deutscher Sanges- und Maler-, Bürger- und Träumerwelt vor uns entstehen lässt, wie es uns Richard Wagners Genius in seinen „Meistersingern“ klingend und voll Lust zusammenfasste. Es ist die Heimat Albrecht Dürers und Hans Sachsens. Neben den fremden, erhabenen Kunststätten Rom und Venedig ist nun die anmutigste und deutscheste Kunststätte würdig durch die berufene Feder Hermann Uhde-Bernays vom Germanischen Museum zu Nürnberg beschrieben worden.

BAND XXV.

**ÜBER BAUKUNST**  
V. CORNELIUS GURLITT

mit einer Heliogravüre und 10 Vollbildern in Tonätzung.

Wenn Cornelius Gurlitt, der älteste unter den „modernen“ Kunstkennern Deutschlands zu sprechen anfängt, dann mag allenthalben Ruhe und verehrungsvoll begieriges Stillschweigen anheben, denn hier spricht der liebenswürdigste, anmutigste Geist mit einem sozusagen anakreontischen Liebreiz des Alters, das so jung und herzlich geblieben ist, dass es die Quelle der Jugend in seiner unerlöschlichen Liebe zu allem, was jung, schöpferisch und kraftvoll geblieben ist, sich aufbewahrt.

Diesmal leistet Gurlitt mit dem ganzen Gewicht seiner Persönlichkeit und seines Verständnisses jenen edlen Bestrebungen Schulze-Naumburgs Succurs, welche auf eine gesunde, befreiende und kulturgemässe Entwicklung des deutschen Bauwesens zielen. Jeder, der mit Kümmernis die Linealentwicklung unserer grossen und mittleren Städte verfolgt und in ihren endlos hingezogenen, gähnenden Strassenzügen, sinnlosen Plätzen u. Wegkreuzungen sich in Langeweile verloren hat, wird hier, was er dunkel empfand, logisch und mit dem feinsten und gerechtesten Empfinden als Anklage gegen unser törichtes Bauwesen begründet finden. Jeder wird in diesem Buch die schönste Belehrung über all die Fragen finden, die gelöst werden müssen, soll unsere zeitgenössische Architektur einer grossen künstlerischen Vergangenheit würdig werden.

Firmen, welche die neuen Bände der „Kunst“ bei der ersten Versendung regelmässig zu erhalten wünschen, wollen ihre Bestellungen auf dem beigegefügttem Bestellzettel „Zur Fortsetzung“ — sofern nicht schon geschehen, aufgeben. Kommissionsbestellungen können erst nach der allgemeinen Versendung, und nur nach Massgabe des bisherigen Barbezuges berücksichtigt werden. Die „Zur Fortsetzung“ erteilte Bestellung kann vom Besteller zu jeder Zeit annulliert werden, auch können die so bestellten Bücher innerhalb zwei Jahren gegen beliebig andere Bände der „Kunst“ auf Wunsch umgetauscht werden.

• BERLIN W 57 • BÜLOWSTRASSE 88 •

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

# Beyerlein, Bilse und Genossen.

Von einem, der auch gedient hat.

Erstes und zweites Tausend.

Preis: 40 Pf. ord., 25 Pf. netto. Freieopl.: 11/10.

Gleichzeitig wird zur Versendung gelangen die zweite Auflage von:

# Jena oder Sedan?

Ein Wort zur Abwehr.

Preis: 25 Pf. ord., 15 Pf. netto. Freieopl.: 11/10.

Beide Schriftchen werden willkommene Aufnahme und zahlreiche Käufer in allen Kreisen finden; wir bitten, ihnen einen bevorzugten Platz im Schaufenster einzuräumen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

## Ein neues populäres Werk von Professor Bouffet.

(Z) Ende Januar erscheint:  
Professor D. Wilhelm Bouffet:

# Was wissen wir von Jesus?

Ca. 5 Bogen, vornehme Ausstattung in Büttenumschlag ca. Mk. 1.20.

1.—5. Tausend. In Kommission mit 30<sup>0</sup>/<sub>10</sub>,

— bar mit 50% —

bis zum Tage der Ausgabe. Nach demselben treten andere Barbedingungen ein.

In dieser Schrift grenzt der Verfasser seine Anschauungen zunächst energisch  
nach links

ab. Die Kalthoff'sche These: „Die Gestalt Jesu gehört der Dichtung an!“ wird völlig abgelehnt. Gleichzeitig ist die Schrift in ihrem positiven Bekenntnis die beste Verteidigung

nach rechts

die beste Antwort auf jene Stöcker'schen Angriffe in der Generalsynode, der behauptet hatte, Bouffet's Werk: „Das Wesen der Religion“ stände auf materialistischer Grundlage.

Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Auch Bouffet's „Wesen der Religion“ wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen!

**Gebauer-Schwetschke**  
Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.



**Z** Verlag von C. F. Tiefenbach in Leipzig.

**Die Ostasiatische Frage!**

Alle Tageszeitungen behandeln die Aufteilung Chinas für europäische oder japanische Kultur. Wird dies möglich sein? Darüber gibt in sachlicher, unbeeinflusster Weise Aufschluss:

**W. Coucheron - Aamot**

in seinem neuesten Werke

**Li Hung-changs Vaterland.**

**I. Abt.** Mit 5 Vollbildern.

Wie ist die älteste Staatsmaschine der Welt konstruiert.  
Sind die Chinesen grausam?  
Der Kindermord in China.

**II. Abt.** Mit 1 Vollbild.

Die soziale Stellung der Frau in China.  
Die goldenen Lilien (Füsse) der Chinesinnen.  
Etwas über Verlobungen.  
Die Hochzeit des Kaisers von China.

**III. Abt.** Mit 3 Vollbildern.

Der Chinese und sein Zopf.  
Was die Chinesen speisen.  
Die chinesischen Pfandleiher.  
Das Spiel, die grösste Sünde der Chinesen.  
Das Opium.

**IV. Abteilung.**

In Chinas Hauptstadt.  
Von Peking bis zur grossen Mauer.  
Den Kaiserkanal hinab bis Tientsin.  
Shanghai.  
Besuch auf der Jesuiten-Station „Zikawei“.

Jede Abteilung 1 *M* ord., 70 *δ* no., 50 *δ* bar.

**Kplt. geb.** 3 *M* ord., 2 *M* bar u. 11/10.

Bestellzettel ist der heutigen Nr. angefügt.

Leipzig-Li., Villa Lottchen's Heim.

**C. F. Tiefenbach.**

**Z** Von dem im Kaiserlichen Gesundheitsamte zu Berlin am 22. Dezember vorigen Jahres gehaltenen Vortrage:

Die

**Anwendung der physikalischen Chemie auf die Serumtherapie**

Von

**Dr. Svante Arrhenius**

Professor an der Universität Stockholm

gelangt gleichzeitig mit seiner Veröffentlichung in Heft 3 des XX. Bandes den „Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte“

**ein Sonderabdruck**

zur Ausgabe.

Preis ca. 50 *δ*.

Ich kann im allgemeinen **nur fest oder bar** liefern und bitte Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Januar 1904.

**Julius Springer.**

**Angebotene Bücher.**

**Emil Zibell** in Breslau:  
Lueger, Lexicon d. ges. Technik. 7 Bde. Orig.-Hfrz. Neu.

**K. André'sche Bh.** (Max Berwald) in Prag:  
Joessel u. Waldeyer, Lehrb. d. topogr. Anatomie. 2 Bde. Origbd. Tadellos.

**H. Burdach** in Dresden:  
Bundes- bez. Reichsgesetzblatt. 1867 bis mit 1878. Geb.

**Wichtig für Handlungen mit Touristen-Kundschaft.**

Aus dem Verlage Duncker & Humblot in Leipzig und A. Edlinger in Innsbruck übernahm ich die Restbestände zweier **erstklassiger**

**hochalpiner Werke**

und liefere:

**Im Hochgebirge.**

Wanderungen

von Dr. **Emil Zsigmondy.**

Mit Abbildungen von E. T. Compton. Herausgegeben von K. Schulz. Lex.-8<sup>o</sup>. (XV, 365 Seiten mit eingedr. Illustrationen und 17 Photogravüren.) In Originalwdbd.

Statt *M* 25.— für *M* 6.50.

**Am Ortler — Suldentrafoi.**

Schilderungen aus dem Ortlergebiete von Th. Christomannos.

Mit Illustrationen nach Originalen von E. T. Compton, Toni Grubhofer, W. Humer etc. Gr.-4<sup>o</sup>. (VII, 175 S.) Innsbruck 1895. In eleg. farbigem Umschlage.

Statt *M* 6.— für *M* 2.—.

**Josef Deubler** in Wien II, Praterstr. 9.

**K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M. bietet folgende **theologische u. philosophische** Werke an und bittet um Aufnahme in die Antiquariats-Kataloge:

**Abaelardus, Petrus**, Sic et Non. Edid. E. L. Th. Henke et G. S. Lindenkohl. Marb. 1851. (Ladenpreis 6.—) bar 1.50

**Andreae, J. V.**, Vita, ab ipso conscripta. Ed. F. H. Rheinwald. Berol. 1849. (Ladenpreis 4.50) bar 1.—

**Bindemann, C.**, Der heilige Augustinus. Bd. 1 u. 2. Berl. 1844—55. (Ladenpreis 12.—) bar 2.—

**Böttger, G.**, topogr.-histor. Lexikon z. d. Schriften des Flavius Josephus. Lpz. 1870. (Ladenpreis 8.—) bar 2.—

**Engelhardt, V.**, Richard v. St. Viktor u. Joh. Ruysbroek. Zur Gesch. d. myst. Theol. Erl. 1838. (Ldpr. 4.20) bar 1.20

**Gerhardt, Paul**, Geistliche Andachten in 120 Liedern. Hrsg. v. O. Schulz. Berl. 1869. Geb. (Ldpr. 3.40) bar 1.—

**Harms, Claus**, Lebensbeschreibung, verfasst von ihm selber. Mit Portr. Kiel 1851. (Ladenpreis 4.80) bar 1.—

**Hassenkamp, F. W.**, Hessische Kirchengeschichte s. d. Reformation. 2 Bde. Frankf. 1864. (Ldpr. 8.—) bar 2.50

**Heppe, H.**, Geschichte des deutschen Protestantismus in den Jahren 1555—83. 4 Bde. Marbg. 1860. (Ladenpr. 32.50) bar 12.—

**Heppe, H.**, die Restauration d. Katholicismus in Fulda, auf d. Eichsfelde u. in Würzburg. Marbg. 1850. (Ldpr. 2.50) bar —.80

**Mehring, G.**, die philos.-krit. Grundsätze der Selbstvollendung od. d. Geschichts-Philos. Stuttg. 1877. (Ldpr. 7.—) bar 1.60

**Pichler, A.**, die Theologie d. Leibniz. 2 Bde. Münch. 1869. (Ldpr. 12.80) bar 2.50

**Röth, Ed.**, Geschichte unserer abendländ. Philos. 2. Aufl. 2 Bde. Mannh. 1862. (Ladenpreis 42.—) bar 8.—

**Stier, Rud.**, Evangelien-Predigten. 2. Aufl. Braunsch. 1862. gr. 8<sup>o</sup>. (Ldpr. 8.—) bar 1.50

**Theremin, Fr.**, Einsegnungsreden. Berlin 1852. (Ladenpreis 4.—) bar 1.—

**Vorländer, F.**, Schleiermachers Sittenlehre. Marbg. 1851. (Ldpr. 4.50) bar 1.80

**Wackernagel, Ph.**, Bibliogr. z. Gesch. d. dtchn. Kirchenliedes im XVI. Jahrh. Frankf. 1855. (Ldpr. 15.—) bar 2.50

**Wiltsch, J. E. Th.**, Handb. d. kirchl. Geographie v. d. Zeiten d. Apostel bis zum 16. Jahrh. 2 Bde. Berlin 1846. (Ladenpreis 15.—) bar 2.—

**R. van Acken** in Lingen:  
Deutschland, Das überseeische. 20 Lfgn. Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 2 Bde. 1876. Hlbfrz.

Preuss. Gesetzslg. u. Reichs-Gesetzblatt 1886—1895. 20 Bde. Kart.

Lachmann, Nibelunge Not. 1874. Kart. Entsch. d. Oberverwalt.-Gerichts in Steuers. 3. Bd. Lnwld.

**I. Taussig** in Prag:  
2 Kunstwart 1904. | Sofort nach  
2 Musik 1904. | Erscheinen:  
**Victor Eytelhuber** in Wien VIII/1:  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 2 u.  
3. Orig.-Prachtbd. à 12 *M* ord. Nur  
zus. 10 *M* no.  
**Eduard Krüger** in Gummersbach:  
Allgem. Weltgeschichte, von Flathe u. a.  
12 Bde. O.-Hf. Tadellos.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
\*Blum, J. R., Pseudomorph. d. Mineralr. 1843.  
\*Braun-Wiesb., K., Bild. a. d. Kleinstaater.  
Bd. 3—5.  
\*Breuning, Schwarzspanierhaus. 1874.  
\*Bronn, H. G., Zoologie. 1821-62. Portrait.  
\*Dana u. Brush, System of mineralogy.  
\*Dieffenbach, Leb. d. Mal. Fohr. Dmst. 1823.  
\*Dostojewski. Alles in dtscher. Übersetzg.  
\*Feuerbach, A., ein Vermächtnis.  
\*Generalstabswerk 1870/71. Heft 3, 5,  
13, 14, 16, 17, 20 (auch def. Hefte.)  
\*Hoff, J. F., Ludwig Richter. 1877.  
\*Aus E. T. A. Hoffmann's Leben, v. Hitzig.  
\*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
\*Schweizer Robinson, hrsg. v. Wyss.  
\*Stieler, Handatlas.  
\*Volk, G., d. Odenwald. 1899.  
\*Zündnadeln 1870/71. Kplt. od. def. m. 15  
u. 25.

**W. Schuster**, Buchh. in Bernburg:  
1 Trinius, Thüring. Wanderbuch. Bd. 4. 8.  
Brosch.

**Fidelis Steurer** in Linz a. d. D.:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

**Carl Korth** in Düsseldorf:  
\*Georges, kl. lat. u. dtsch. Handwörterb. 2 Bde.

**Konrad Wittwer** in Stuttgart:  
\*Reichenbach, K. v., der sensitive Mensch.  
\*— Alles von demselben.  
\*Raguenet, Edifices historiques. I—X.

**E. Griebisch**, Buch- u. Kunsthdlg. in  
Hamm i W., Weststr.:

\*Meyers Konv.-Lexikon. | Neueste  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. | kpltte. Aufl.  
Platen, Heilmethode.

\*Büchmann, geflüg. Worte.  
\*Fischer, Philos.: Schopenhauer.

**Frz. Malota** in Wien IV., Wiedn. Hauptstr.:

\*Rein, Handb. d. Pädagogik.  
\*Lehrproben u. Lehrgänge.

\*Hübel, Normal-Index.  
\*Ysendyck, Documents.

\*Wessely, Kupferstichkunde.  
\*Klasen, Grundr.-Vorbilder. Kplt.

\*Handb. d. Ingen.-Wissenschaft. Alles.  
\*Billroth, Briefe.

\*Bismarck, Briefe an s. Frau etc.  
\*Friedjung, Vorherrschaft.

**Paul Scheller's** Buchh. in Berlin W. 8:  
\*Hess, Eigenschaften d. Holzarten. 2. Aufl.  
1895, Parey.

\*Gsell-Fels, Rom u. d. Campagna. 5. Af.  
\*Mommsen, röm. Münzwesen.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Lassalle, System d. erworb. Rechte.

\*Mehring, literar. Nachlass v. Marx-Engels.  
\*Schmoller, Volkswirtschaftslehre. I.

\*Staub, Komm. z. H.-G.-B. 6.—7. A.  
\*Heilfron, Lehrb. d. bürg. Rechts.

\*Heumann, Handlexikon.  
\*Gegenbaur, Grundr. d. vergl. Anat. 2. A.

\*Gneist, engl. Verfassungsgesch.  
\*Philippovich, polit. Oekonomie. II, 1.

\*Schriften d. Ver. f. Socialpol. Bd. 60. 61.  
\*Dalen-Ll.-L., Englisch.

\*Spitta, Joh. Seb. Bach.  
\*Forkel, Literatur d. Musik. 1792.

\*Zinzendorf, geistl. Gedichte, v. Knapp.  
\*Beer u. M., Mappa selenograph. 1836.

\*Kerl, Thonwarenindustrie. 2. A.  
\*Elektrotechn. Ztschr. 1901, Nr. 7. 29. 36.

\*Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen.  
\*Schlegel, sämml. Werke, v. Böcking.

\*Heine, Reisebilder. Tl. 1. 2.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Maupassant. Alles üb. ihn, Bücher,  
Broschüren, Ausschnitte.

\*Goubaux, l'Abbaye de Castro. Drame.  
Paris 1840.

\*Adelung, Gesch. Californiens.  
Achenwall, Anm. üb. Amerika.

\*2 Beatty, Reise n. Pennsylvanien.  
\*Brauns. Alles üb. Auswanderer.

\*Brasilien's Kriege. Alles darüber.  
\*Castellmann, Reisen n. Pennsylvanien.

\*Caldleugh, Reisen in Südamerika.  
\*G. L., America y Europe.

\*2 Carli, Briefe üb. Amerika.  
\*Eschwege, Portugal; — Brasilien.

\*2 Fürstenwächter, d. Dtsche. in America.  
\*2 Gall, m. Auswanderer. n. Amerika.

\*2 Gagern, d. Deutsche in Amerika.  
\*Gosselmann, Reisen in Columbien.

\*Gardner, Reisen in Brasilien.  
\*2 Gudehus, m. Auswanderer. n. Amerika.

\*Hermann, d. Deutschen Amerikas.  
\*2 Hülschwitt, Reise n. Amerika.

\*Kalm, Reise n. Amerika.  
\*Lebrecht, Gesch. Brasilien's.

\*Leithold, Brasilien.  
\*2 Mittelberger, Reise n. Pennsylvanien.

\*Murr. Alles Geographische, Geschichtl.  
\*Pfefferkorn. " " "

\*Sprengel. " " "  
\*Poepfig, Reise n. Chile.

\*Rütlinger, Reise n. Amerika.  
\*Schäffle, Brasilien.

\*Schöpf, Reise d. amer. Staaten.  
\*Soergel, span. Amerika.

\*Wansey, amer. Reisen.  
\*Olshausen, d. Mississippthal.

\*Menasseh b. Israel, Esper. de Israel.  
\*Louisiana-Reisen. Alle Werke hierüb. in  
allen Sprachen.

\*Godfr. Ploucquet. Alles Philosophische.  
\*Kant. Alle Einzelschr. bis 1787.

\*Japan. Gedichte, Sagen, Dramen etc.,  
ins Deutsche übersetzt.

**Kittler'sche** Bh. (Chr. Brandis) in Hamburg:  
1 Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jhrh.

**Heinrich Hothan** in Halle:  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
Angebote erbitte direkt.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
Luthers Werke. Weimarsche Ausg.

Schmeil, Pflanzen der Heimat.  
Kendell u. Whyte-Melville, Reiterinnerungn.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Almanach de Gotha 1764, 66-72, 74-75,  
1781, 1803, 14, 15, 16.

Schlegel, A. W., verm. Schriften. 6 Bde.  
1847, auch einzeln.

Fleay, Hist. of London stage.  
Hirsch, Danzigs Handel. 1858.

Boemer, de corrept. vocab. nat. iambic.  
Terent. 1891.

Bosse, Divertii ap. Terent. vers. 1868.  
Bruner, Quaest. Terent. 1868.

Fabia, Prologues de Terence. 1888.  
Adler, Centralgewalt unter Max. I. 1886.

Ferger, de vocat. usu Terent. 1889.  
Fritsch, Vita Terentii. 1852.

Hahn, Scholien d. Donat. 1870.  
Heinrichs, Ablat. ap. Terent. 1858.

Humbert, Phormion de Térence. 1859.  
Kampe, Lustspiele d. Terenz. 1884.

Heppe, Schulwesen d. Mittelalters. 1860.  
Weisschuh, Rhotac. linguae gr. 1881.

Ljunggren, Substant. in the works of  
Ben Jonson. 1892.

Sohr-Berghaus, Handatlas. 9. Aufl., v. Bludau.  
Vivien de St. Martin, nouv. dict. de géogr. univ.

Schrader, Keilinschr. u. Geschichtsforsch.  
Wülker, Gesch. d. engl. Litt.

Wochenschrift d. dtschn. Nationalvereins.  
Generalversammlungs-Berichte d. dtschn.  
Nationalvereins 1861—67.

Flugschriften d. dtschn. Nationalvereins.  
Preziosi, le Caire, moeurs et costumes.

Mahmoud Rayf Effendi, Tableau d. nouveaux  
réglements de l'Empire Ottoman. 1798.

Zingerle, Kinder- u. Hausmärchen. 1854.  
Acta concilii Constant., ed. Finke. I.

Collinot et Beaumont, Encyclop. des arts  
décor. de l'Orient. Ornaments de la

Perse, du Japon, de la Chine, ornem.  
turcs, ornem. arabes, vues de Stamboul.

**Literar.-artist. Anst.** Th. Riedel in München:  
Scheibert, Freiheitskampf der Buren. Geb.

— Krieg in China. Geb.

**L. Hornickel** in Nordhausen:  
Pichler, Luise, historische Romane.

**H. Wehdemann's Buchh.** in Parchim:  
1 Eschstruth, Nachtschatten.

1 Velhagen & Kl. Monatsh. 1902. 6. Hft.

**G. J. Giegler's Buchh.** in Schweinfurt:  
\*1 Auerbach, Schwarzwälder Dorfgesch.  
Kplt. Geb.

\*1 Westermanns Monatshefte. Jg. 1902.  
Mögl. geb.

Gut erhalten!  
Angebote direkt erbeten!

**A. Piša** in Brünn:  
\*1 Reisch-Kreibig, Bilanz und Steuer.

\*1 Elektrotechnische Zeitschrift 1903.  
\*1 Zeitschrift für Elektrotechnik (Spiel-

hagens). Jahrg. 1903.  
Angebote direkt.

- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
 \*Allg. Künstlerlex. 3. A., v. Singer. Geb.  
 \*Chodowiecki. E. 407a. 412. 413.  
 \*Punch. Jahrg. 1867.  
 \*Daniel Hopfer. B. 69. 71. 72.  
 \*Würzburg. Kostüme. Wien, Art. 12 Bl.  
 \*Boisseree-Galerie. Einz. Bl.  
 \*Fuchs, Kräuterbuch. Basel 1543. (Def.)  
 \*Prestel-Radl, Gallusthor.  
 \*— Sachsenhäuser Warte.  
 \*— Schloss Rödelheim.  
 \*— alte Brücke v. Frankfurt.  
 \*Morgenstern, Frankfurter Thore.  
 \*Kleiner, florirendes Frankfurt.
- Johannes Schuth** in Coblenz:  
 \*Benecke, von unehrlichen Leuten. Hamburg (1863).  
 \*Carmina Burana, ed. Schmeller.  
 \*Laistner, Goliath.  
 Studentenlieder d. Mittelalters.
- Polytechnische Buchhdlg.** (R. Schulze) in Mittweida i/Sa.:  
 \*Roese, lat. Unterrichtshefte.  
 \*Schneiders Typen-Atlas.
- Emil Zeidler** in Sorau, N/L.:  
 Muret, engl. Wörterbuch. Kl. Ausg.  
 Schmeil, Pflanzen d. Heimat.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
 \*1 Wasielewski, Gesch. d. Instrumentalmusik im 16. Jahrh.  
 \*1 Szulc, Chopin.  
 \*1 Wagner, R., über das Dirigieren.
- Joh. Winkeler** in Bonn:  
 Wüllner, Experimentalphysik. 5. A. Bd. 3. 4.
- C. Krebs'sche Buchh.** (Wilhelm Hausmann) in Aschaffenburg:  
 Bail, Theologie d. hl. Thomas v. Aquin.  
 Meyer, Handb. d. Ornamentik.  
 Klotz, d. zoolog. Garten.  
 Fehsenmaier, spanische Grammatik.  
 Linsemann, katholische Moraltheologie.  
 Winkelhofer, Predigten.  
 Dammer, meine Bekehrung.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.** in Köln a. Rh.:  
 \*Kleutgen, Predigten. 1. Bd.  
 \*Sachs-Villatte, encyklop. Wörterbuch d. franz. Spr. Hand- u. Schulausg. 2 Bde. Angebote gef. direkt erbeten!
- Schaeffer** in Forst i. L.:  
 Serret, Handbuch. I.  
 Cooper, Lederstrumpf. Billig.
- C. Latendorf** in Pössneck:  
 \*Henne am Rhyn, Kulturgesch. 2. Aufl.
- Akad. Buchh.** von G. Calvör in Göttingen:  
 Gesenius, hebr.-aramäisches Wörterbuch.  
 Mommsen, römische Geschichte.
- Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
 Brodbeck, Zoroaster. 1893.  
 Darmesteter, Avesta. Paris 1894.  
 Heeren, Ideen über Politik, Verkehr u. Handel. 1824—26.  
 Kloeden, die Quitzows. 3 Bde.  
 Kuh, Hebbel-Biographie.  
 Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie. 3 Bände.
- B. Goeritz Sort.** in Braunschweig:  
 Bornemann, Schulandachten.
- M. Hauptvogel** in Gotha, Hauptm. 14:  
 \*Hebel, Schatzkästlein. Alte A. m. Ill.  
 \*Olearius, rer. thuring. syntagma. 2 Tle. 1704—07. 4<sup>o</sup>.  
 \*Förstemann, dtische Ortsnamen.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (L) Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 8.  
 (L) Marianna, de rege. Darmst. 1843.  
 (L) Ranke, deutsche Geschichte. 7. A. 1894.  
 (L) Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 16-33.  
 (L) Krit. Jahresb. f. rom. Phil. Bd. 4. 5.  
 (L) Berichte d. dtchn. Hochstifts. N. F. Bd. 1.  
 (L) Jannaris, Histor. greek Grammar.  
 (L) Archiv f. Pharmazie. Bd. 238. 239.  
 (L) Hartmann, Philos. d. Unbewussten.  
 (L) Academy architecture Review. Kplt.  
 (L) Dohme, Barock- u. Rokoko-Architektur.  
 (L) Gurlitt, Baukunst Frankreichs.  
 (L) Bremen, Leipzig, Strassburg, Köln u. ihre Bauten.  
 (L) Berliner Architekturwelt. Kplt.  
 (L) Bruckmann, Dekorative Kunst. Kplt.  
 (L) Deutsche Kunst u. Dekoration. Kplt.  
 (L) Doepler, Wallhall d. Germanen.  
 (L) Ewald, farbige Dekorationen.  
 (L) Handbuch d. Architektur. Kplt.  
 (L) Stöckardt, kathol. Hofkirche Dresdens.  
 (L) Kunstgewerbeblatt (Seemann). Kplt.  
 (L) Nash, Mansions of England.  
 (L) Monumental-Schriften v. Weimar. Kplt.  
 (L) Croquis d'architecture du club int. Paris. Kplt.  
 (L) Fritsch, Kunstdenkmäl. dtchr. Renaiss.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Repertor. f. Kunstwissensch. Reihe u. einz. Bde.  
 Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
 Berliner, Gesch. d. Juden in Rom.  
 Morga, Sucesos de Filipinas.  
 Hedin, im Herzen Asiens.  
 Bau- u. Kunstdenkm. Thüringens.  
 Bezold, babylon. Litteratur.  
 Schrader, Keilinschriften u. Geschichtsforsch.  
 Hörmann, Tiroler Volkstypen.  
 Steub, bayr. Hochland.  
 Tobler, Bethlehem.  
 — Siloahquelle u. Ölberg.  
 Alles über die Familie v. Massow.  
 Lehnert, Henri F. Brandt, Medailleur.  
 Tardieu, Porträt de Mlle La Font.  
 Ewald, farbige Dekor. II. Serie. H. 17-20.  
 Heineken, Lucid. perspectivae speculum.  
 Hasenauer, Interieurs d. kunsthist. Hofmuseums.  
 Gropius u. Schmieden, Dekor. innerer Räume.  
 Fenger, dorische Polychromie.  
 Militärwochenblatt. Jahrg. 1. 3—8. 27. 28. 30—33. 36. 42—44. 49—50.  
 Staatskalender, Grossbrit. u. Braunschweig., 1756.  
 Staatskalender, Grossbrit.-Hannov., 1835.
- Osc. Hengstenberg** in Wattenscheid:  
 Southey, Wesleys Leben.  
 Hampson, Wesleys Leben.  
 Wesley, Predigten.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
- Eduard Krüger** in Gummersbach:  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. I—IV.
- M. Oelsner** in Leipzig:  
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Origbde.  
 Hillern, Arzt d. Seele. Roman.  
 Kretschmar, Führer. 1. Bd.  
 Brahms, — Liszt, alle Musikalien à 2 ms, à 4 ms, Lieder, Partituren.  
 Wagner, sämtl. Opern-Auszüge m. Text, à 2 ms.  
 Wagner, R., Werke. Geb. In 5 Bdn.  
 Heimbach, Lehrb. d. partikul. Privatrechts.  
 K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:  
 Nees von Esenbeck, Handbuch der mediz.-pharmaz. Botanik. Mit farbigen Tafeln.
- Karl Hess** in Darmstadt:  
 \*Kluge, etymolog. Wörterbuch. Geb.  
 \*Lepsius, Geologie von Attika.
- E. Kundt** in Karlsruhe:  
 Hirths Formenschatz 1884—1903.
- Carl Mayr** in Amberg:  
 \*1 Meyers Konv.-Lexikon. Angebote direkt.
- P. Schweitzer Nachf.** Adolf Beyer, Breslau V:  
 Büchmann, geflügelte Worte. Geb.  
 Leuchs' Adressbuch v. Schlesien, Posen, Brandenburg.  
 Reichsadressbuch.
- Erie & Voss** in Hamburg:  
 Bellermann, Schillers Dramen.  
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.  
 — Geschichte Roms. Bd. 4. 5. 7. 8.  
 Mauthner, Kritik d. Sprache. Bd. 2. 3.  
 Bernhard, der Zeuge.  
 Boy-Ed, die Unversuchten.  
 Galen, Jane, die Jüdin.  
 Gerstäcker, die Blauen und die Gelben.  
 König, d. Tochter d. Kommerzienrats.  
 Kretzer, Warum?  
 Schröder, Sonnenblume.  
 Renan, l'abbesse de Jouarre.
- W. Junk** in Berlin NW. 5:  
 Annalen d. Wiener Sternwarte. III. Folge. Bd. 1. 2.  
 Argelander, Zonenbeobachtgn. 1851—52.  
 \*Bechhold, Handlexikon d. Naturwiss.  
 \*Beissner, Nadelholzkunde.  
 \*Bergh, Organism. d. Cilioflagellaten.  
 Berichte d. chem. Gesellschaft. Bd. 3. (Auch defekt.)  
 \*Dippel, Laubholzkunde.  
 Galilei, Dialogo. 1632.  
 Hale, Magnetismus. 1695.  
 \*Linné, Amoenitates. Dtsch. v. Höpfner.  
 \*— Systema naturae (vor 1751).  
 Molendo, Bayerns Laubmoose.  
 \*Willkomm, 2 Jahre in Spanien.  
 Zettel-Katalog Ihres naturwiss. u. mathem. Lagers. Ich kaufe jederzeit, falls nicht teuer.
- H. Preiser** in Liegnitz:  
 1 Brehmig, Klavierschule. Tl. 2.  
 Meisterwerke d. Holzschneidek. „Alpenbd.“  
 Damm, Klavierschule.
- Jos. Ant. Finsterlin Nachf.** in München:  
 Treller, verwehte Spuren.  
 Mundt, ital. Zustände. 4 Bde.

- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
 \*Goethe. Ausgabe letzter Hand.  
 \*Stenglein, Ges. z. Schutz geist. Eigenth.  
 \*Bismarck, Anh. zu d. Gedank. u. Erin.  
 \*Bähr, Anerkennung als Verpflichtung.  
 \*Curtius, griech. Geschichte.  
 \*Gesch. d. 24., 30., 45., 12. u. 51. österr. Infanterie-Regiments.  
 \*Sokol-Freund, 13. u. 25. Jäger-Bat.  
 \*Oesterr. 4. Drag.- u. 6. Husaren-Reg.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:  
 \*Gothaer freiherrl. Taschenbuch 1903.  
 \*Almanach de Gotha 1814.  
 \*Meigen, Beschreib. d. europ. Insekten.  
 \*Muther, Gesch. der Malerei. 3 Bde.  
 \*Hacquets Alpenreisen u. and. Schriften.  
 \*Sonklar, Hobe Tauern u. and. Schriften.  
 \*Richtofen, Beschreibg. v. Predazzo.  
 Petermanns Mittheilgn. 1864. No. 9 u. Ergänzungsh. Nr. 17. 18. 27. 31. 32.  
 Jägers Tourist. Kplt. u. 1883. 85.  
 Deutsche Alpenzeitung. I. 1901.  
 Neue dtische Alpenzeitung. I—V. (Isler.) Gartenlaube 1853. 54.  
 DuBois-Reymond, Rede auf Johs. Müller.
- Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:  
 \*Bernhardi, Leben. Bd. 4. 5. 7.  
 \*Sachs-Villatte. Grosse Ausg.  
 \*Zeitschr. f. Nahrungsm. 1902. 03.
- Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.** in London W., 43 Gerrard Street:  
 \*Zoolog. Jahrbücher. Kpltte. Reihe.  
 \*Centralbl. f. Anthropologie. Kpltte. Reihe.
- K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 \*Whewell, Gesch. d. induktiven Wissenschaften. 3 Bde. 1841.  
 Nissen, Mozart-Biographie.  
 Kunel, Epistelpredigten.  
 Denifle, Luther. Bd. 1.  
 Mayenski, Lösg. d. Probleme d. Schiessens.  
 Braccialini-Scheve, Lösg. ballist. Aufgaben.  
 Glasers Annalen f. Gewerbe. Bd. 30. (1892.)  
 Brentano, Arbeitsverhältnis. 1877.  
 Suetonius, de vita Caesarum, v. Hase.  
 Emperger, neuere Bauweise aus Beton.  
 v. Wuich, Lehrbuch d. äuss. Ballistik. 1886.
- Hermann Nägelsbach** in Salzburg:  
 1 May, C., Reiseerzählungen. Alle Bde.  
 1 Friderich, Naturgesch. d. dtchn. Vögel.
- Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
 Zeitschr. f. luth. Theol., v. Guericke. Jg. 12. (Auch einz.) Zahle guten Preis.  
 \*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Rambach, Betrachtungen über die Heilsgüter in Christo.  
 Nov. Test. gr., ed. crit. maj., ed. Tischendorf.  
 Spangenberg, Cithara Lutheri.  
 Neue kirchl. Zeitschrift 1892.  
 Zeitschr. f. Kirchengesch. IX.  
 Calovius, Bibel, deutsch.
- Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:  
 \*Brehms Tierleben. Volks-A. Bd. 1. Geb.  
 \*Righi u. Dessau, Telegraphie ohne Draht.  
 \*Bildersaal dtchr. Geschichte, v. Bär.  
 \*Marx, Beethovens Leben. 2 Bde.  
 \*Herder, freimaurer. Schriften.  
 \*Herder, Adrastea.
- Hermann Rössler** in Gablonz a. N.:  
 \*Riehl, Land u. Leute.  
 \*Hoernes, Urgeschichte des Menschen nach d. heut. Stande d. Wissenschaft.  
 \*1001 Nacht, übers. v. G. Weil. Geb., event. Prachteinband.  
 Angebote direkt!
- A. Hartleben's Sort.** in Wien:  
 \*Bersch, Spiritus- u. Presshefe-Industrie. (B. Parey, Hauptwerk: Gährungschemie.)
- Gustav Ranschburg** in Budapest IV., Franziskanerplatz 2:  
 \*Liszt, Chopin.  
 \*Liszt, des Bohémiens.  
 \*Grimm, dt. Rechtsalterth. 4. Ausg. 1899.  
 \*Kovachich, Sylloge decretorum. 2 Bde. 1818.  
 \*Fejér, Codex diplomat. r. Hungariae. VIII. 6, X. 6, XI. (Ich zahle für diese 3 Bände 150 M.)  
 Du Cange, Glossarium latinitatis. Ed. L. Favre. 10 vol. 1887—97. (Bis 200 M.)
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
 Herbarium Blackwellianum. 1754—73.  
 Russegger, Reisen in Europa etc. 1841-49.  
 Archiv f. Natur, Kunst u. Wiss. Jahrg. 3. 13. 14. 15. 21. 25.  
 Altertümer unserer heidn. Vorzeit. (Kplt.)  
 Mundt, Spaziergänge. 3 Bde. 1838—39.  
 Meneghini, Descr. d. fossiles de Sardaigne. 1857.  
 Tchibatchef, Asie Mineure. III: Botanique. 1860.
- E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg i. Schl.:  
 Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 41—43.  
 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Bd. 15 bis Schluss.
- Ludwig Toldi** in Budapest II:  
 \*1 Elektrotechn. Zeitschrift 1903. Kplt.  
 \*1 Ill. London News 1903. Christmas-Nr.
- Louis Finsterlin** in München:  
 Patriotisches Archiv f. Deutschland. (Moser.)  
 Frankfurt, Leipzig 1784—1786.  
 Codex Augusteus.
- A. Frederking** in Hamburg:  
 \*Ebers, gesammelte Werke.  
 \*Zschokke, Druckluft-Gründungen.
- C. F. W. Warnecke** in Hannover:  
 Rothenburg, Nähterin von Stettin. Geb.
- Johs. Storm** in Bremen:  
 Whyte-Melville u. Keudell, Reitererinnergn. (Hrsg. von K. Braun.)
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 \*Rosenthals Meistersch.-Syst.: Italienisch.  
 \*Muret-Sanders, engl. Wrtrb. Gr. Ausg.  
 \*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
- Ferd. Beyer** in Königsberg i/Pr.:  
 \*Gottschall, Poetik.
- Johs. Schergens** in Bonn a/Rh.:  
 Christlieb, Zeugnisse.
- W. Teller** in Prag III:  
 \*Hormayr, Andreas Hofer u. d. Volksaufstand in Tirol.
- Nicolaische Verlags-Bh. R. Stricker** in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 90:  
 \*Morgan, J. de, Mission scientifique en Perse. Band 1. 1894. (Ernest Leroux, Paris.)
- Mittler'sche Buchhandlung** in Bromberg:  
 Elsner-Gronau, Unterhaltg. d. Volksschule. v. Etzel, A., d. Ostsee u. ihre Küstenl. Retcliffe, zehn Jahre.  
 Schücking, Luther in Rom. I apart.  
 Wolff, Beitr. z. Gesch. d. dtchn. Handw. Zeitschr. f. Binnenschiffahrt. Jg. IV, H. 8.
- Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:  
 \*Heresbachius, four books of Husbandry.  
 \*Litterae annuae, Lettere annue u. ähnl. Briefe aus Japan, China, Äthiopien, Philippinen u. s. f. Alles aus d. XVI. u. XVII. Jahrh.  
 \*Boym, Relation de la Chine, u. andere Werke B.'s.  
 \*Magaillan, Relation de la Chine.  
 \*— History of China.  
 \*Mozo, Noticia del orden de S. Augustin en las Philipinas y China.  
 \*Relacion. (Alles unter dies. Titel üb. China,  
 \*Relatione.) Japan, Amerika, Philippinen.  
 \*Trégant, Hist. de l'expéd. en Chine.  
 \*Americana vetustiss. Alles üb. Amerika, vor 1550 erschienen.  
 \*China, Japan, Philippinen. Alles u. in allen Sprachen, 16. u. 17. Jahrh.
- Fr. Palm's Buchhandlg** in Berlin S. 14:  
 \*Dommer, Musikgeschichte.  
 \*Lenz, Beethoven.  
 \*Zeitschrift f. pädagog. Psychologie 1902 u. 1903.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:  
 Banks, Journal, ed. by Hooker. 1896.  
 Peschel, Abhandlg. z. Erdkunde.  
 — Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.  
 Rohde-Eisbein, Rindviehzucht. 1885.  
 Vogt u. Yung, Traité d'anat. comp. 2 vols.  
 Ptolemaei magna construct. 1538.  
 Bulletin Soc. Astronom. de France. I u. folg.  
 Fortschritte d. Physik. 1878—88.  
 Jasseron, Fabricat. d. cuirs.  
 Bhagavad-Gita, ed. Lassen. 1846.  
 Jahrbuch, Biograph., v. Bettelheim.  
 Delage et Hérouard, Zoologie concrète. — Année Biologique. V/VI.  
 Hatschek u. Kori, Zootomie.  
 Maspéro, Hist. d. peuples de l'Orient.
- Wohlthat'sche Buchh.** in Friedenau:  
 \*Kunst u. Decoration 1903. Kplt.
- Saunier** in Danzig:  
 1 Scherr, Blücher, sein Leben u. s. Zeit.  
 1 — Kulturgeschichte d. dtchn. Frau.  
 1 — menschl. Tragikomödie.
- Struppe & Winckler** in Berlin NW. 7:  
 Rönne, preuss. Verfassungsurkunde. 3. A.  
 Rauer, Protokolle d. Verfassungskommiss. 1849.  
 Bornhak, preuss. Staatsrecht.  
 Börsenenquête.  
 Hinrichs' Halbjahrskatalog (a. alte Serien).  
 Dokumente d. Sozialismus. 1—2.  
 Simplicissimus. I—III.  
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
 \*John Foster Frasers: America at work.  
 \*J. F. v. Wolzogen, Memoiren. Hrsg. v. s. Sohn. Lpzg. 1851.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27b:  
 \*Abendblätter. Hrsg. v. Kleist.  
 \*Almanac de Gotha. } Mit  
 \*Almanache d. 18. Jahrh. } Modekupfern.  
 \*Arnim, Werke. 22 Bde. Auch einz.  
 \*— Ariel.  
 \*Arria, Die neue. Berlin 1776.  
 \*Athenaeum, v. Schlegel.  
 \*Balladenbuch, Deutsches. 1852.  
 \*Basedow, Elementarwerk.  
 \*Bechstein, Märchenbuch. 1853, 57.  
 \*Bergmann u. Roller, deutsche Sprichwörter. 12 Tafeln. München.  
 \*Blätter f. die Kunst, v. Stef. George u. Wolfskehl. Kpltte. Folge, sowie einz. Hefte u. Jahrgänge.  
 \*— Sämtliche Veröffentlichungen des Verlages der „Bl. f. d. K.“, wie Stefan George, Wolfskehl usw., doch nicht d. Bondischen Neudr., sond. d. Orig.-Ausg.  
 \*Brentano, Schriften. 1852—55.  
 \*— Gesch. v. brav. Kasperle. 1838.  
 \*— Gockel, Hinkel, Gackeleia. 1838.  
 \*— Godwi.  
 \*— Ponce de Leon. 1804.  
 \*— Alle Einzelwerke in Orig.-Ausg.  
 \*Bürger, Gedichte. 1789.  
 \*Bürgerfreund. Strassb. ca. 1780.  
 \*Eichendorff, Taugenichts. 1826.  
 \*Elegie auf Weckerlin. (Stuttg.?) 1781. 2 Bll. — Wir bieten 100 M.  
 \*Erzählungen, Confiskable. 1774. Wien, bey der Bücher-Censur.  
 \*Fouqué, Undine. 1811.  
 \*Frankfurter Gelehrte Anzeigen. 1772.  
 \*Der Geächtete. Eine Zeitschrift, hrsg. v. Venedey. Ca. 1848.  
 \*Gilbert, de magnete. Alle Ausg.  
 \*Göttinger Musenalmanache. M. Modekupf.  
 \*Gottsched. Alles in Einzelausgaben.  
 \*Grabbe, Hannibal. 1835.  
 \*Grillparzer, Libussa.  
 \*Hebel, alemann. Gedichte. 1851.  
 \*Heine, Buch der Lieder. 1827.  
 \*— Dramen. 1823.  
 \*— Gedichte. 1822.  
 \*Hoffmann, E. T. A., Kater Murr.  
 \*— Phantasiestücke.  
 \*— Prinzessin Brambilla.  
 \*— Vision a. d. Schlachtfelde b. Dresden.  
 \*Hölderlin, Gedichte. 1826.  
 \*— Hyperion.  
 \*Immermann, Werke. 14 Bde. Düsseld. 1834—43.  
 \*Keller, Gedichte. Erste Ausg.  
 \*— neue Gedichte. 1851, 54.  
 \*— d. grüne Heinrich. 1. Aufl. — Nur tadelloses Exemplar.  
 \*Kleist, Erzählungen. 1810—11.  
 \*— Käthchen v. Heilbronn. 1810.  
 \*— Penthesilea. 1808.  
 \*Fr. Max. v. Klinger. Alles von ihm.  
 \*Kosmos. Zeitschrift. Prag 1813.  
 \*Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Nur tadellose Exemplare, besonders schön gebundene im Einband der Zeit.

**Breslauer & Meyer** in Berlin, ferner:  
 \*Kugler-Menzel, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Unbeschn. Auch einz. Lief. 1842. Nur tadellose Exemplare.  
 \*Musaeus, Volksmärchen, ill. v. Richter. 1842. Nur tadellose Exemplare.  
 \*Nachrichten, Curieuse, v. starken Männern. Frankf. 1720.  
 \*(Nicolai.) Eyn feyner kleynere Almanach. 2 Jahrgge. 1777—78.  
 \*Platen, venetianische Sonette.  
 \*Ramberg, Homers Ilias. 1. Ausg.  
 \*Reinicks ABC-Buch. 1845.  
 \*Sudermann, Frau Sorge; — Jolanthes Hochzeit. Erste Ausg.  
 \*Thaten u. Meingn. d. H. Piepmeyer. Gutes Ex.  
 \*Voltaire am Abend s. Apotheose. Fkf. 1778.  
 \*Wagner, Evchen; — Kindermörderin. 1776.  
 \*Weib, Das leidende. Leipz. 1775.  
 \*Wünschelruthe, e. Zeitschrift. Gött. 1818.  
 \*Zeitschriften m. Beitr. v. Romantikern.  
 Wir bitten, diese Anzeige, wie auch unsere anderen, sorgfältig zu beachten. Wir suchen — mit geringen Ausnahmen — nur Werke, die fest bei uns bestellt sind, und sind gewohnt, für solche, die wir für unser Lager suchen, angemessene Preise zu zahlen. Besonderen Wert legen wir auf unbeschnittene Exemplare der obigen Desideraten, möglichst mit den Originalumschlägen, doch kaufen wir auch solche, die beschnitten sind. Wir bitten, unsere ausführliche Desideraten-Liste zu verlangen.  
**Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:  
 \*Gutzkow, Fritz Ellroth.  
**J. L. Neudörfer** in Saaz:  
 Billigst, bestens erhalten.  
 \*1 Mays gesammelte Reiseerzählungen. Ausgabe Fehsenfeld. Sämtl. Bde. Geb. Angebote direkt.  
**W. Weber** in Berlin, Charlottenstr.:  
 \*Jahrbuch d. Entsch. d. Kammergerichts. N. F. Bd. 1 u. folg. (20 u. folg.)  
 \*Turnau u. Förster, Liegenschaftsrecht.  
 \*Glaser, Erzählungen u. Novellen. 4 Bde.  
 \*Turgenjew, ausgew. Werke. Autor. Ausg. 12 Bde. Original-Drucke.  
 Eckermann, J. P., Beiträge zur Poesie. Stuttgart 1823.  
 \*Anders, der junge Tausendkünstler.  
 \*Werner, Hohenzollern-Novellen. 2 Bde. Tzetzae Chiliades, ed. Kiessling.  
**Alexander Duncker** in Berlin W. 35:  
 \*1 Hesekei, Fromm u. feudal.  
**H. Meinders** in Osnabrück:  
 Berge, Schmetterlingsbuch.  
**Th. Blaesing** in Erlangen:  
 v. Winckel, Frauenheilkunde.  
 Möller, Kirchengeschichte.  
 F. Th. Vischer. Alles.  
 Lazarus, Leben d. Seele. 3 Bde.  
 Hamm, der Ausschlagswald.  
 v. Strümpell, spec. Path. u. Ther. 3 Bde.  
 Jäger, Weltgeschichte.  
 Heinichen, dt.-lat. u. lat.-dt. Wörterbuch.  
 Apell, Handb. f. Kupferstichsamml. 1880.  
 Wessely, Sammeln d. Werke d. Kunst-drucks. Leipzig 1886.  
 Lange, Handb. d. ges. Verkehrswesens.  
**Carl Giessel** in Bayreuth:  
 Seyppel, mein Buch. (Düsseldorf.)

**Ensslin & Laiblin** in Reutlingen:  
 \*Alles von G. C. Herlosssohn.  
**Fr. Strobel** in Jena:  
 \*Almanac de Gotha 1798.  
 \*Goth. Hofkalender 1793.  
 Schlegel, Vorl. üb. dram. Lit. u. Kunst.  
 \*Binding, die Normen. I. 2. Aufl.  
 \*Rumpel, Lex. Theocriteum. 1879.  
**Köhler** in Gera-Untermhaus:  
 Pabst, Flechten.  
**Stadtmission** (Ostermoor) in Charlottenburg:  
 Anzengruber, ges. Werke.  
 Rosegger, ges. Schriften.  
 Achleitner. Alles.  
 Bergau, Kunstdenkmäler Brandenburgs.  
 Krafft-Ebing, psychopath. Lehren.  
 Marx, Nationalök. Alles.  
 Herm. von Krasser. Alles.  
**Oskar Hellmann** in Jauer:  
 Album f. Jagdfreunde. H. 1. (J. J. Weber.)  
**G. E. Lückerd** in Osnabrück:  
 Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 34-47.  
 \*Heyne, dtschs. Wörterb. 3 Bde.  
**Leo Liepmannsohn**, Antiq. in Berlin:  
 \*Alles zur Beethoven-, Liszt-, Mendelssohn-, Berlioz- u. Wagner-Literatur.  
 \*Alle themat. Verzeichnisse.  
 \*Partituren.  
 Ich suche dauernd diese Gegenstände, sowie überhaupt alles zur musikal. Literatur. Erbitten Zusendung von Listen. Für Vermittelung bei Ankauf von Bibliotheken diesbezüglichen Inhalts zahle ich angemessene Provision.  
**Max Rölle** in Myslowitz:  
 \*Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1902, I. u. F. Angebote direkt.  
**Ferd. Besthorn** in Mitau:  
 1 Schönaich-Carolath, Lieder an eine Verlorene. Geb.  
**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Meyers kl. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.  
 Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.  
**Clauss & Feddersen** in Hanau:  
 Lübke, Kunstgeschichte. 1—4.  
 Knackfuss, Kunstgeschichte. 1—3.  
 Freytag, Ahnen.  
**Stubers Buch- u. Kunsthandlung** Sort. in Würzburg:  
 Philippi, kunstgeschichtl. Einzeldarst. I-VI  
 Sealsfield, gesammelte Werke. Deutsch. — Morton. — Süden u. Norden.  
 Schefer, gesammelte Werke.  
**J. Bielefeld's Verlag** in Karlsruhe:  
 \*1 Jahrb. d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1—7.  
 \*1 Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 1-3. 10-12.  
**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
 Droysen, Quaest. de Aristoph. re scenica.  
 Hohenauer, Jungfrauen Spiegel.  
 Zeitschr. d. Ferdinandeums. Alle Jgge.  
 Weber, Dreizehnlinden.  
 Behrens, Lehrbuch d. Botanik.  
 Schmeil, Lehrb. d. Zoologie.  
 — Lehrbuch der Botanik.  
 Graber u. Muck, Leitfaden d. Zoologie.  
 Lettres de St. Thérèse. 3 vols. 8°. Paris.  
**A. Hartleben** in Wien:  
 \*Adelgunde, von Lustig und Traurig. (Bilder- od. Kinderbuch.)

- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Stern, Gesch. d. Weltl. 7 Bde.  
 \*Delitzsch, ex oriente lux.  
 \*Brachvogel, Hamlet.  
 \*Zoellner, wissensch. Abhandlgn. Bd. 3.  
 \*— das Skalen-Photometer. 1879.  
 \*Adolfi-Koester-Neocorus, Dithmarsche Chronik.  
 \*Middendorf, Malocozoologia Rossica. 3 Bde. 1847.  
 \*Lehmann, Scharnhorst.  
 \*Sybel, Begründung. Bd. 6/7. Mögl. Orgbd.  
 \*Richey, experimentelle Studien.  
 \*Hölderlin, Werke, von Schwab.  
 \*Hans Sachs. Bd. 1. 2. (Brockhaus.)  
 \*Gryphius. (Brockhaus.)  
 \*Luther, Tischreden, von Foerstemann u. Bindseil.  
 \*Mémoires de St. Hélène.  
 \*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen. Kplt. u. einzeln.  
 \*Vasari, Leben d. Maler.  
 \*Kuh, Hebbel. 2 Bde.  
 \*Sue, les Mystères de Paris. 3 vols. Gr. 8<sup>o</sup>. (Paris 1843, Gosselin.)
- Julius Behrens** in Jever:  
 \*Catlin, Indianer Nordamerikas. Brüss. 1848.  
 \*Heekewelder, indian. Völkerschaften. 1821.  
 \*Kohl, Kitschi-Gami. 1859.  
 \*Kane, Wandern. e. Künstlers. (dtsh.) 1862.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
 \*Jais, Predigten, die alle verstehen.  
 \*Kleutgen, Predigten.  
 \*Chrysologus. Jahrg. 30, 36, 40, 41.  
 \*Funk, Opera patrum apostolorum. 1877.  
 \*Paulus, Baudenkmäler Württembergs.  
 \*Görres, Mystik.  
 \*Harland, Gesch. d. Stadt Einbeck.  
 \*Rhein. Bund, v. Winkopp. H. 61 od. Bd. 21.  
 \*Nieberding, Gesch. d. Niederst. Münster.  
 \*Driver, Beschreibg. v. Vechta.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:  
 \*Krackhardt, Conditoreibuch.  
 \*Weitzel, Schule d. Masch.-Techn.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 Georges' Schulwörterbuch.  
 Koegel, a. d. Vorhof.  
 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 Reins Encyclop. d. Päd.  
 Der, prakt. Bäcker, — Buchbinder etc. (Südd. Verlags-Institut.)
- Adolf Diekmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.  
 \*Hogarth, W., Werke in Stahlstichen. Text von Lichtenberg.  
 \*Französische Weltgeschichte.
- Carl Clausen's Hofbh.** (Hans Rinck) in Turin:  
 Phosphoreszenz von Edelsteinen u. andern Mineralen. Alles darüber.  
 Vejdovsky, entwicklungsgesch. Untersuchgn. Arbeiten aus d. kais. Gesundheitsamte. Kplt.
- H. Hugendubel** in München:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Simplicissimus. Auch einz. Nrn.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Jodl, Ethik. Bd. 1.  
 \*Woermann, d. ant. Odyssee-Landschaften.  
 \*Corpus juris civilis, ed. Krueger et M.  
 \*Heilfron, Bürgerl. Recht. 4 Bde.  
 \*Hanstein, d. jüngste Deutschland. 2. A.  
 \*Wundt, Grdz. d. physiolog. Psychologie. 3 Bde. 5. A.  
 \*Mühlbach, d. Frau Meisterin. 2 Tle.  
 \*Paulsen, System d. Ethik. 2 Bde.  
 \*Oscar Wilde. Alles. Englisch.  
 \*Litt. Echo. Die letzten Jahrgge.  
 \*Burekhardt, d. Kultur d. Renaiss. 8. A.  
 \*Rubner, Lehrb. d. Hygiene. 7. A.  
 \*Hofmann, gerichtl. Medicin. 9. A.  
 \*Klette, Vademecum f. Medizin.  
 \*Sigwart, Logik. 2. A. 1. Bd.  
 \*Haym, Herder.  
 \*Muther, Gesch. der Malerei.  
 \*Novalis, Briefwechsel.  
 \*Dienstvorschriften d. Kgl. Generalkomm. von Hannover. Teil 1—4.  
 \*Grimm, dtsh. Mythologie.  
 \*Simrock, die Edda.  
 \*Müller, F. M., Indien.  
 \*— Religion.  
 \*Ebeling, Gesch. d. komischen Litteratur.
- Luzac & Co.**, 46, Great Russell Street, in London, W.C.:  
 \*Shaw, Sketch Eastern Turkestan language. I. Lahore 1875.  
 \*— do. II. Calcutta 1880.  
 \*Dieterici, Anthropologie der Araber. Leipzig 1871.  
 \*Leyden and Erskine, Memoirs of Baber. London 1826.  
 \*Schultze, Fetischismus. Lpzg. 1871.  
 \*Böckel, oberhess. Lieder.  
 \*Groos, Spiele der Menschen.  
 \*El-Fakhiri, ed. Ahlwardt.  
 \*Faris ash. Stridyak, Vie et les aventures de Paris. 1855.
- R. Petzold's Buchh.** in Dresden:  
 Staudinger u. Schatz, exotische Schmetterlinge. 1. 2. Teil. 245 *M* ord.
- Hans Rabow** in Danzig:  
 \*Annunzio, Feuer.  
 \*Conradi, Adam Mensch.  
 \*Daudet, Sappho.  
 \*Prévost, Julchens Heirat.
- Emil Zimmermann** in Glogau:  
 Regimentsgesch. d. Inf.-Rgts. Nr. 79.
- Wettergren & Kerber** in Göttingen:  
 \*Beer, Ad., Geschichte des Welthandels. 2 Bde. Wien 1860—84.  
 (Angebote werden direkt erbeten.)
- Ernst Muschket** in Bunzlau:  
 \*Lebert u. Stark, Klavierschule. I.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Amelang'sche Buchh.** in Berlin:  
 1 Zimmermann, d. dtsh. Kolonien.  
 1 Schweiger-Lerchenfeld, d. Orient.
- Soldan** in Nürnberg:  
 1 Selenka, sonnige Welten.  
 1 Fournier, Napoléon I, 1—3.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Lebert u. Stark, Clavierschule.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:  
 Angebote erbitte direkt.  
 \*Curtius, Stadtgemeinde von Athen.  
 \*Hensel, Zeichnungen. Ca. 1870.  
 \*Alle Werke üb. Gesch. v. Spanien und Portugal in dtshr., frz. u. engl. Spr.  
 \*Bulletino dell'istituto dell'diritto romano.  
 \*Justi, Velasquez.  
 \*Nansen, In Nacht u. Eis. 3 Bde.  
 \*Stosch, Denkwürdigkeiten.  
 \*Balzac, Contes drôlatiques, ill. v. Doré.  
 \*Feuerbach, peinl. Recht.  
 \*Brentano, Gründung Prags. 1815.  
 \*Alles andere von Brentano.  
 \*Bürger, Gedichte. 1778 u. 1789.  
 \*Chamisso, Werke. 1836—39.  
 \*Goethe, Faust. 1790.  
 \*— do. Tl. II. 1833.  
 \*— Götz v. Berlichingen. 1773 u. 1774.  
 \*Riemer, Mitteilgn. über Goethe.  
 \*Hebbel, Maria Magdalena. 1844.  
 \*Heine, Buch d. Lieder. 1827.  
 \*Hoelderlin, Gedichte. 1826.  
 \*— Hyperion. 1797—99.  
 \*Leben, Bemerkungen u. Meingn. Johann Bunkels. 1778.  
 \*Mörrike, Maler Nolten. 1832.  
 \*Kleist, Amphitryon. 1808.  
 \*— Erzählungen. 2 Bde. 1810—11.  
 \*— Käthchen v. Heilbronn. 1810.  
 \*— Penthesilea. 1808.  
 \*— Familie Schroffenstein. 1803.  
 \*Baudissin, Ben Jonsons Schule.  
 \*Schütze, Storms Leben.  
 \*Georges, kl. dtsh.-latein. Wörterbuch.  
 \*Fontane, Scherenberg u. d. lit. Berlin.  
 \*Maria, Godwi. 1800—01.  
 \*Die dtshn. Mystiker, hrsg. v. Fr. Pfeiffer. Event. Eckart apart.
- B. Seligsberg's Ant.** in Bayreuth:  
 \*Dahn, e. Kampf um Rom.  
 Deharbe, Katechismus. Tl. 4.  
 Österreicher, Radenzgau.
- W. Daustein's Bh.** Emmo Müller in Sagan:  
 \*Kunsthistorische Bilderbogen. Handausg. Bd. 2. Geb.  
 \*Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.  
 \*Häusser, deutsche Geschichte. 4 Bde.  
 \*v. Sybel, Begründung. 7 Bde.  
 \*Lorenz, Geschichte.  
 \*Nitzsch, Geschichte. 3 Bde.  
 \*Ganghofer, Martinsklause; — Schloss Hubertus. Brosch.
- Alfred Hahn** in Leipzig, Universitätsstr. 3:  
 Seidel, erzählende Schriften. 7 Bde.  
 Hase, Kirchengeschichte in Vorlesungen.  
 Thaerbibliothek: Landw. Taxationslehre.  
 Stark, statist. Handb. d. Landwirtschaft u. geograph. Ortslexik. d. Kgr. Sachsen.
- J. Bettenhausens Nachf. Emil Rein** in Gera (Reuss):  
 1 Freytag, die Ahnen. Kplt. Geb.  
 1 Freytag, Soll u. Haben. Geb.
- Anstalt Plaschka**, Wien I., Wollzeile 34:  
 \*Linderer, Handb. d. Zahnheilkde. I. II.  
 \*Magirot, Anomalies du syst. dentaire.  
 \*Carabelli, Zahnheilkunde. Alles.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Chem. Centralblatt 1903.  
 (A) Martial, ed. Schneidewin.  
 (A) Treitschke, deutsche Geschichte.  
 (A) Crome, System d. bürgerl. Rechts.  
 (A) Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.  
 (A) — römische Rechtsgeschichte.  
 (A) Lidzbarski, nordsemit. Epigraphik.  
 (A) Lindner, mikrosk. Betriebskontrolle.  
 (A) Bölsche, Liebesleben in d. Natur.  
 (A) Annali di ottalmologia. Vol. 21.  
 (A) Jungmann, geistl. Beredsamkeit.  
 (A) Hammer-Purgstall, Hist. de l'empire ottoman.  
 (A) Staudacher, Kombinatorik.  
 (A) Metger, Gleichungen d. 3. u. 4. Grades.  
 (A) Tribunal, Das. Soweit erschienen.  
 (A) Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.  
 (A) Wissowa, Religion u. Cultus d. Römer.  
 (A) Schanz, Gesch. d. röm. Literatur.  
 (A) Krumbacher, Gesch. d. byz. Litt.  
 (A) Scholz, Keilschrift-Urkde. u. Genesis.  
 (A) Gartenlaube 1853.  
 (A) Deutsche Zuckerindustrie 1882—84, 1898—1903.  
 (A) Zeitschrift f. Zuckerind. in Öst.-Ung. Kplt. bis 1893 u. 1900—03.  
 (A) Ztschr. f. Zuckerind. in Böhmen. Kplt.  
 (A) Stammer, 3 Jahresberichte 1895—1903.  
 (R) Freiligrath, Dichtungen.  
 (R) Heine, Kugelfunktionen.  
 (R) Brentano, ges. Schriften.  
 (R) Monatshefte, Social. 1899 u. 1900.  
 (R) David, Socialismus.  
 (R) Handb. d. Wirtschaftskde. Sow. ersch.  
 (R) Muspratt, Chemie. 3. A.  
 (R) Merian, Topogr. v. Preussen.  
 (W) Sehrwald, dtische Dichter u. Denker.  
 (W) Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 4. A.  
 (W) Mothes, Bau-Lexikon. 4 Bde.  
 (W) Boas, Zoologie. 3 Bde.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Paulsen, Epistelpredigten. 2. A.  
 Briefe angesehener Gelehrten an Fr. Bahrdt. 1798.  
 Lasswitz, Gesch. d. Atomistik.  
 Natorp, Gesch. d. Erkenntnisprobl. 1884.  
 Philosoph. Bibliothek. Kplt.  
 Spencer, Ethik.  
 Herder, Werke, v. Suphan. Bd. 32.  
 Grotefend, Stammtafeln d. schles. Fürsten bis 1740.  
 Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Bd. 1-8.  
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.  
 Köhler, Weltschöpfung u. Untergang. 2. A.  
 Naegeli, Theorie d. Abstammungsl. 1883.  
 Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 1877.  
 Schleiden, d. Meer. 1869.  
 Hahn-Holfert, Geheimmittel u. Spez. 1893.  
 Vierordt, anatom. Daten. 2. A.  
 Jung, Anat. u. Pathol. d. Zähne. 1898.  
 Muther, Gesch. d. Malerei.

**A. Dressel's Akad. Bh.** in Dresden-A. 14:  
 1 Handbuch d. Ingenieurwiss. 2. Bd.  
 3. Abtlg.: Eiserne Balkenbrücken.  
 1 Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:  
 Bauer, d. christl. Lehre von der Dreieinigkeit. 3 Bde.  
**Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 12:  
 Orelli, allg. Religionsgeschichte.  
 \*Tauler, Predigten, übers. v. Hamberger. 1. od. 2. A.  
 \*Georges, grosses lat.-dt. Handwörterb. Mommsen, Chronologie.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Encyklopädie d. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Holtzendorff.  
 \*Conrad, Grdr. d. polit. Oekon. II, III.  
 \*Wasserschleben, Sammlg. dt. Rechtsqu.  
 \*Miller, konservier. Zahnheilkunde.  
 \*Lanfrey, Gesch. Napoleons. Uebers. von Glümer. Wohlf. Ausg.  
 \*Serret, Calcul différentiel.  
 Erdmann, anorg. Chemie.  
 \*Gutzkow, ges. Werke. 2. Serie (dramat. Werke).  
 \*Freitag, ges. Werke.  
 \*Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.  
 \*Fontane, ges. Romane.  
 \*Dumas-Mützelburg, Herr d. Welt; — Millionenbraut. (Franz.)  
 \*Dumas u. Le Prince, Totenhand. (Frz.)  
 \*Simrock, Amelungenlied.  
 \*Chateaubriand, d. Märtyrer, übers. von Fehsenmair.  
 \*Chateaubriand, Geist des Christentums. Uebers. v. J. F. Schneller.  
 Sacher-Masoch, Vermächtn. Kains. T.I. 1890.  
 \*Fontane, Wanderungen.  
 Bulwer, Zanoni.  
 \*Trinius, märk. Streifzüge.  
 \*Hehn, Culturpflanzen.  
 \*Lippert, Kulturgeschichte.  
 Ploss, d. Weib. Neueste Aufl.  
 Aksakow, Animismus u. Spiritismus.  
 \*Ratzel, die Erde u. d. Leben.  
 \*Eder, ausführl. Handb. d. Photographie. Auch einz. Abteil.  
 \*Karte z. Berechnung d. Bodenwertes v. Berlin.  
 A-B-C-Code.  
 Ysentorff, Verhängnis? (Roman.)

**Conrad Lerch** in Schweidnitz:  
 Der Bär. 1901, 1902, 1903.  
 Velhagen u. Kl.'s Monatshefte 1903, in Orig.-Bd. geb.  
 Meggendorfer Bl. 1903. Geb.  
 Flieg. Blätter 1903. Geb.

**Bernard Quaritch** in London, 15, Piccadilly, W.:  
 Schroen (Egmont), d. Guitarre und ihre Geschichte. Leipzig 1880.  
 Rönsch, d. Neue Test. Tertullians. Leipzig 1871.  
 Vetus Testamentum, apud G. Farrarium. Folio. Romae 1588.  
 Schiner (J. R.), Fauna Austriaca: Die Fliegen. 2 Bde. Wien 1862—64.

**F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 Elwell, Wörterb. d. engl. u. dt. Sprache.  
 Jonkoffsky, Briefe e. Nichtdeutschen in die Heimat.

**Eduard Hampe** in Bremen:  
 \*Sybel, Begründung d. dtchn. Reichs. V.-A.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte. }  
 \*Stacke, deutsche Geschichte. } Auch einz.  
 \*Ranke, deutsche Geschichte. } Bände.  
 \*Allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.: Mittelalter u. neuere Zeit.

**J. Greven** in Crefeld:  
 \*Buch Henoch, dtch. v. A. G. Hoffmann.  
 \*Weiss, Weltgeschichte.  
 \*Engel, engl. Literatur.  
 \*— französ. Literatur.

**J. H. de Bussy** in Amsterdam:  
 Staudinger, exotische Tagfalter. 20 Lieferungen. Mit 100 kolor. Tafeln.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Cosack, B. G.-B. (Auch einz. Bde.)  
 \*Grimm, W., deutsche Heldensage.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 2 u. f.  
 \*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.  
 \*Bodenstedt, 1001 Nacht im Orient.  
 \*Zola, das Geld.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 König, dtche. Litteratur- } Letzte od.  
 geschichte. } vorletzte  
 \*Fuchs, Augenheilkunde. } Auflage.  
 \*1 Zittel, Grundr. d. Paläontologie.  
 \*1 Groth, physikal. Krystallographie. 3. A.  
 \*Hegel, Philosophie d. Geistes. Hrsg. v. Gans.  
 \*Stahl, Philosophie d. Rechts.  
 \*Ratzel, Völkerkunde. 2. Aufl.  
 \*Brockelmann, syr. Gramm. 1899.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Sanuto, Diarii. Kplt.  
 \*Recueil des traités et conventions conc. le royaume de Belgique, p. p. Garcia de la Vega. Auch einzelne Bde.

**Hermann Bormann** in Witten:  
 \*Giesebrecht, W., Geschichte d. deutschen Kaiserzeit. 6 Bde. Geb.  
 Angebote direkt!

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 Tamm, Svenska ord, belycta genom slaviska och baltiska språken. Upsala 1881.  
 Will, Secretion der Milch. Erl. 1850.  
 Schmidt, zur Lehre v. d. Milch-Sekretion. Diss. 1877.  
 Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 2. H. 3.  
 Wolff, Enteroptase. Diss. Leipzig 1896.  
 Huber, Beiträge z. Kenntn. d. Enteroptase.  
 Haenselt, Wanderleber. Diss. Berlin 1898.  
 Zeitschr. f. Mathematik u. Physik. Bd. 1—4, 6—8, 15, 39.  
 Journal f. reine u. angew. Mathematik. Bd. 11—12.  
 Lorentz, Versuch einer Theorie d. elektr. u. opt. Erscheinungen. Leiden 1895.  
 Reis, Lehrbuch d. Physik.  
 Journal f. Chemie u. Physik, hrsg. v. Schweiger. 1819—1833. Bd. 24—69.  
 Milczewski, Ueb. d. Entstehung u. d. Alter des Pactus. 1894.  
 Jaurès, le mouvement révolutionnaire.  
 Werdenhagen, de rebus Hanseaticis. Francofurti, M. Merian s. a. (1635).

**Wagner'sche Bh.** in Feldkirch:  
 Schlosser, Weltgeschichte.

Auch einz. Bände.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
\*Hinrichs' 5jähr. Bücherkat. 1851 u. folg.  
\*Kaysers Bücher-Lexik. Tl. 13 u. folg.

Carl Schmidt's Buch- u. Kunsthdg. in  
Döbeln:

1 Keller, Gottfr., Gedichte u. anderes v. ihm.  
1 Klavierausz. v. Tromp. v. Säkkingen.  
1 — v. Rattenfänger.  
1 Frenssen, Jörn Uhl.  
1 Andree, Atlas. 4. Aufl. Tadellos.  
1 May, Reiseromane. Bd. 4.

Max Mohr, Buchh. in Berlin W. 30:  
\*Aufleger, Louis XVI. u. Empire-Innendek.  
\*Avanzo, Renaiss.-Möbel. 15.—16. Jahrh.  
\*Böttger, Innenräume d. Resid. München.  
\*Dohme, Möbel a. d. K. Schlössern Berlin  
und Potsdam.

\*Ewald, farbige Dekorationen. Kplt.  
\*Gerlach, Festons. 1—4 in Mappen.  
\* — Baumstudien.  
\* — Nürnbergs Erker.  
\* — Schmiedekunst.

\*Gnauth, Monogramm-Album.  
\*Godron, farbige Flachornamente.  
\*Klassischer Sculpturenschatz. Kplt.  
\*Klassischer Bilderschatz. Kplt.  
\*Knochenhauer, niederl. Fliesenornamente.  
\*Rössler, Amoretten.  
\*Schwenke, Möbel u. Zimmereinrichtungen.  
\*Stuck, Karten u. Vignetten.  
\*Tapezierkunst, Die (Wasmuth).  
\*Thürlemann, Gallerie d. dekor. Kunst.  
\*Ysendyck, Documents. Jahrg. 1—10.  
Angebote von Werken für Architektur und  
Kunstgewerbe stets erwünscht u. direkt erb.

W. Presting in Dessau:  
\*Rée, Philosophie.  
\*Dannenberg, deutsche Münzen d. sächs.  
u. fränk. Kaiserzeit. 2 Bde.  
Casanova, Memoiren. (Neubürger.)

L. A. Kittler in Leipzig:  
1 Fontane, Christian Fr. Scherenberg.

Heinrich Matthes in Leipzig:  
1 Freytag, Bilder aus d. deutschen Ver-  
gangenheit. Geb.  
Wissmann, in den Wildnissen Afrikas u.  
Asiens. Geb.

Ed. Anton in Halle a/S.:  
\*Reichsgewerbeadressbuch.

Otto Jungnickel, Filiale in Griesheim:  
1 Dumas, Monte Christo. Vollst. Ausg.  
1 Scherr, Germania.  
1 Bd. Megendorfer Blätter. Geb. Gleich-  
viel welcher.  
1 Beckers Weltgeschichte. Kplt.

Zangenberg & Himly Buchh. in Leipzig:  
Weil, 1001 Nacht.  
Meyer, Riviera. Neueste Aufl.

Hugo Güther in Erfurt:  
\*Gocht, orthopädische Technik.

G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:  
\*1 Boyle, idiomatisches Englisch.

F. Winter's Buchh. in Linz:  
Für Alle Welt 1902 u. 03, in Heften.

C. Marowsky in Minden i. W.:  
1 Kraemer, das 19. Jahrh. in Wort u.  
Bild. Kplt. Geb.  
1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. Geb.

Emil Häbner in Bautzen:  
Zukunft. Kplt., auch einz. Bde.

### Zurückverlangte Neuigkeiten:

#### Ausnahmsweise

zurück nehmen wir noch bis 20. Januar trotz  
des abgelaufenen Rücksendungstermins alle  
nicht verlaufenen, wenn auch fest bezogenen  
Exemplare von

#### Meyers

### Historisch-Geographischem Kalender für 1904.

Umgehende direkte Frankfurterücksendung er-  
beten. Nach dem 20. Januar müssen wir  
die Annahme auch der in Kommission ge-  
lieferten Exemplare verweigern.

Leipzig und Wien, 13. Januar 1904.

Bibliographisches Institut.

#### Erbitte umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

Björnson, Auf Gottes Wegen.  
2 M 25 S netto;

ferner:

Wassermann, Der niegeküsste  
Mund. 1 M 50 S netto.

Wenn das Gewicht 3 kg oder  
darüber beträgt, erbitte ich die  
Exemplare direkt per Post auf  
meine Kosten.

München, 9. Januar 1904.

Albert Langen, Verlagskonto.

#### Umgehend zurück

— und zwar noch vor der allgemeinen Re-  
mission — erbitten wir alle remissionsberech-  
tigten Exemplare von:

Matthias, Dr. Adoff, Wie erziehen wir  
unsern Sohn Benjamin? 4. ver-  
besserte Auflage. 8°. In eleg.  
Leinwandbande 3 M netto.

Durch schnellste Erfüllung unserer  
Bitte würden Sie uns sehr verbinden. —  
Nach dem 15. April 1904 bedauern wir kein  
Exemplar mehr zurücknehmen zu können  
(vergl. Verkehrsordnung § 33).

Hochachtungsvoll

München, 15. Januar 1904.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
(Oskar Beck).

Nicht abgesetzte Kommissionsexemplare  
meines

#### Deutschen Armeekalenders für 1904

35 S netto

müssen, lt. Lieferungsbedingungen, bis  
1. Februar 1904 in meine Hände zurück-  
gelangt sein, worauf ich hierdurch mit dem  
Bemerken aufmerksam mache, daß ich nach  
dem 1. Februar eingehende Kalender-Remit-  
tenden zurückweisen muß.

Minden i/W., 12. Januar 1904.

J. C. C. Bruns' Verlag.

#### Umgehend zurückerbeten:

Werfer, Gottes Herrlichkeit in f. Werken.  
Geb. 3 M 75 S netto.

Ulm a/D., 13. Januar 1904.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige  
vom 10. Dez. 1903 in Nr. 287 machen wir  
darauf aufmerksam, daß die Frist für die  
Rücksendung aller dazu berechtigten Ex. von:

Sarnack, Ad., Reden und Aufsätze.  
2 Bde. Geb. 7 M 50 S, geb. 9 M.

am 10. März abläuft. Alle hier oder in  
Leipzig bei unserm Kommissionär später  
eingehenden Ex., also auch solche, die mit  
den D.-M.-Remittenden zusammen nach dem  
genannten Tage eintreffen, müssen wir  
ausnahmslos zurückweisen, da bis dahin  
voraussichtlich die zweite Auflage entweder  
fertig vorliegen, oder sich doch im Drucke  
befinden wird.

Gießen, 14. Januar 1904.

J. Ricker'sche Verlagsbuchhandlung  
(Alfred Töpelmann).

### Kalender.

#### Umgehend zurückerbeten

die rücksendungsberechtigten Exempl. von:

### Taschenbuch der Kriegsflotten.

V. Jahrgang 1904.

2 M 25 S netto.

München, 13. Januar 1904.

J. F. Lehmann's Verlag.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-  
plare von:

Bigelow, Das Geheimnis des Schlafes.  
Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Umgehend zurück erbitten wir alle in  
Kommission gelieferten Exemplare von:

„Jung Heidelberg.“ 1 M ord.

da uns Exemplare zur Auslieferung fester  
Bestellungen fehlen.

Nach dem 1. April 1904 bedauern wir  
keine Exemplare mehr annehmen  
zu können!

Verlag der „Lustigen Blätter“  
(Dr. Eysler & Co.)  
G. m. b. H. in Berlin.

### Angebotene

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Im Rheinlande!

Suche einen tüchtigen Gehilfen.  
Nur Herren, denen es um dauernde  
Stellg. zu tun ist u. mit der doppel-  
Buchführung vertraut sind, 5000 M  
Kautions geg. Sicherstllg. leisten können,  
mög. sich m. Angabe der Gehaltsanspr.  
(sonst keine Berücksichtigung) melden.  
Angebote unter F. G. 138 an  
die Geschäftsstelle des V.-B.

Einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen, dem sich viel Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet, für Expedition und Ladenverkehr zu mögl. sofortigem Antritt sucht  
Berlin. Hannemann's Buchhdlg.

Zum 1. April, ev. auch früher, suche ich einen gut empfohlenen Herrn, der an flottes und eraktes Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum besitzt.

Kenntnis der englischen, ev. auch französischen Sprache Bedingung.

Offertschriften mit Photographie und Gehaltsangabe erbeten.

München. Joh. Palm's Hofbuch.  
Rob. Bergler.

### Für die Versandabteilung

einer Berliner Buchhandlung wird zum sofortigen Antritt ein erfahrener Expedient gesucht, der in ähnlichen Stellungen bereits tätig gewesen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Es wird nur auf einen Buchhändler reflektiert, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen und der im Propagandawesen sowie womöglich auch im modernen Antiquariat mehrjährige Erfahrungen besitzt. Angebote befördert mit Aufschrift **Versandbuchhandlung 1063** Herr R. F. Koehler in Leipzig.

Ein jüngerer Sortimentler, welcher erst kürzlich seine Lehrzeit beendet haben kann, findet zum 1. April bei mir instruktive Stellung.

Nur sehr gut empfohlene Herren mit gründlicher Fach- u. Schulbildung u. angenehmen Umgangsformen wollen sich melden.

Stuttgart. S. Lindemann's Buch.  
P. Kurh.

Ein großes Sortiment in einer Millionenstadt sucht einen Leiter für die ausländische Abteilung. Kenntnis der englischen und französischen Sprache und Literatur unerlässlich. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der durch eigene Initiative diesen Zweig des Geschäftes auszubauen versteht. Der Eintritt soll am 1. April 1904 erfolgen. Nur ganz zuverlässige, auch jüngere Herren, die sich durch eigene Kraft eine Lebensstellung schaffen wollen, wollen sich melden.

Angebote mit Photographie unter **№ 3515** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe in lebhaftes Sortiment einer größeren Stadt Südbayerns zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Auch Herren, die erst die Lehre verlassen haben, jedoch von ihrem gegenwärtigen Chef gut empfohlen sein müssen, wollen sich melden. Angeb. mit Photographie, Zeugnisabschriften, Angabe des Zeitpunktes, wann Eintritt möglich, und Gehaltsanspr. unter K. K. **№ 152** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt bei freier Station 35-40 M.

Vennep. H. Schmitz.

### Erster Sortimentsgehilfe,

der über gediegene literarische und Buchhändlerkenntnisse verfügt, repräsentationsfähig, von liebenswürdigem, gewandtem Benehmen im Verkehr mit dem besten Publikum und imstande ist, das übrige Personal zu leiten und diesem mit gutem Beispiele voranzugehen, zum 1. April für lebhaftes Sortiment Norddeutschlands gesucht. Antritt kann event. auch eher erfolgen. Nur wirklich tüchtige, durchaus gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich melden. Anfangsgehalt 160 M monatlich.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Photographie unter **№ 149** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gut empfohlener junger Gehilfe, der auch im Papierfach etwas Bescheid weiß, kann sofort eintreten bei

Max Gläser, Buchhdlg. in Thorn.

**Südd. Univ.-Buchh. sucht zum 1. April Geschäftsführer. Nur Herren, die bereits in Univ.-Buchh. selbständig gearbeitet haben und hohen Anforderungen genügen, kommen in Betracht. Für tüchtige Kraft mit geschäftl. Initiative und eigener Dispositionsgabe dauernde Stellung.**

Angebote erbeten unter K. **№ 159** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein Berliner Zeitschriften-Vorlag sucht zu baldigem Antritt einen zuverlässigen, mit der Herstellung und dem Vertrieb, sowie mit dem Kolportagewesen genau vertrauten Gehilfen. Anfangsgehalt 150 M monatlich.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter R. R. 208 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W. 35, Lützowstrasse 105 erbeten.

Für den ersten Posten in unserer Verlagsabteilung suchen wir spätestens zum 1. April einen erfahrenen, tüchtigen Gehilfen mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift, der mit allen Verlagsarbeiten und Vertriebsarten, sowie moderner Propaganda genau vertraut ist, geschickt und originell Zirkulare, Prospekte u. abfassen kann und längere Erfahrungen in modern geleiteten größeren Verlagsabteilungen erworben hat. Umsicht und Initiative, sowie fleißiges und sicheres Arbeiten sind unbedingt notwendig, dagegen wird selbständige und angenehme Stellung, die durchaus als auskömmliche Lebensstellung gedacht ist, zugesichert. Nur Herren, die sich weitergehenden Ansprüchen gewachsen fühlen, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften nur schriftlich an uns wenden.

Halle a. S. Otto Hendel.

Für ein Berliner Sortiment wird zum sofortigen Antritt ein in allen Fächern desselben vertrauter tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß alle vorkommenden Arbeiten selbständig u. zuverlässig erledigen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie unter H. S. 124 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung findet gründliche Ausbildung in **Wartner's** Buch- und Kunsthandlung in Görlitz.

Wir suchen z. 1. März e. Kassierer, die flott stenographieren kann, eine gute Handschrift besitzt u. genau arbeitet. Den Bewerbungen bitten Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche beizufügen. Berlin NW. 7. **Struppe & Winckler.**

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen. Schriftliche Angebote erbeten.

Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft

Filiale: Berlin W., Behrenstraße 29.

**Jüngerer Verlagsgehilfe** mit flotter Handschrift, akkurater Arbeiter, der eben die Lehre verlassen haben kann, sofort gesucht. Anfangsgehalt 75 M monatlich. Bewerbungsschreiben mit Photogr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **№ 150.**

### Junger, tüchtiger Gehilfe,

der gewandt und verständlich zu arbeiten versteht, wird zu möglichst sofortigem Antritt für lebhaftes Sortiment gesucht.

Angebote unter **№ 116** durch die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Als **Geschäftsleiter, resp. späterer Teilhaber, baldigst tüchtiger, solider Sortimentler, evang., Dreissiger, unverheiratet, gesucht für solides, durchaus lebhaftes Sortiment mit Nebenbranchen** in freundl. Provinzialstadt Mitteldeutschlands.

Einige Kenntnisse der Nebenbranchen, ev. auch des Buchbindereibetriebs erwünscht.

Gütige direkte Angebote unter H. 128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Der zweite Posten in unserer Sortimentsabteilung ist neu zu besetzen. Wir suchen für denselben einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Eintritt möglichst zum 15. März. Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschr. und Bild beizulegen.

**Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz.)**

Zu möglichst baldigem Eintritt junger, evangelischer Gehilfe gesucht.

Wesel. B. Schmithals.

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung sucht zu Ostern

Wernigerode a. S. P. Jüttner.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen. Anfangsgehalt 80 M pro Monat. Gef. Angeboten mit Zeugnisabschriften und Photographie sehe entgegen.

Dessau. Ernst Bollmar, Buchhandlung.

Ein junger Gehilfe mit guter Handschrift, der in Sortiment- und Verlagsarbeiten Bescheid weiß, wird gesucht hauptsächlich zur Führung der Bücher. Antritt möglichst bald. Gef. Angebote unter C. 413 befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Solider und fleißiger kath. Gehilfe sucht — **für sofort oder später** — bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in kleinerem süddeutschen Sortiment od. Verlag. Angebote u. **№ 141** durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Verlagsgehilfe,**

Mitte Dreissig, verh., evang., gegenwärtig Leiter der Herstellung und Buchführung in mittlerem Buch- und Zeitschriftenverlag, sucht zum April anderen selbständigen und dauernden Wirkungskreis. Suchender ist mit den gesamten Herstellungsarbeiten vertraut, beherrscht die doppelte Buchführung, besitzt Routine im Vertriebs- und Inseratenwesen und ist repräsentationsfähig. — Gehalt 3000 M p. a. Gef. Angebote unter B. # 57 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Volzstr. 1.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, der 3 Jahre im Sortiment gelernt und kurze Zeit als Gehilfe konditioniert hat, suche ich eine Volontärstelle im Verlage, wo ihm Gelegenheit zur Ausbildung geboten wird.

Berlin SW. 47, Mödernerstr. 66.

Otto Rahmradner.

**Verlagsbuchhändler,**

Sohn eines Kollegen, langjähriger Leiter eines kleinen technischen Verlages, sucht passende Stellung im Verlag.

Suchender eignet sich ganz besonders für derartige Geschäfte, deren Chef sich entlasten will und Vertrauensperson sucht. Ia-Empfehlungen. Kautionsstellung kann gestellt werden. Angebote unter 98 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1er Employé, 30 ans, ayant séjourné pendant des années à Bruxelles, Paris et Londres, désire changer et cherche place dans importante librairie internationale. Très bonnes références. Adresses offres aux Initiales A. N. No 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Leitende Stellung**

in größerem Verlag als

**Bureau- oder Propagandachef**

sucht ein in allen Zweigen des Verlags- und Herstellungswesens versierter, 30 Jahre alter, verheirateter Gehilfe.

Suchender, ein gewandter Stilist, beherrscht sowohl die doppelte italienische, als auch amerikanische Buchführung und ist imstande, größere kompliziertere Generalabschlüsse selbstständig auszuführen.

Gef. Angeb. unter A. Z. 160 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Erfahrener Gehilfe,**

auch firm im Papier- u. Schreibwarenhandel, sucht für sofort oder 1. Februar d. J. unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stelle. Angebote erbeten unter R. P. 650 hauptpostlagernd Frankfurt a/Main.

Für einen mir warm empfohlenen jungen Mann mit guter Schul- und Fachvorbildung (Primanerzeugnis und Lehrzeit in einem großen Sortiment nebst Antiquariat in einer Universitätsstadt) suche ich in einer größeren Stadt einen instruktiven Sortimenteposten. Gef. Angebote unter Z. B. 480 erbeten.

Leipzig.

F. Volkmar.

Für Beamtensohn suche ich zum 1. April d. J. Lehrlingsstelle im Sortiment. Selbiger ist 16 Jahre alt und besucht zurzeit noch das Gymnasium. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht.

Angebote unter Angabe der Bedingungen an Nordhausen.

C. Haacke.

Dauernde Stellung im Verlage sucht tüchtige und bewährte Kraft zum 1. April d. J., event. früher. Suchender, gelernter Sortimenter, Mitte 30er, mit umfassender Bildung, repräsentationsfähig, ist gewandter Korrespondent und im Autorenverkehr (persönlich u. schriftlich), Herstellung, Vertrieb, überhaupt in allen verlegerischen Disziplinen, einschließlich doppelter Buchführung, wie auch im Sortiment durchaus firm.

Seit Jahren in leitenden, verantwortungsvollen Stellungen, besitzt betreffender Dispositionsgabe, großes Anpassungsvermögen, ist zur Vertretung des Chefs geeignet und kann sich bezüglich Befähigung und Vertrauenswürdigkeit durch vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen ausweisen. Derselbe eignet sich auch für die Reise. Gef. Anfragen unter A. R. C. # 1 befördert J. Dennerlein in München, Dachauerstraße 35.

Tüchtiger, junger Sortimenter, in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. April Engagement in größerem Sortiment

Wiens, Tirols od. d. Schweiz.

Gute Zeugnisse, selbständig arbeitend, engl. u. franz. Sprachkenntnisse.

Angebote unter T. S. 81 postlagernd Potsdam, Postamt 3, Luisenplatz, erbeten.

Für einen tüchtigen Sortim.-Gehilfen, 26 Jahre, evang., militärfrei, mit höh. Gymn.-Bildg., suche ich zu 1. Februar (ev. früher od. später) passende, mögl. dauernde Stellung. — Betr. ist fleissiger, selbständiger Arbeiter und besitzt durch achtjährige Praxis in angesehenen Firmen erworbene umfangreiche Kenntnisse. Beste Zeugnisse! — Gef. Angebote unter B. A. an Herrn H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig.

München. Sort., 24 J. alt, Gymn. mit Einj.-Fr.-Recht, mil.-fr., derz. in ungekünd. Stelle in e. Hofbuchh., sucht z. 1. April l. J. Posten im Sort. od. Verl. Ders. ist firm in allen vorkomm. Arb. u. refl. a. dauernde Stellung. Gültige Angebote u. # 52 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

Verlagsgehilfe, selbständig und firm in sämtlichen Verlags- und Buchführungsarbeiten, mit nachweislichem Erfolg im Inseratenwesen, guten Sprachkenntnissen, stenographiekundig, wünscht sich zu verändern. Gef. Anerbieten unter # 154 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Sortimenter, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung zur Aushilfe. Gef. Angebote unter # 156 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht wird für 1. April od. später

**Vertrauensposten**

od. selbständige Stellung

im Sortiment, event. mit Nebenbranchen, für einen jungen,

**durchaus tüchtigen Gehilfen.**

26 Jahre alt, katholisch und militärfrei. Seit 11 Jahren im Fach tätig; auch im österreichischen Buchhandel eingehend erfahren. Lebensstellung bevorzugt.

Angebote unt. # 153 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Intelligenter 1. Sort.-Gehilfe, 25 Jahre alt, evangel., der momentan in ungekünd., leitender Stelle in Buch-, Kunst- u. Papierhdlg. tätig ist, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugn., Stellung zum 1. April 1904. Suchender ist repräsentable Erscheinung, äusserst gewandt im Verkehr mit verwöhntem Publikum und verfügt über gute Umgangsformen. Bevorzugt würde eine selbständige Stellung in einer kleineren, feinen Stadt, wo Suchender seine guten Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend verwenden könnte. Gehalt nach Übereinkommen.

Gef. Angebote unter P. G. 147 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüng. Gehilfe, bisher 6 Jahre im Sort. tätig, wünscht zum 1. April d. J. zum Verlag überzugehen. Gef. Angebote u. G. R. No. 158 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Verlagsgehilfe,**

32 J. alt, verh., mit guter Schulbildung (Gymn.-Prima) und gründlichen Kenntnissen in allen Verlagsarbeiten, flotter, umsichtiger und sicherer Arbeiter, sucht z. 1. April d. J. besseren, dauernden Posten im Verlage. Beste Zeugnisse. Antritt kann event. auch etwas früher erfolgen.

Gef. Angebote unter L. B. 157 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April sucht selbständig arbeitender Gehilfe, 29 Jahre, evang., mit besten Empfehlungen, Stellung im Sortiment (mögl. Rheinland-Westfalen).

Suchender wäre nicht abgeneigt, das Geschäft in nächster Zeit zu übernehmen, resp. sich mit einigen Tausend Mark an demselben zu beteiligen.

Angebote unter 142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Zum 1. April**

od. später sucht erfahrener Gehilfe, 33 Jahre alt, evang., unverheiratet, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbeten unter # 119 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Mann, der voriges Jahr seine Lehre in meinem Hause beendete und seitdem als Volontär bei mir arbeitet, suche ich zu Ostern eine Gehilfenstelle.

Göttingen, im Januar 1904.

Lüder Horstmann,

i/Fa. Dieterich'sche Universitätsbuchhandlung.

Junger, selbst. Gehilfe, 21 Jahre, militärfrei, 4 Jahre im Sortim., sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, pass. Stellung im Verlag. Süddeutschland, spez. München bevorzugt. B. Angeb. an Alb. Klein, Kempten (Schwaben).

Ein älterer Gehilfe, mit langjähr. Erfahrungen im Verlag u. Sortiment, bilanzsicherer Buchhalter für einfache u. doppelte Buchführung, gewandter Korrespondent, sucht möglichst im Verlage dauernde Stellung für sofort oder später. Gef. Angebote unter R. W. 481 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

O.-M. 1904

**Keine Disponenden!**

Plauen i/B. Rudolf Neupert jr. Verlagskto.

Zur gef. Kenntnis, daß ich dieses Jahr keine Disponenden gestatten kann.

Wien.

E. W. Stern (Buchh. v. Rosner Verlag).

**Keine Disponenden!**

O.-M. 1904 kann ich Disponenden nicht gestatten und erbitte sämtliche Werke meines Verlages ohne Ausnahme zurück.

Osterwieck/Harz. A. W. Zickfeldt.

**Keine Disponenden!**

O.-M. 1904 O.-M. 1904.

Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich zur diesjährigen Ostermesse Disponenden meiner Verlagsartikeln, mit Ausnahme von „Hölzels Raffentypen“ und „Pitcairn und Bennegger, Conversational Books“, unter keinen Umständen gestatten kann und solche ausnahmslos streichen müßte. Um spätere Differenzen zu vermeiden, bitte ich dringendst um Beachtung dieser Anzeige.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Januar 1904.

Ed. Hölzels Verlag.

**Disponenda**

zur O.-M. 1904 nicht gestattet.

Remittenda nur nach Leipzig!

H. Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

**Remittendenfacturen**

erbitten wir umgehend — möglichst direkt!

Soltan's Buchhandlung in Norderney.

**Ostermess-Saldi**

jetzt vorauszahlen sind wir bei entsprechender Zinsenvergütung bereit und sehen betr. Meldungen entgegen.

New York. E. Steiger & Co.

Auf die mir vor der Ostermesse d. J. zugehenden Meßzahlungen schreibe ich außer 1% Meßagio noch 4% Zinsen p. J. gut.

Gotha, 12. Januar 1904.

E. F. Thienemann.

**ALBERT FRISCH - BERLIN, W.**

HOFKUNSTANSTALT \* LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

**LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK  
AUTOTYPIC-CLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN**

SPEZIALITÄT: **DREIFARBEN-LICHTDRUCK UND  
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK**

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Auf die mir bis zum 15. April d. J. geleisteten

**Ostermess-Zahlungen**

schreibe ich ausser 1% Messagio 4% Zinsen pro Jahr gut.

Leipzig, 9. Januar 1904.

B. G. Teubner.

Für Vorauszahlungen auf O.-M.-Saldo, die uns direkt oder durch die Reichsbank: Giro-Konto Reinh. Steckner in Halle a. S. bis Ende März d. J. geleistet werden, schreiben wir ausser dem Messagio 4% p. a. gut.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

**Die geographische Anstalt  
von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.



Für sofort junger Mann gesucht, der hier in Leipzig ein vornehmer, gut eingeführtes Werk vertreiben soll. Hohe Provision.

Angebote unter # 151 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen das Manuskript eines guten Lehrbuches für das moderne Billardspiel. Honorar mässig. Von Fachleuten als „sehr gut“ bezeichnet.

Auskunft erteilt auf Anfragen u. L. V. 34 Leipzig. Gustav Brauns.

**Bindfaden für Buchhändler**

stets alle Sorten auf Lager offerieren zu Fabrikpreisen mit höchstem Rabatt

Otto Gentsch & Co., Leipzig, Dufourstr. 13 — Fernsprecher 7176. Man verlange Preisliste.

E. Zickel in New York bittet um Zusendung (à cond.) von Werken über Möbelzeichnungen im Renaissancestil, bezw. wenn teuer, um Angabe von Titel und Preis. Deutsche, englische, französische oder (englisch) italienische Ausgaben.

**Manuskripte**

kleinerer, populär - wissenschaftlicher Werke aus allen Gebieten

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter J. H. 99 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Verlagsreste kauft G. Kramer in Hamburg 4.

Ich suche die gegenwärtige Adresse der Frau Natalie Contessa Cambj. (Betreffende Dame, Reichsdeutsche, angeblich Frankfurterin (a. M.), ist sicher den Herren Kollegen bekannt, da große Bücherfreundin; lebt viel in Italien.) — Spesen vergüte ich gern.

Graz.

Franz Pechel.

**Transportzettel**

und

**Remittendenfacturen**

sind in voriger Woche versandt worden. Firmen, denen diese in nächster Zeit nicht zugehen sollten, bitte ich, solche verlangen zu wollen.

Halle, 12. Januar 1904.

Hermann Gejenius.

**C. Schulze & Co. G. m. b. H.**

Gräfenhainichen Bahnstrasse Berlin-Leipzig

empfehlen ihre für wissenschaftl. Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingerichtete

**Buchdruckerei.**

Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten!

Leistungsfähige Buchdruckerei in Borort Berlins übernimmt Druck von Zeitschriften und anderer periodischer Literatur. Angeb. unter D. K. postlagernd Berlin 9.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau. Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen. Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 ¢ mit 10% Rabatt. Breslau.

Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Deutsche Juristen-Zeitung.

Ich habe einen neuen, sehr originellen und wirkungsvollen Prospekt in zwei Farben herstellen lassen, der nur ca. 3 gr. wiegt und 8,5:12 cm gross ist, so dass er Briefen, Rechnungen und den Kontinuationen anderer Blätter ohne Mehrporto beigelegt werden kann. Ich stelle den Prospekt Firmen, die ihn vorsichtig vertreiben wollen, zur Gewinnung neuer Abonnenten bei allen Juristen und Verwaltungsbeamten (insbesondere den jüngeren: Studenten, Referendaren), Bank- und Handelsinstituten usw.

gratis

zur Verfügung und bitte genau dem Bedarf entsprechend zu verlangen.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlg. in Berlin W. 35.

Einbinden, Broschieren

von Büchern, Katalogen etc.

A. Ehrend in Bonn a/Rh.

Reisebuchhandlung

wird zum Vertrieb eines sozialpolitischen Werkes unt. überaus günst. Bed. gesucht. Gänzl. Verkauf d. W. nicht ausgeschlossen. Ang. u. A. 10 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins!

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. Moderner Werkdruck - Prospekte Gediegene Arbeit Prompte Bedienung Kulante Bedingungen.

Wasa Doch! Wasa

das Wettrennen um den Bogen-Pfennigs-Preis machen wir prinzipiell nicht mit und zwar im Interesse einer guten Arbeit, die ihres Lohnes wert ist.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichstn. Formaten (auch gebunden) bringe in empfehle. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig!

Provinz-Druckerei sucht Lohndruck für feinsten Autotypie- und Drei- und Vierfarbendruck nach eigenem patentierten Verfahren. Die Platten stellen sich um zwei Dritteile billiger als bisher. Beteilung und längerer Druck-Kredit nicht ausgeschlossen. An Druckereien werden Lizenzen für den Farbendruck abgegeben. Angebote unter „Fortschritt - Farbendruck“ bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 112.

Verleger gesucht,

der an Stelle des verstorbenen eintritt, für ein bereits im Druck befindliches medizinisches Werk zeitgemäßer Richtung in allgemein verständlicher Schreibweise. Anerbietungen unter D. P. 585 an Rudolf Mosse in Dresden.

Wiederholt verbitten wir uns auf das dringendste sämtliche unverlangten Zusendungen (mit Ausnahme d. Handlungen, die wir darum ersuchten) und erklären hiermit gleichzeitig, daß wir jede Verantwortung für derartige Sendungen ablehnen. Vorkommenden Falles werden wir uns auf dieses Inserat beziehen.

Kolberg, im Januar 1904.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

Da ich mein Geschäft am 1. Januar abgetreten habe, erbitte ich Remittenden-Fakturen sowie Kontoauszug mit direkter Post. Auf spätere Reklamationen kann ich mich nicht einlassen und berufe ich mich gegebenen Falles auf diese dreimalige Anzeige.

Hochachtungsvoll

Oldenburg i. Gr. H. Hintzen's Buchh. Cornelius Bode.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Veranstaltung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen. S. 457. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 457. - Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 461. - Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 462. - Die Verbrunnungsgefahr der wissenschaftlichen Literatur in Deutschland. S. 463. - Kleine Mitteilungen. S. 468. - Personalnachrichten. S. 468. - Anzeigebrett. S. 469-500.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

WILLY KRAUS VERLAG, Wilhelm Kraus, BERLIN SW. 68

Lindenstr. 3, Industriepalast.

# DAS AEUSSERE

Illustrierte Monatsschrift für weibliche Schönheit u. Körperpflege



Unter diesem Titel erscheint demnächst in meinem Verlage eine neue Zeitschrift, die ausschliesslich DER FRAU UND IHRER SCHÖNHEIT gewidmet ist. In neuartiger Form wird in der monatlich erscheinenden Zeitschrift „DAS AEUSSERE“ alles behandelt, was mit der Schönheit des Weibes zusammenhängt, und das ist nicht die KÖRPERPFLEGE allein, sondern in gleich bedeutendem Masse auch die PFLEGE DES GEISTES, der Seele und des Charakters. \* \* \* \* \*

SCHÖNHEIT  
GEIST  
CHARAKTER



Alles was auf dem Gebiete des Frauenlebens von dauerndem Werte und geeignet ist, die Frau in der Erfüllung ihres Berufes: SCHÖN ZU SEIN zu unterstützen, wird die Zeitschrift „DAS AEUSSERE“ in fesselnder Form enthalten. \* \* \* \* \*

KUNST  
LITTERATUR  
SPORT  
WISSEN

Im literarischen Teile werden die Frauen aller Nationen zu Wort kommen und in der Rubrik: UNSERE DICHTERINNEN UND KÜNSTLERINNEN wird unserer Frauenwelt Gelegenheit geboten, einen Einblick in die Werkstätten weiblichen Geistes zu tun. \* \* \* \* \* Gleiche Beachtung wird auch DIE KUNST finden, die ja von jeher im Weibe ihr begeisterndes Ideal sah. Das dieses Ideal nicht entschwinde, und dass DER BEGRIFF: WEIB auch fernerhin damit innig verknüpft sei, das ist das Ziel, das die Zeitschrift „DAS AEUSSERE“ sich gesteckt hat.

Als ein Heft von 32 Seiten auf dem feinsten Kunstdruckpapier gedruckt und in farbiges Büttenpapier gebunden, präsentiert sich „DAS AEUSSERE“ in einem Gewande, das auf dem Boudoirtisch jeder Dame zur vornehmsten Zierde gereicht. \* \* \* \* \*

### BEZUGSBEDINGUNGEN:

Preis pro Heft 50 Pf., 38 Pf. no., 35 Pf. bar | pro Halbjahr M. 3.—, M. 2.— bar  
pro Vierteljahr M. 1.50, M. 1.— bar | pro Jahrgang M. 6.—, M. 4.— bar

Auf 10 Exemplare ein Freixemplar. — Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Ich bitte zu verlangen.

BERLIN SW. 68,

Lindenstr. 3 (Industriepalast), im Januar 1904.

WILLY KRAUS VERLAG

Wilhelm Kraus.



die Faschingsnummer  
der „Neu’sten“  
in München,

Im Jahre 1904  
Ist sie natürlich auch wieder hier,  
Zu neuen Schelmenstreichen erbödig —  
Und heuer ist sie besonders nötig,  
Weil dieses Jahr, wie Ihr alle wißt,  
Ein Schaltjahr ist.  
Und dieses um vierundzwanzig Stunden  
Bekanntlich länger wird gefunden.  
Drum braucht’s ein größeres Quantum humor  
Begreiflicherweise als die Jahre zuvor!  
Es schaffe sich also, wer lesen kann,  
Sich schnell die betreffende Nummer an;  
Sie erscheint am 14. Februar —  
Die Kosten sind einfach lächerbar!

Die Ausgabe erfolgt am Faschingssonntag, 14. Februar.

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche unsere Faschingsnummer seither erfährt,  
= die Gesamtauflage pro 1903 betrug **420,000 Exemplare** =  
sehen wir uns veranlaßt, jetzt schon um sofortige Bestellung zu bitten, damit wir die Auflage  
richtig bemessen und den Versand bewältigen können. Die uns zuehenden Aufträge finden  
nach auswärts ab 13. Februar durch Streifband- oder Paketversendung Erledigung.

Wir liefern:

	franko für Mk.	Kron. — .95 hell.	fürs übrige Ausland frs. 1.— cts.
10 Exemplare	— .80	1.90	2.—
25 „	1.60	3.25	3.45
50 „	2.75	5.90	6.25
100 „	5.—		

bei Abnahme von

500	Exempl. fro. à 100 St. Mk. 4.25	5.—	5.35
1000	Er. u. mehr fro. à 100 St. 3.75	4.45	4.70

Einzelne Exemplare nach auswärts franko 10 Pfg. oder 15 Heller oder 15 cts.  
Bestellungen ohne vorherige Barzahlung finden in keinem Falle Berücksichtigung.  
Auslieferungs- und Erfüllungsort nur in München.  
Für den Buchhandel Verrechnungen über Leipzig unstatthaft.  
München, im Januar/Februar 1904.

Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten.“

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.  
Dryden House, 43, Gerrard Street, London W.

Soeben erschien:

Catalogue of Early German  
and Flemish Woodcuts  
in the British Museum  
by C. Dodgson.

Band I mit vielen Illustrationen und  
Tafeln. gr. 8<sup>vo</sup> Lwd. 21 sh. ord.  
16 Mk. (nur fest oder bar) franco  
Leipzig.

Alle Bibliotheken und Bücherliebhaber sind  
Käufer.

Wir bitten zu bestellen.

Vereinigte Bautzner  
Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo \* 7 Papiermaschinen  
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,  
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,  
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

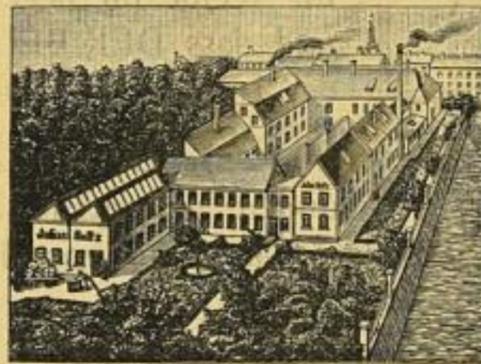
\* Gestrichene Kunstdruckpapiere \*

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und  
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45  
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6  
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30  
Bremen: F. W. Dahlhaus.



Gegründet 1841.

Julius Beltz, Langensalza und  
Berlin SO 36. Wienerstrasse 14.  
Kunst- und Setzmaschinendruckerei.

